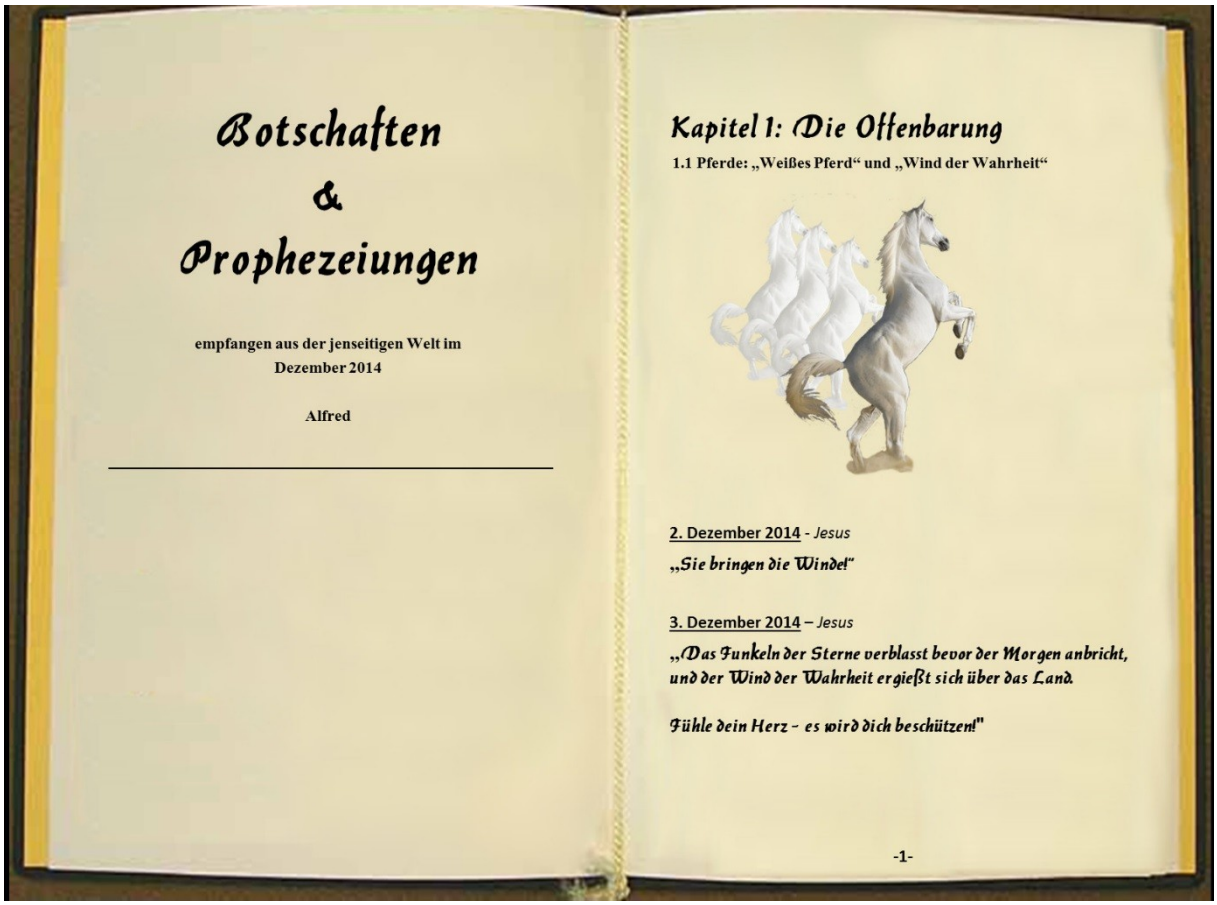


Botschaften
&
Prophezeiungen

empfangen aus der jenseitigen Welt im
Dezember 2014

Alfred

Kapitel 1: Die Offenbarung

1.1 Pferde: „Weißes Pferd“ und „Wind der Wahrheit“

2. Dezember 2014 - Jesus

„Sie bringen die Winde!“

3. Dezember 2014 – Jesus

„Das Funkeln der Sterne verblasst bevor der Morgen anbricht,
und der Wind der Wahrheit ergießt sich über das Land.

Fühle dein Herz – es wird dich beschützen!“

-1-

Aktuelle Botschaften

Die erste Übermittlung begann mit der "Überreichung eines leeren Buches" an mich.
Mit dieser Überreichung wurde mir die Überschrift des ersten Kapitels sowie die erste Botschaft mitgeteilt.
Ich werde nun chronologisch die Botschaften beschreiben:

2. Dezember 2014

Überreichung des Buches, Benennung des Titels für das erste Kapitel und erster Inhalt

KAPITEL 1: "OFFENBARUNG"

Am 2. Dezember 2014

• Ich wurde gebeten, nach der Überreichung das Buch zu öffnen
• Mir wurde der Titel "Offenbarung" für dieses Kapitel mitgeteilt, und als ich die erste Seite des Buches aufschlug, erschien auf der leeren Seite ein Bild. Ich erkannte zunächst ein weißes Pferd, das vom Himmel zu kommen scheint, danach erschienen weitere.

Dazu erhielt ich folgende Botschaft:

Jesus:
"Sie bringen die Winde..."

Am 3. Dezember 2014

Auf der ersten Seite des Buches im Kapitel 1 "Offenbarung" erkenne ich ein weißes Pferd auf seinen Hinterbeinen aufgerichtet und lese folgende Zeilen unterhalb des Pferdes:

Jesus:

"Das Funkeln der Sterne verblasst,
bevor der Morgen anbricht,
und der Wind der Wahrheit ergießt sich über das Land.

Fühle dein Herz - es wird dich beschützen!"

<u>Am 4. Dezember 2014</u>

• Nachdem ich die erste Seite des Buches aufgeschlagen habe, erscheint am rechten untere Ende der Seite der "Hinweis", dass auf der nächsten Seite weitere Informationen vorhanden sind. Anmerkung: Die Ecke dieser Seite zeigte sich etwas eingerollt

• Nach dem Umblättern auf die zunächst leere zweite Seite erhalte ich:

Jesus:

"Die Nacht des Falken bricht herein."

• Dieser Satz zeigte sich als Bild mit großer Symbolkraft, denn links oberhalb des Satzes nahm ich die funkelnden blauen Sterne der Plejaden (Siebengestirn) wahr und nachdem ich den Satz gelesen hatte, veränderte sich der Punkt am Ende des Satzes zu einem dunkelroten Blutstropfen, der sich auf etwa Fingernagelgröße erweiterte und auf der Seite einige wenige Millimeter nach unten tropfte.

<u>Kommentar:</u>

Wie ich schon erwähnte übt dieses Bild und dieser Satz durch seine Symbolik eine sehr große Kraft auf mich aus. Ich begann über die Bedeutung dieses Bildes zu grübeln und zu recherchieren und stieß rasch auf die Symbolik des "Falken" im Zusammenhang mit "Ra" (bzw. "Re"), dem altägyptischen Sonnengott. In der altägyptischen Mythologie besitzt die "Nacht" eine besondere Bedeutung für "Ra", der auch als Falke bzw. mit Falkenkopf dargestellt wird.

Am 7. Dezember 2014

• Nachdem ich die zweite Seite des Buches aufgeschlagen hatte, zeigte sich auf der unteren Hälfte der Seite unterhalb des Bildes "Die Nacht des Falken bricht herein." ein weiteres Bild.
• Das Bild zeigte einen "Tempel - eingebettet im Grünen mit Wasserfall" in einer Art großen Höhle
• Ich erhalte danach folgende Zeilen:

Jesus:
"Das Wasser der Erkenntnis fließt durch deinen Körper,
das Wesen der Liebe entfaltet sich in deinem Herzen.
Freue dich ... auf das Wunder"

Am 8. Dezember 2014

Auf der dritten Seite des Buches, sie war zuvor wie bei den anderen Botschaften leer, erschien ein neues, großes Bild.
Erneut enthielt das Bild einen Verweis zu Ägypten: Es zeigte sich ein riesiger, weißer Obelisk und ich erhielt folgende Botschaft:

Ben 'Sha:
"Es ist das Zeichen des AMRA und ist ausgerichtet zur Zentralsonne"

Kommentar:

An dieser Stelle bitte ich Euch darum, Euch daran zu erinnern, dass ich diese Informationen so weiterleite, wie ich sie erhalte.
Der Begriff "Zentralsonne" hatte für mich bisher keine tiefgehende Bedeutung, wenngleich ich auf meinem Weg diesem Begriff schon begegnete. Ich kann jedoch nicht erklären, was damit im Detail gemeint ist.
Ein weiterer Teil dieser Botschaft bezieht sich auf die Existenz dieses Obelisken innerhalb einer Pyramide in Ägypten.
Ergänzende Anmerkung: Teil dieser Botschaft war, dass sich dieser Obelisk in der Cheops-Pyramide befindet und zwar in der 5. Dimension(!).
Ich kann weder erklären, warum ich diese Botschaft innerhalb des Kapitels "Offenbarung" erhielt, noch was es mit diesem Obelisken auf sich hat. Ich bin ganz offen: Bis zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht einmal, dass Obelisken in Ägypten überhaupt eine Rolle spielten.

Ergänzung am 9. Dezember 2014:

Im Rückblick auf die ersten Botschaften fallen mir zwei Aspekte auf:
1. Der Inhalt der Mitteilungen haben bisher einerseits einen prophetischen wie auch einen beschreibenden Charakter

2. Die Botschaften haben einerseits einen Bezug zur biblischen Schrift wie auch zur ägyptischen Mythologie

Ergänzung vom 21. Dezember 2014:

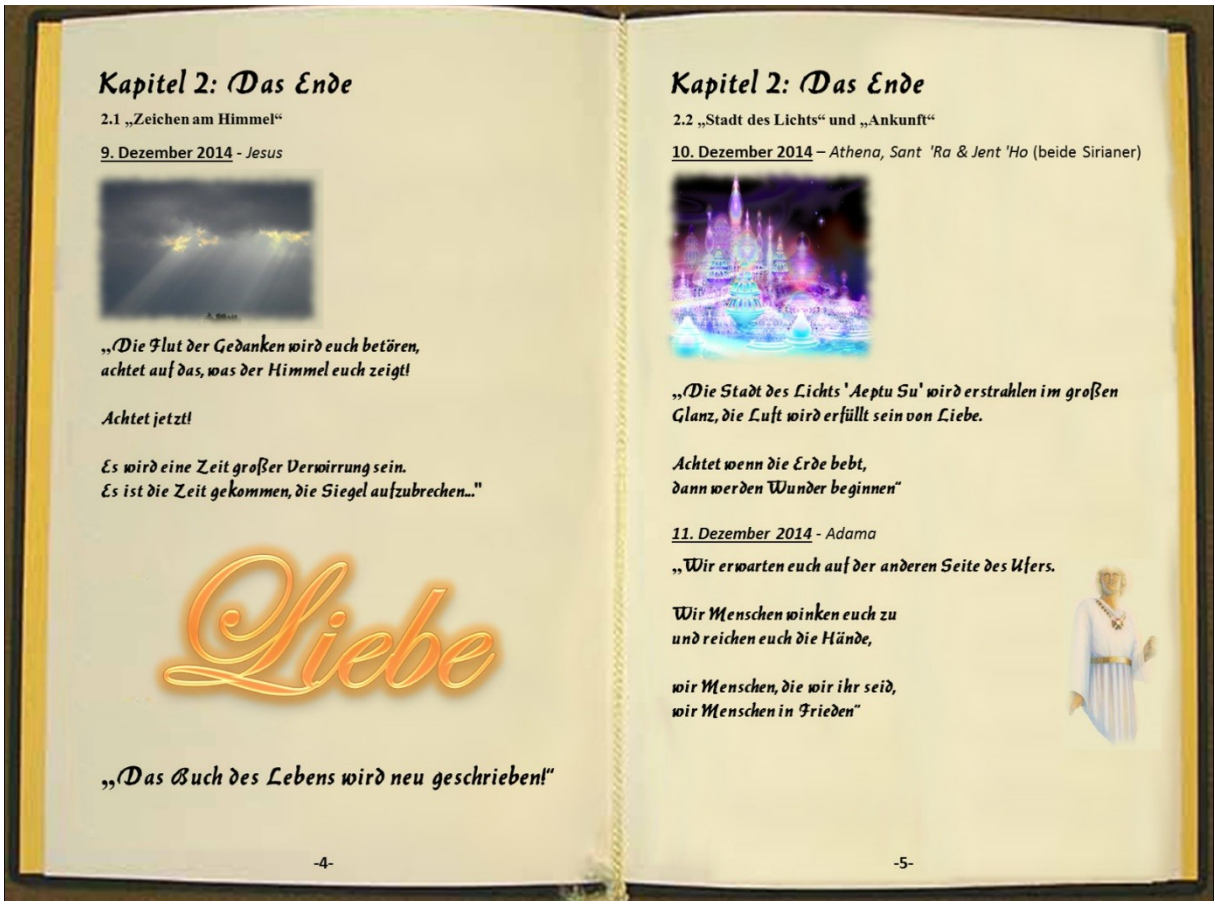
Heute erreichte mich von einer Leserin ein interessanter Hinweis zu dem Namen *AMRA*. Nach ihren Recherchen bezeichnet *AMRA* einen Namen arabischen Ursprungs und bedeutet "Leben" und "Ewigkeit". Ein herzliches Dankeschön für diesen Hinweis!

Ergänzung vom 30. Dezember 2014:

[Eingestellt am 22. Januar 2015]

Bereits kurz vor Jahreswechsel teilte mir ein Leser - vielen herzlichen Dank an Guido dafür! - eine interessante Information zu dem Wort "AMRA" mit, die ich hier gerne veröffentliche. Hier seine Nachricht:

Hallo Alfred
Ich las gerade einige Passagen in diesem goldenen Buch.
Sehr interessant.
Was ich gern sagen möchte ist, ein zusätzlicher Hinweis zu dem Wort Amra, welches eine Leserin mit dem Herkunftsland Ägypten angibt.
Unsere Sprache ist weit älter und unverstanden wie je zuvor.
Sprachschludereien und Verkauderwelschungen sind an der Tagesordnung hierbei.
Das nur nebenbei.
Was ich gern hinzufügen möchte ist das Wort AMRA nicht vollständig ist und einen anderen Hintergrund hat als angenommen.
Weiterhin passt das vollständige Wort besser zur Prophezeihung als bisher.
Jeder kennt das Wort unter anderer Leseweise.
ARMADA..... Definition dessen sollte klar sein.
Nun drehen wir das Wort einmal um..... Wie es schon oft geschah um offensichtliches geheim zu halten obwohl es vor jedermanns Nase liegt zum betrachten.
Wir erhalten ADAMRA.
Adam als erster Mensch..... Nun gut dieser genmanipulierte erschaffene also.
Dennoch hat er etwas Besonderes.
Einen göttlichen....oder schöpferischen Funken im Inneren.
Unerklärlich und nur beseelten Wesen zu eigen.
RA steht für dieses als Strahl.
Also auf der einen Seite Armada.....Und andererseits der schöpferische menschliche Urzustand ADAMRA.
Dies wollte ich gern mitteilen als Bedürfnis als ich ihre Seite fand und gelesen habe.
Herzliche Grüße
Guido



Kapitel 2: Das Ende

2.1 „Zeichen am Himmel“

9. Dezember 2014 - *Jesus*

„Die Flut der Gedanken wird euch betören,
achtet auf das, was der Himmel euch zeigt!

Achtet jetzt!

Es wird eine Zeit großer Verwirrung sein.
Es ist die Zeit gekommen, die Siegel aufzubrechen..."

Liebe

„Das Buch des Lebens wird neu geschrieben!“

-4-

Kapitel 2: Das Ende

2.2 „Stadt des Lichts“ und „Ankunft“

10. Dezember 2014 – *Athena, Sant 'Ra & Jent 'Ho* (beide Sirianer)

„Die Stadt des Lichts 'Aeptu Su' wird erstrahlen im großen
Glanz, die Luft wird erfüllt sein von Liebe.

Achtet wenn die Erde bebt,
dann werden Wunder beginnen“

11. Dezember 2014 - *Adama*

„Wir erwarten euch auf der anderen Seite des Ufers.

Wir Menschen winken euch zu
und reichen euch die Hände,

wir Menschen, die wir ihr seid,
wir Menschen in Frieden“

-5-

Am 9. Dezember 2014

Die Ereignisse überschlagen sich gerade etwas...
Gegen ca. 15:00 Uhr habe ich eine weitere Botschaft erhalten. Ich wurde gebeten, die nächste Seite des Buches aufzuschlagen.
Ich blätterte vor auf die dritte Seite, es ist eine "rechte" Seite. Rechts unten zeigte sich erneut ein Hinweis auf eine nächste Seite. Im Moment meiner Wahrnehmung dieses Hinweises, noch bevor ich umblätterte, erhielt ich die Information "Kapitel 2".
Ich war völlig verwirrt, so schnell ist bereits der erste Teil, die "Offenbarung" abgeschlossen?
Neugierig blätterte ich um und die Verwirrung wurde größer, denn diese neue Seite, die Seite 4 dieses Buches, erhielt die Überschrift:

KAPITEL 2: "DAS ENDE"

Ich schluckte und nahm ein weiteres Bild wahr, das sich auf der oberen Hälfte der Seite formte.
Es zeigte einen dunklen, düsteren Himmel und eine Vielzahl schwarzer Raben, die sich gegen den dunklen Himmel abzeichneten, während sie langsam ihre Kreise zogen.
In diesem Moment erhielt ich folgende Botschaft:

Jesus:
"Die Flut der Gedanken wird euch betören.
Achtet auf das, was der Himmel euch zeigt! Achtet jetzt!"

Während ich noch unter dem Eindruck dieses düsteren Bildes stand und ich versuchte, den Inhalt der Botschaft zu verinnerlichen und zu verstehen, passierte etwas Überraschendes:

In der unteren Hälfte der Seite erschien in großen, verschnörkelten goldenen, leuchtenden Buchstaben das Wort "LIEBE".
Das Wort stand im völligen Kontrast zum darüber liegenden Bild mit seiner Botschaft!
An dieser Stelle möchte ich zum besseren Verständnis erwähnen, dass ich bei Erhalt der bisherigen Botschaften nicht "alleine" war. Stets war der jeweilige Überbringer der Botschaft "anwesend", den ich über mein inneres Auge deutlich sehen und erkennen konnte.
So war es auch vor wenigen Minuten, als ich die neue Botschaft empfing.
Ich fühlte mich wegen der beiden Eindrücke auf der Seite 4 "etwas durcheinander", zumal bereits auf dieser Seite unerwartet früh "DAS ENDE" beschrieben wurde.
Ich wollte dies verstehen und fragte nach. Mit dem Überbringer der Botschaft entwickelte sich nun folgender Dialog, den ich zusammenfasse.

Die Erklärung für dieses Kapitel und schließlich für das gesamte Buch ist für mich überwältigend:

Alfred:
"Ich bin verwirrt...Was bedeutet "betören"? Wie ist das zu verstehen?"
Jesus:
"Es wird eine Zeit großer Verwirrung sein.
Es ist die Zeit gekommen, die Siegel aufzubrechen..."

Nun tauchte ein Bild auf, zwischen dem oberen Bild bzw. der Botschaft und dem Wort "Liebe" in der unteren Hälfte der Seite.
Jesus:
"Ihr befindet euch in einem Boot mitten im Strudel. (Bild eines Bootes)
IHR entscheidet euch, ob ihr das Boot verlassen wollt,
um das rettende Ufer zu erreichen!"

In diesem Moment wurde mir bewusst, dass es einen Zusammenhang zwischen dem "rettenden Ufer" und dem Wort darunter "Liebe" gibt. Ich verstand!
Zu einem anderen Punkt wolle ich mich vergewissern. Es irritierte mich, dass bereits auf Seite 4 das Kapitel "DAS ENDE" beschrieben wurde. Warum ist das Buch so kurz...?
Noch während ich die Frage in Gedanken formulierte, veränderte sich die bisher leer gebliebene Folgeseite 5:

Im oberen Drittel der Seite zeigte sich ein Maiglöckchen auf einer bunten Blumenwiese bei wundervollem Sonnenschein. Es zeigte offensichtlich einen traumhaften Frühlingstag.
Das Bild blieb etwas verschwommen, jedoch deutlich erkennbar.
Ich erhielt nun folgende Botschaft:
Jesus:
"Das Buch des Lebens wird neu geschrieben!"

Jetzt wurde mir klar, weshalb bereits so früh in diesem Buch das Kapitel über "DAS ENDE" geschrieben wird!
Die ersten vier Seiten beschreiben den Abschluss unserer jetzigen Zeit!
Das Buch dient etwas anderem, nämlich der Beschreibung der Zeit danach!!!!
Und die wunderschöne, sonnenüberflutete Blumenwiese mit dem Maiglöckchen deutet bereits auf das nächste Kapitel!!
Ich bin noch etwas atemlos nach dieser Botschaft...

Am 10. Dezember 2014

Gegen 16:30 Uhr erhielt ich eine weitere Botschaft, die ich so weiterleite, wie ich sie erhalten habe. Einige der Begriffe und der empfangene Name sind für mich ungewöhnlich bzw. unbekannt. Dennoch möchte ich die Botschaft weitergeben.
Mir wurde mitgeteilt, dass es eine neue Botschaft für mich gibt und ich sollte die Seite 5 des Buches aufschlagen. Es sei eine erfreuliche Nachricht... (Anmerkung: auf dieser Seite zeigte sich gestern verschwommen eine Blumenwiese, die heute jedoch fehlte).

Nachdem ich diese Seite aufgeschlagen hatte, zeigte sich folgendes Bild:

Eine große, wundervolle, illuminierte Stadt zeigte sich auf der oberen Hälfte der Seite. Sie leuchtete prachtvoll. Ich nahm im Zentrum der Stadt einen gewaltigen blau-weißen Kristall wahr (Diamant?) und - in der Stadt verteilt - mehrere kleinere Kristalle.
Während sich dieses Bild langsam auf der Seite herausbildete, erhielt ich parallel (überlagernd) die Begriffe "Stadt der Sonne" und "Stadt des Lichts":
Ich betrachtete dieses beeindruckende Bild einen Moment, wollte noch mehr Details durch Verlagerung meines Fokus wahrnehmen,
als folgende Botschaft dazu kam:

Athena:
"Die Stadt des Lichts "Aeptu Su" wird erstrahlen im großen Glanz,
die Luft wird erfüllt sein von Liebe.
Achtet wenn die Erde bebt, dann werden Wunder beginnen!"

Anmerkung:
Diese Wahrnehmung war eine kleine Herausforderung für mich, muss ich gestehen.
Während ich das Bild mit dieser "Stadt des Lichts" sehr gut erkennen konnte, "stolperte" ich etwas über den fremdartigen Namen.
Dennoch habe ich mich entschlossen, den Namen genau so zu posten, wie ich ihn wahrgenommen habe.

Am 11. Dezember 2014

Am heutigen Nachmittag erhielt folgende Botschaft:

• Es zeigten sich drei große, schlanke Wesen in weißen Gewändern. Sie erscheinen zunächst von Nebelschwaden umhüllt, die sich rasch auflösten

• Das menschliche Wesen in der Mitte hatte schulterlange weiße Haare und strahlte respektvolle Würde aus. Es nannte sich *Adama*.

Auf der Seite 5 des Buches bildete sich zunächst eine eindrucksvolle Szene:
Dunkelrot glühendes, flüssiges Eisen (wie die heiße Magma eines Vulkans) tropft auf reinen, weißen Marmor herunter, kann ihm jedoch nichts anhaben. Das flüssige Eisen erkaltet sofort und wird vom Marmor abgewiesen.

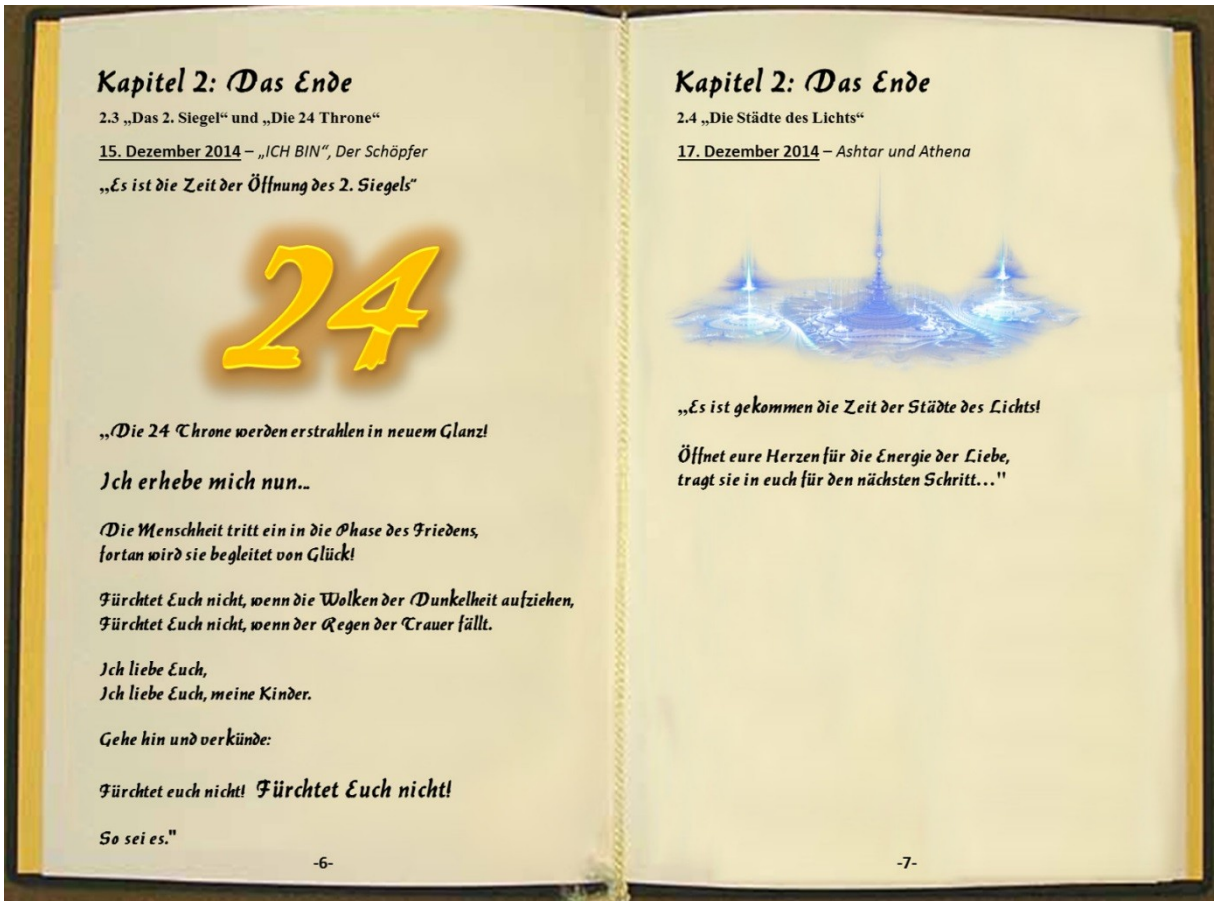
Adama erklärte, dass dieses Bild die jetzige Zeit der Menschheit, symbolisiert. Ohne das *Adama* dies erläuterte, hatte ich das bestimmte Gefühl, dass es sich hierbei um ein Symbol für die Darstellung des Auftreffens des „Dunklen“ auf das „Lichte“ handeln musste.
Danach teilte er folgende Botschaft für alle mit:

Adama:
"Wir erwarten euch auf der anderen Seite des Ufers.
Wir Menschen winken euch zu und reichen euch die Hände.
Wir Menschen, die wir ihr seid, wir Menschen in Frieden"

Anmerkung:
Den Teil der Botschaft „Wir Menschen, die wir ihr seid“ habe ich tatsächlich so bekommen, und zwar mit einer leichten Betonung, etwa so: „Wir Menschen, die wir *ihr* seid“.

Ergänzung am 12. Dezember 2014

Mir fällt auf, dass ich in den letzten Tagen dreimal von unterschiedlichen Quellen (bzw. Botschaftern) während der Verbindung einen Hinweis auf einen „Glockenton“ bekam, den ich bald (innerlich??) hören würde.
Es scheint direkt mit einem Ereignis verbunden zu sein.
Vielleicht habt ihr ähnliche Informationen erhalten oder wisst, was dies bedeuten könnte?
Ich halte euch weiterhin auf dem Laufenden!
Irgendetwas scheint sich aufzubauen!



Kapitel 2: Das Ende

2.3 „Das 2. Siegel“ und „Die 24 Throne“

15. Dezember 2014 – *„ICH BIN“, Der Schöpfer*

„Es ist die Zeit der Öffnung des 2. Siegels“

24

„Die 24 Throne werden erstrahlen in neuem Glanz!

Ich erhebe mich nun...

Die Menschheit tritt ein in die Phase des Friedens,
fortan wird sie begleitet von Glück!

Fürchtet Euch nicht, wenn die Wolken der Dunkelheit aufziehen,
Fürchtet Euch nicht, wenn der Regen der Trauer fällt.

Ich liebe Euch,
Ich liebe Euch, meine Kinder.

Gehe hin und verkünde:

Fürchtet euch nicht! Fürchtet Euch nicht!

So sei es.“

-6-

Kapitel 2: Das Ende

2.4 „Die Städte des Lichts“

17. Dezember 2014 – *Ashtar und Athena*

„Es ist gekommen die Zeit der Städte des Lichts!

Öffnet eure Herzen für die Energie der Liebe,
tragt sie in euch für den nächsten Schritt...“

-7-

Am 15. Dezember 2014

Gestern (heute ist Dienstag, 16. Dezember) erhielt ich eine der bewegendsten und nachhaltigsten Botschaften meines Lebens, der Grund, weshalb ich diese zunächst über Nacht habe wirken lassen.
Die Quelle der Botschaft ist *ICH BIN*, der Schöpfer selbst, und die Energie dieser Botschaft kann ich nur schwerlich in Worten wiedergeben, so intensiv, bedeutend, ja gewaltig war dieser Moment.
Eine neue Seite des *Goldenen Buches* wurde aufgeschlagen!
Hier der Inhalt, den ich ungekürzt niederschreibe:
ICH BIN:
"Es ist die Zeit der Öffnung" des 2. Siegels"

Danach wurde meine Aufmerksamkeit auf das *Goldene Buch* gelenkt, auf die Seite 6.
Auf der zunächst leeren Seite erschien in großen, goldenen Ziffern die Zahl "24". Dazu kam folgende Botschaft mit ehrfurchtgebietender Stimme:
ICH BIN:
"Die 24 Throne werden erstrahlen in neuem Glanz!
Ich erhebe mich nun..."

...eine bedeutsame und gewaltige Energie trug diesen Moment!

ICH BIN:
"Die Menschheit tritt ein in die Phase des Friedens,
fortan wird sie begleitet von Glück!
Fürchtet Euch nicht, wenn die Wolken der Dunkelheit aufziehen,
fürchtet Euch nicht, wenn der Regen der Trauer fällt.
Ich liebe Euch, ich liebe Euch, meine Kinder.
Gehe hin und verkünde: Fürchtet euch nicht!
FÜRCHTET EUCH NICHT!
So sei es."

Anmerkung:
• Der Moment, als *ICH BIN* mitteilte „Ich erhebe mich nun…“ wurde von einer so unglaublichen, gewaltigen Energie getragen, dass ich in diesem Augenblick das Gefühl hatte, dass keine Kraft dem, was nun kommt, widerstehen kann. Besser kann ich diesen Augenblick nicht beschreiben.
• Ich erinnere mich an das Bild des Rummelplatzes (siehe Abschnitt im Menü "Hintergrund") und das WIR SELBST die Wahl treffen, was wir auf diesem Rummelplatz erleben möchten…

Am 17. Dezember 2014

Vor wenigen Minuten (ca. 18.00 Uhr) erhielt ich eine weitere Botschaft im *Goldenen Buch*.
Die Botschaft wurde überbracht von *Ashtar* und *Athena*.
Sie baten mich, die Seite 7 des Buches aufzuschlagen.
Ich blätterte von der ersten Seite beginnend vor zur bisher leeren Seite 7.
Auf der Seite erschien eine prachtvoll, glänzende Stadt mit schlanken, hohen Türmen – sie strahlte in goldenem Glanz. Sie schien in der Luft zu schweben.

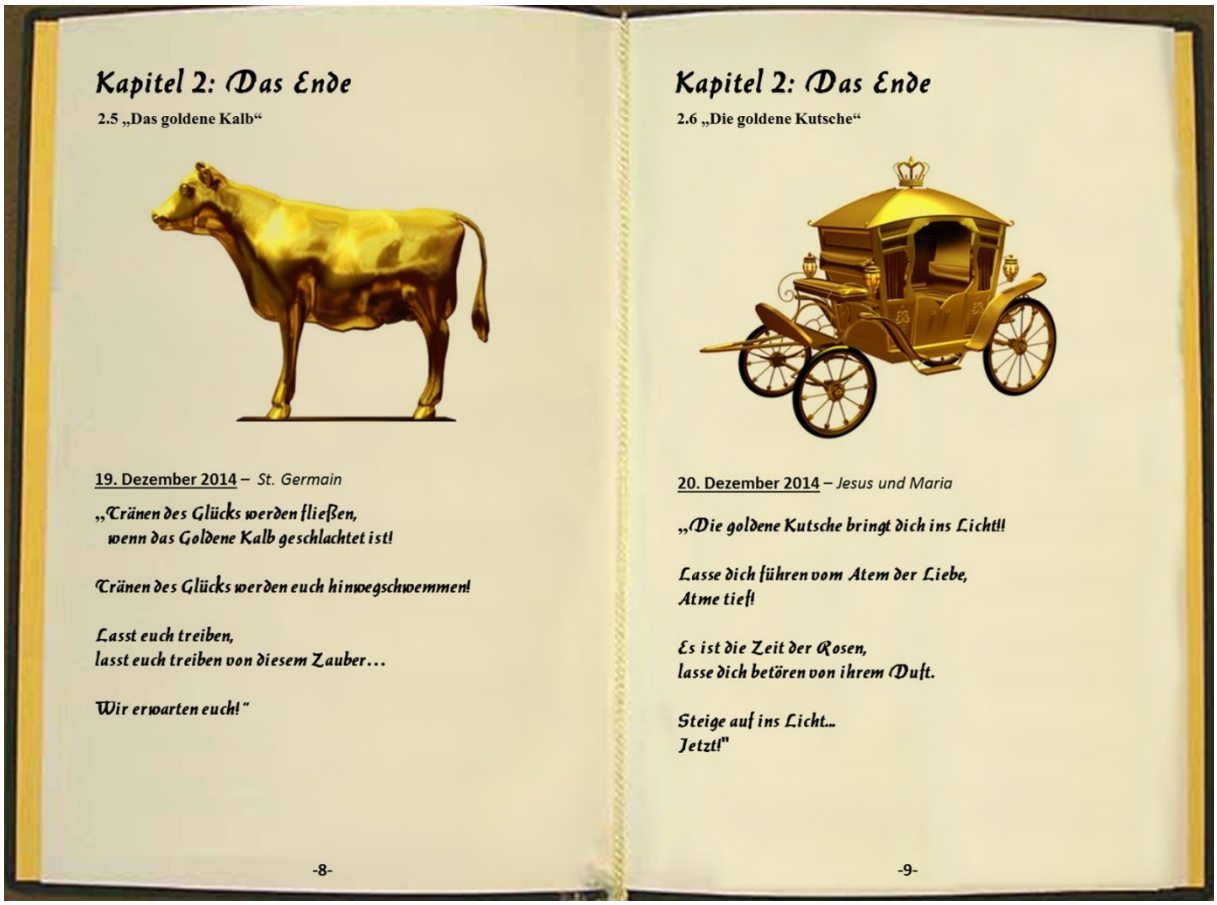
Dazu erhielt ich folgende Botschaft:
Ashtar:
"Es ist gekommen die Zeit der Städte des Lichts!
Öffnet eure Herzen für die Energie der Liebe,
tragt sie in euch für den nächsten Schritt…"

Ich war sehr berührt vom Bild der wundervollen Stadt, dieser wunderschönen Botschaft und bedankte mich.
Bevor ich mich verabschiedete, entwickelte sich noch folgender kurzer Dialog, den ich ebenfalls gerne weitergeben möchte:
Alfred:
„Ashtar, am kommenden Wochenende, am 21. Dezember haben wir wieder einen Telepathie Event geplant, um mit den Sternengeschwistern Kontakt aufzunehmen. Würdet ihr uns dabei unterstützen?“

Er lächelte…
Ashtar:
„Heerscharen des Lichts erwarten euch!“

Alfred:
„Für den Kontakt?“
Ashtar:
„Ja!“

Wir verabschiedeten uns…



Kapitel 2: Das Ende

2.5 „Das goldene Kalb“

19. Dezember 2014 – *St. Germain*

„Tränen des Glücks werden fließen,
wenn das Goldene Kalb geschlachtet ist!

Tränen des Glücks werden euch hinwegschwemmen!

Lasst euch treiben,
lasst euch treiben von diesem Zauber…

Wir erwarten euch!“

-8-

Kapitel 2: Das Ende

2.6 „Die goldene Kutsche“

20. Dezember 2014 – *Jesus und Maria*

„Die goldene Kutsche bringt dich ins Licht!!

Lasse dich führen vom Atem der Liebe,
Atme tief!

Es ist die Zeit der Rosen,
lasse dich betören von ihrem Duft.

Steige auf ins Licht…
Jetzt!“

-9-

Am 19. Dezember 2014

Um 15.00 Uhr erhielt ich eine weitere Botschaft im *Goldenen Buch*.
Sie wurde überbracht von *St. Germain* und erneut war die Botschaft getragen von tiefer Symbolik, etwas, das sich durch alle Botschaften des *Goldenen Buches* wie ein roter Faden zieht.
Er schlug die Seite 8 des Buches auf und bat mich, einen Blick auf das zunächst leere Blatt zu werfen:
Das Bild eines großen, goldenen Kalbs schälte sich auf der oberen Hälfte der Seite heraus, begleitet von folgender Mitteilung:

St. Germain:
„Tränen des Glücks werden fließen,
wenn das *Goldene Kalb* geschlachtet ist!
Tränen des Glücks werden euch hinwegschwemmen!
Lasst euch treiben, lasst euch treiben von diesem Zauber…
Wir erwarten euch!“

Ich bedankte mich und wir verabschiedeten uns…

Am 20. Dezember 2014

Mitten in der Nacht, gegen 4.00 Uhr wachte ich auf und spürte, dass eine neue Botschaft auf mich wartet.
Jesus und Maria überbrachten diese Botschaft, die erneut von tiefer Symbolik geprägt ist.
Sie baten mich, die Seite 9 des Buches aufzuschlagen.
Ich öffnete das Buch und blätterte zu dieser neuen Seite. Eine große, prachtvolle, goldene Kutsche erschien.

Dazu erhielt ich folgende Botschaft:
Jesus:
"Die goldene Kutsche bringt dich ins Licht!
Lasse dich führen vom Atem der Liebe, Atme tief!
Es ist die Zeit der Rosen, lasse dich betören von ihrem Duft.
Steige auf ins Licht...
Jetzt!"

Ich war noch lange berührt von dieser tiefgehenden Botschaft...

Anmerkung:
Ich fühlte, dass es eine bedeutende Botschaft ist, konnte jedoch zunächst die Symbolik nicht entschlüsseln.
Erste Recherchen im Internet blieben erfolglos, keine der gefundenen Informationen stellte mich zufrieden. Irgendetwas fehlte noch!
Plötzlich, durch einen "Zufall", stieß ich auf das entscheidende Detail und mir wurde schlagartig die Bedeutung dieser Botschaft bewusst!
Folgender Fund im Internet war der Schlüssel:

Die Israelis: Leben in einem außergewöhnlichen Land
https://books.google.de/books?isbn=3406573843
Donna Rosenthal – 2008

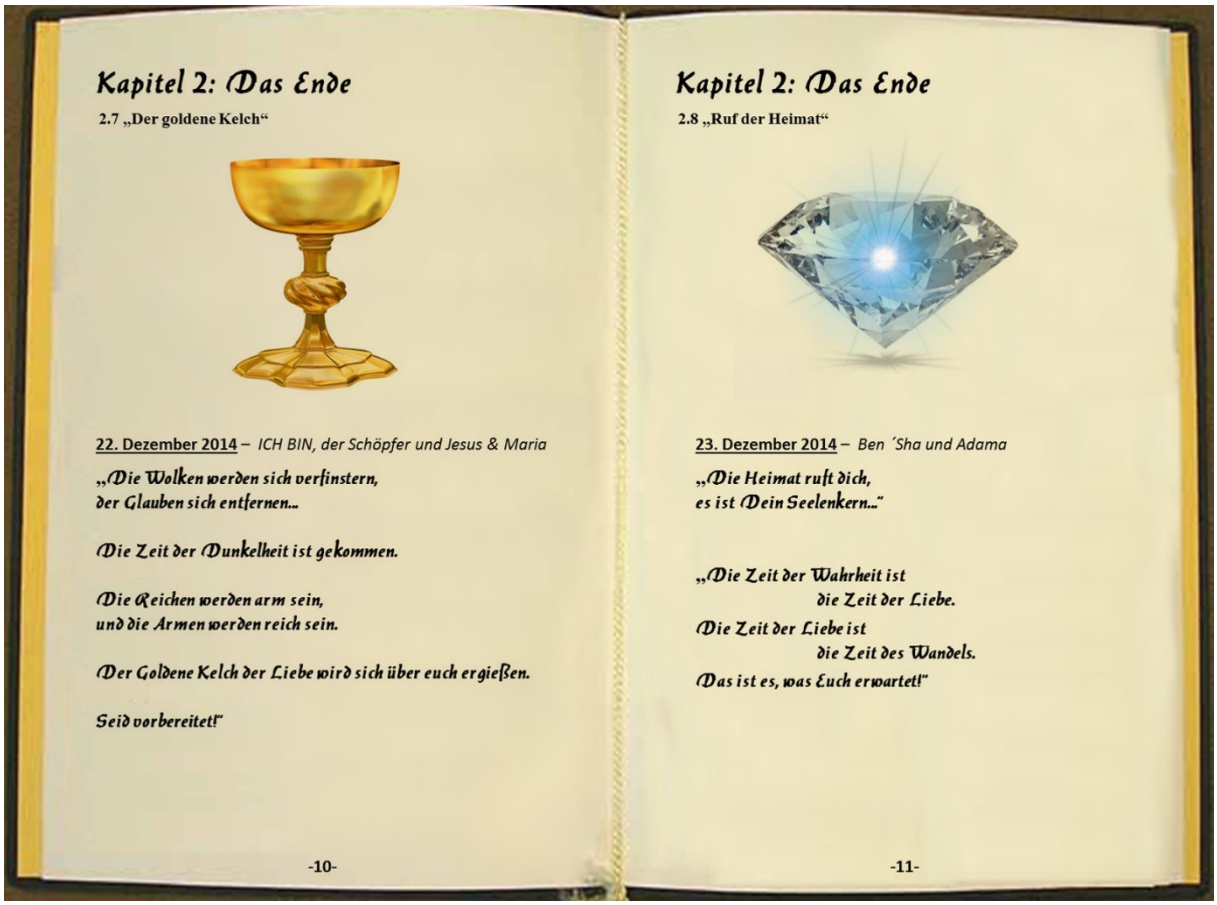
Das Hebräische war zu der Zeit keine lebendige Sprache mehr, aber als ... Die heiligen Texte - die Bibel, der Midrasch, der Talmud - gewährleisteten diese ... musste das biblisch-hebräische Wort für Kutsche, Merkava, als Eselsbrücke für die …

sowie die nachfolgende Stelle in der ENZYCLOPAEDIA BRITANNICA...
Merkava
Jewish mysticism
Written by: The Editors of Encyclopædia Britannica

Alternate title: Merkabah
Merkava, (Hebrew: “Chariot”) also spelled Merkabah, the throne, or “chariot,” of God as described by the prophet Ezekiel (Ezekiel 1); it became an object of visionary contemplation for early Jewish mystics. Merkava mysticism began to flourish in

Palestine during the 1st century ad, but from the 7th to the 11th century its centre was in Babylonia.

Als ich den Begriff "Merkaba" las, erinnerte ich mich sofort an die **"Merkaba-Atmung"**!
Alles ergibt nun einen Sinn!!



Kapitel 2: Das Ende

2.7 „Der goldene Kelch“

22. Dezember 2014 – *ICH BIN, der Schöpfer und Jesus & Maria*

„Die Wolken werden sich verfinstern,
der Glauben sich entfernen...

Die Zeit der Dunkelheit ist gekommen.

Die Reichen werden arm sein,
und die Armen werden reich sein.

Der Goldene Kelch der Liebe wird sich über euch ergießen.

Seid vorbereitet!“

-10-

Kapitel 2: Das Ende

2.8 „Ruf der Heimat“

23. Dezember 2014 – *Ben ´Sha und Adama*

„Die Heimat ruft dich,
es ist Dein Seelenkern...“

„Die Zeit der Wahrheit ist
die Zeit der Liebe.
Die Zeit der Liebe ist
die Zeit des Wandels.
Das ist es, was Euch erwartet!“

-11-

Am 22. Dezember 2014

Um 15.45 Uhr erhielt ich zwei weitere Botschaften, die erste direkt und die zweite als Seite 10 im *Goldenen Buch*.
Die erste Botschaft erhielt ich von *ICH BIN*, dem Schöpfer, und die Worte waren:
ICH BIN:
„Die Wolken werden sich verfinstern,
der Glauben sich entfernen...
Die Zeit der Dunkelheit ist gekommen.
Die Reichen werden arm sein,
und die Armen werden reich sein."

Tief im Innern spürte ich, dass die Menschheit sich großen Turbulenzen gegenüber sehen wird, ihr Glauben in seinen Grundfesten erschüttert werden wird.
Jesus und Maria baten mich nun, eine neue Seite im *Goldenen Buch* aufzuschlagen. Es ist die Seite 10.
Auf der zunächst leeren Seite erschien ein Bild, das etwa die Hälfte der Seite bedeckte, ein *Goldener Kelch*
Dazu erhielt ich folgende Botschaft:
Jesus:
„Der *Goldene Kelch* der Liebe wird sich über euch ergießen.
Seid vorbereitet!“

Mir liefen Tränen der Freude über die Wangen. Ich bedankte mich und ließ diese Botschaft tief ergriffen noch einige Sekunden nachklingen…

Am 23. Dezember 2014

Während ich diese Botschaft niederschreibe, stehe ich noch immer unter dem Eindruck des gerade Erlebten.
Ein nicht enden wollender Strom tiefen Friedens durchströmte mich, begleitete mich während der gesamten Botschaft und wirkt auch jetzt noch tief in meinem Innern.
Die Überreichung der heutigen Botschaft hatte etwas Bedeutendes und tief Feierliches.
Anwesend waren *Ben 'Sha*, ein Arkturianer, sowie *Adama von Telos*.

Diese unglaubliche Energie des Friedens erfasste mich, jede einzelne Zelle meines Körpers schien darin aufzugehen.
Zunächst vermochte ich mich nicht daraus zu lösen, wollte mich einfach nur dieser Energie hingeben, von ihr tragen lassen.
Ben 'Sha reichte mir eine Pergamentrolle, versiegelt mit einem roten Siegel der *Blume des Lebens*.
Ich spürte, dass nun etwas Besonderes geschieht:
Ben 'Sha:
"Dies ist die Seite 11 des *Goldenen Buches*.
Öffne sie mit Bedacht!"

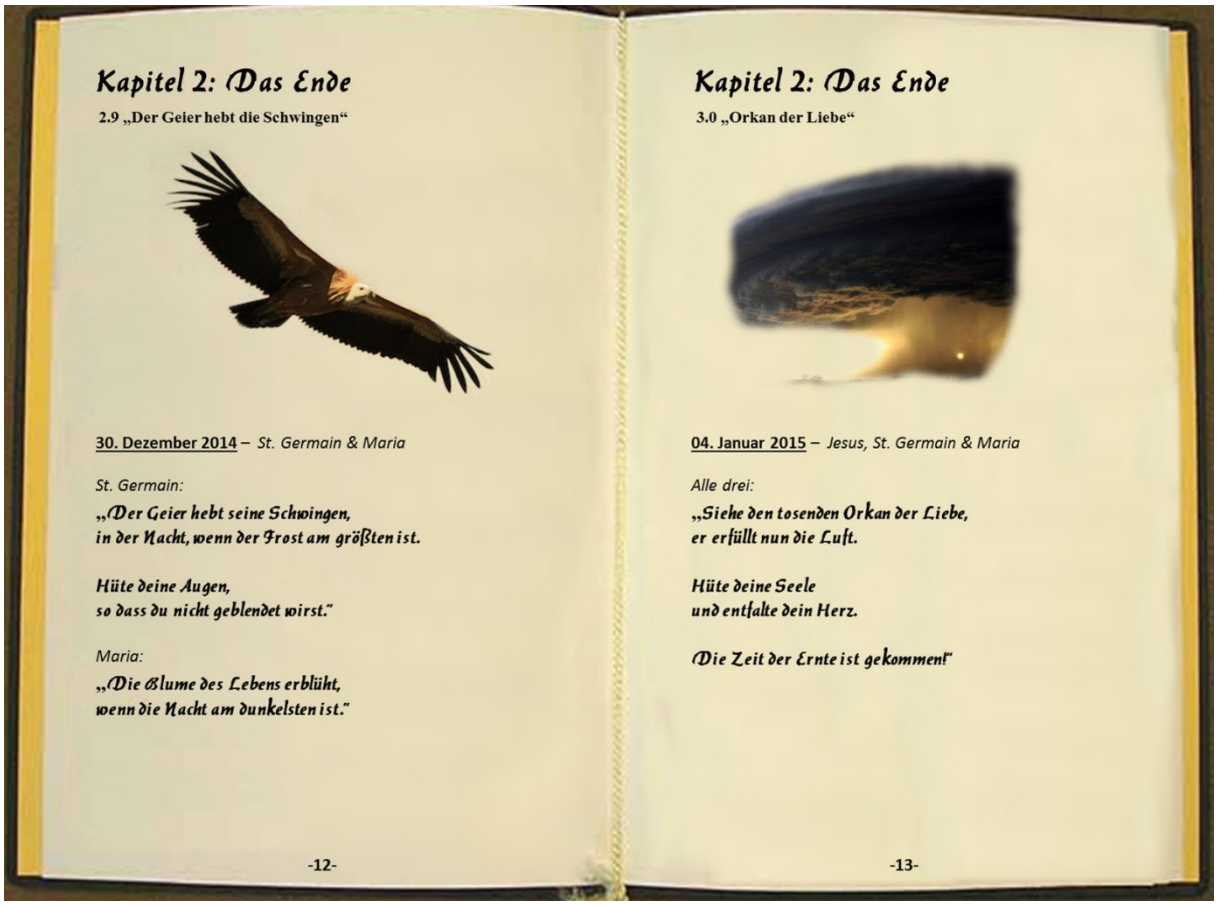
Ehrfurchtsvoll nahm ich die Rolle, liess sie durch meine Hände gleiten, wollte sie fühlen.
Mein Atem wurde schneller.
Tief in meinem Innern wusste ich, es ist etwas Wichtiges, etwas Großes...
Ich öffnete das Siegel und entfaltete die Seite, die nun mit dem *Goldenen Buch* verschmolz.
Ein wunderschöner, leuchtender Diamant erschien, und ich erhielt folgende Botschaft:
Ben 'Sha:
"Die Heimat ruft dich, es ist dein Seelenkern!"

Ergriffen von dieser Botschaft versank mein Blick in dem wundervollen Licht des Diamanten, spürte, dass alle meine Inkarnationen darin enthalten sind, fühlte darin das prachtvolle Funkeln jeder einzelnen Existenz.
Ein Moment, den ich niemals vergessen werde!

Es ist meine Seele, die mich nun nach Hause ruft!
Schweigend und tief bewegt betrachtete ich den funkelnden Diamanten, meinen Seelenkern...
Alfred:
"Dies Botschaft ist auch für die anderen, nicht wahr?
Ben 'Sha:
"Der Ruf ist für alle, die die Liebe in sich tragen."

Adama richtete nun das Wort an mich und ergänzte:
Adama:
"Die Zeit der Wahrheit ist die Zeit der Liebe.
Die Zeit der Liebe ist die Zeit des Wandels.
Das ist es, was Euch erwartet!"

Noch immer tief bewegt schreibe ich diese Zeilen, schaue aus dem Fenster und sehe einen wunderschönen Sonnenuntergang, mit Farbtönen, wie aus einer anderen Welt…



Kapitel 2: Das Ende

2.9 „Der Geier hebt die Schwingen“

30. Dezember 2014 – St. Germain & Maria

St. Germain:

„Der Geier hebt seine Schwingen,
in der Nacht, wenn der Frost am größten ist.

Hüte deine Augen,
so dass du nicht geblendet wirst.“

Maria:

„Die Blume des Lebens erblüht,
wenn die Nacht am dunkelsten ist.“

-12-

Kapitel 2: Das Ende

3.0 „Orkan der Liebe“

04. Januar 2015 – Jesus, St. Germain & Maria

Alle drei:

„Siehe den tosenden Orkan der Liebe,
er erfüllt nun die Luft.

Hüte deine Seele
und entfalte dein Herz.

Die Zeit der Ernte ist gekommen!“

-13-

Am 30. Dezember 2014

Gegen 06.00 Uhr wachte ich auf und spürte, dass ich nun eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch* erhalten würde.
Ich stimmte mich ein, bereitete mich auf die nun vor mir liegende Begegnung vor und wurde überrascht:

Noch bevor ich die Botschaft entgegennahm, tauchte vor meinem inneren Auge ein "Goldenes Kalb" auf. Es stand auf einem Sockel, es fehlte ihm jedoch der Kopf!
Mir gegenüber standen *St. Germain* und *Maria* und ich ahnte, dass ich nun zwei Botschaften erhalten würde.

St. Germain übermittelte die erste Botschaft. Er bat mich, die Seite 12 des Buches aufzuschlagen.
Die obere Hälfte der Seite zeigte einen Geier, dazu bekam ich folgende Botschaft:
St. Germain:
„Der Geier hebt seine Schwingen in der Nacht,
wenn der Frost am größten ist.
Hüte deine Augen,
so dass du nicht geblendet wirst."

Tief im Innern spürte ich, dass wir uns alle auf einen bedeutenden Moment zubewegen.

Maria übermittelte den zweiten Teil der Botschaft:
Maria:
„Die *Blume des Lebens* erblüht, wenn die Nacht am dunkelsten ist."

Wir verabschiedeten uns und ich blieb nachdenklich zurück...

Anmerkung
• Ich fühle, dass das "Goldene Kalb" mit dem fehlenden Kopf in einem engen Zusammenhang mit den beiden Botschaften steht.
• Zudem spüre ich in meinem Innern, dass der Hinweis "Hüte deine Augen, so dass du nicht geblendet wirst" etwas mit einer Täuschung zu tun hat

Am 04. Januar 2015

Kurz nach dem Aufwachen um 6.00 Uhr diesen Morgen erhielt ich eine starke, fast dringlich wirkende, neue Botschaft.

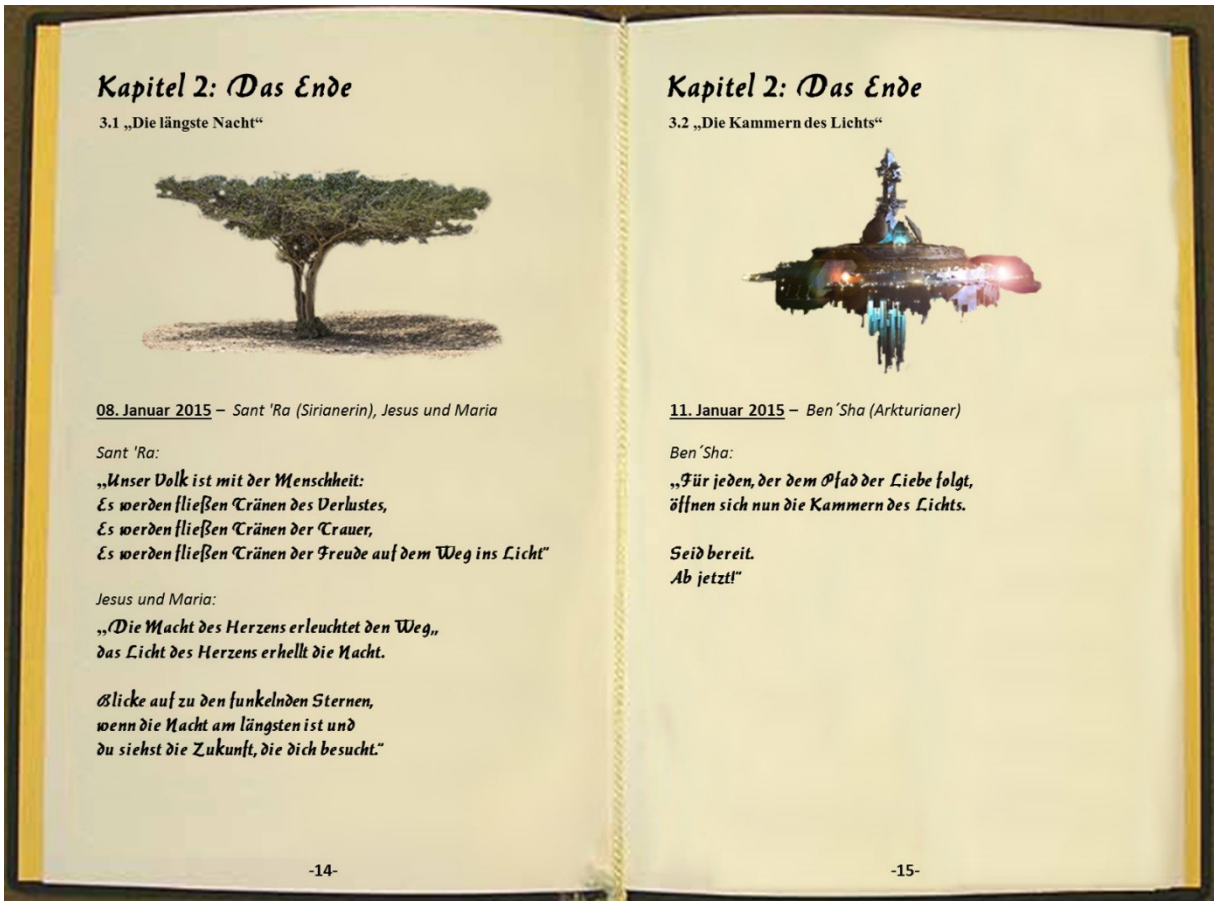
Etwas war anders als sonst:
Die gesamte Umgebung war eingehüllt in einem glänzenden, goldenen Schimmer, als ob feiner Goldstaub die Landschaft bedeckt.
Mir liefen Tränen der Freude den Wangen herab, als ich *Jesus, St. Germain* und *Maria* erblickte.
Sie baten mich zu der von zwei großen brennenden Kerzen links und rechts eingerahmten Säule, auf der das *Goldene Buch* lag und öffneten die Seite 13.
In der oberen Hälfte der Seite zeigte sich ein gewaltiger, respekteinflößender Sturm, der wundervoll goldfarben schimmerte, als ob er feinen Goldstaub mit sich trägt.

Mit diesem Bild erhielt ich folgende Botschaft:

Jesus, St. Germain & Maria:
"Siehe den tosenden Orkan der Liebe, er erfüllt nun die Luft.
Hüte deine Seele und entfalte dein Herz.
Die Zeit der Ernte ist gekommen!"

Ich fühle, dass sich etwas aufbaut. Es ist etwas sehr Großes!

Anmerkung
Während ich die letzte Zeile der Botschaft schreibe, erinnere ich mich an eine frühere Mitteilung, die ich erhalten habe.
Darin wurde von der kommenden *Trennung von Spreu und Weizen* gesprochen...



Kapitel 2: Das Ende

3.1 „Die längste Nacht“

08. Januar 2015 – *Sant 'Ra (Sirianerin), Jesus und Maria*

Sant 'Ra:

„Unser Volk ist mit der Menschheit:
Es werden fließen Tränen des Verlustes,
Es werden fließen Tränen der Trauer,
Es werden fließen Tränen der Freude auf dem Weg ins Licht“

Jesus und Maria:

„Die Macht des Herzens erleuchtet den Weg„
das Licht des Herzens erhellt die Nacht.

Blicke auf zu den funkelnden Sternen,
wenn die Nacht am längsten ist und
du siehst die Zukunft, die dich besucht.“

-14-

Kapitel 2: Das Ende

3.2 „Die Kammern des Lichts“

11. Januar 2015 – *Ben´Sha (Arkturianer)*

Ben´Sha:

„Für jeden, der dem Pfad der Liebe folgt,
öffnen sich nun die Kammern des Lichts.

Seid bereit.
Ab jetzt!“

-15-

Am 8. Januar 2015

Vorwort

Im Gegensatz zu anderen Mitteilungen, Informationen oder Botschaften, die ich zum Beispiel im Rahmen von Jenseitskontakten mit Verstorbenen, Kommunikationen mit unseren Sternengeschwistern oder vergleichbaren Kontakten erhalte, sind die Botschaften für das *Goldene Buch* durchweg von großer Symbolik geprägt. Dies scheint von den Überbringern so gewollt.

Gerade bei der Übertragung der heutigen Botschaften hier in das *Goldene Buch* war ich immer wieder versucht, einige der erhaltenen Wörter zu korrigieren, d.h. durch Synonyme zu ersetzen, damit es besser "klingt" oder auch einen "Sinn" zu geben.

Wie bei allen anderen Botschaften zuvor bleibe ich mir jedoch treu, und veröffentliche die Inhalte genau so, wie ich sie erhalte. Ohne Änderung. Wie man im Kommentar zur heutigen Botschaft weiter unten sehen kann, ist diese Treue zum erhaltenen Wort von besonderer Bedeutung!

Zu den Botschaften

Schon den ganzen Tag spürte ich, dass eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* auf mich warten würde. Um 14:00 Uhr war es endlich soweit. Ich zog mich zurück und stimmte mich auf meinen Herzraum, meinen *Inneren Tempel* ein.

Es ist stets das gleiche Ritual, verbunden mit einer gleichmäßigen Chakren-Atmung und schließlich dem Hinübergleiten in einen entspannten Alpha-Zustand.

Ich beschreibe heute diesen Vorgang der Vorbereitung, da sich unerwartet vor dem eigentlichen Empfang der Botschaft eine Art Prolog für den heutigen Eintrag entwickelte.
Kurz bevor ich in meinen Herzraum eintrat (ich stand vor der breiten Treppe, die hinaufführt zum Eingang meines *Inneren Tempels*), kontaktierte mich *Sant 'Ra*, eine Sirianerin, die bereits am 10. Dezember eine Botschaft zur *Stadt des Lichts* überbrachte.
Nach einer kurzen Begrüßung teilte Sie mir folgendes in bewegenden Worten mit:
Sant'Ra:
„Unser Volk ist mit der Menschheit:
Es werden fließen Tränen des Verlustes,
Es werden fließen Tränen der Trauer,
Es werden fließen Tränen der Freude auf dem Weg ins Licht"

Aus ihren Worten sprach ein tiefes Mitgefühl für uns Menschen, und ich spürte tief in meinem Innern, dass sich diese Worte auf etwas beziehen, das vor uns liegt.
Wenngleich Sie in ihren ersten beiden Sätzen ihrer Mitteilung Anteil an bewegenden Momenten für die Menschen nimmt, drückt Sie im letzten Satz große Freude aus, die die Menschheit erwartet.

Ich sah hoch zum Eingang meines *Inneren Tempels* und erblickte *Maria*.
An ihrer rechten Seite trug Sie einen Korb mit wunderschönen, roten Rosen und fragte mich lächelnd, ob wir in den Tempel hinein gehen wollen.
Sie begleitete mich in den Tempel hinein bis vor zur Säule des *Goldenen Buches*.
Lächelnd erwartete uns dort bereits Jesus und sagte:
Jesus:
„Wir haben etwas für dich..."

Er öffnete das *Goldene Buch* und blätterte vor zu einer neuen Seite, zur Seite 14.
Es zeigten sich auf der oberen Hälfte der Seite zwei Teile eines Bildes, die langsam miteinander verschmolzen.
Der erste Teil bestand aus einer Pflanze, einem blühenden Baum.
Der zweite Teil bildete den Hintergrund des Gesamtbildes, eine karge, steinige Wüste.
Im Moment des Überlagerns beider Teile zum Gesamtbild erhielt ich den Namen dieses Baumes: Akazie. Das vollständige Bild zeigt also eine "Akazie in der Wüste"!

An dieser Stelle möchte ich gestehen, dass meine Botanikkenntnisse eher als rudimentär zu bezeichnen sind.
Weder wusste ich bisher, wie eine Akazie aussieht, noch dass sie blüht oder gar in einer Wüste existieren kann.
Obwohl dadurch etwas irritiert, ließ ich in meiner Aufmerksamkeit nicht nach.
Ich erhielt nun folgende zweiteilige Botschaft:
Jesus:
„Die Macht des Herzens erleuchtet den Weg,
das Licht des Herzens erhellt die Nacht.
Blicke auf zu den funkelnden Sternen, wenn die Nacht am längsten ist,
und du siehst die Zukunft, die dich besucht."

Wir verabschiedeten uns und ich verließ nachdenklich den Tempel…

Kommentar

• Unter dem Eindruck der bewegenden Mitteilung von *Sant 'Ra*, des merkwürdigen Wüstenbildes und der Botschaft von *Jesus* & *Maria* entschloß ich mich, zunächst etwas Zeit verstreichen zu lassen.

• All das machte auf den ersten Blick nicht viel Sinn. Dennoch spürte ich, dass diese Nachrichten wahrhaftig sind. Dazu hat sich im Nachgang folgendes ergeben:

Zur "Akazie in der Wüste"

Tatsächlich gibt es einen Bezug in der Bibel zu "Akazien in der Wüste". Für den interessierten Leser zitiere ich beispielhaft diese Stellen:

Jesaja 41

• 17: Die Elenden und Armen suchen Wasser, und ist nichts da; ihre Zunge verdorrt vor Durst. Aber ich, der HERR, will sie erhören; ich, der Gott Israels, will sie nicht verlassen.

• 18: Sondern ich will Wasserflüsse auf den Höhen öffnen und Brunnen mitten auf den Feldern und will die Wüste zu Wasserseen machen und das dürre Land zu Wasserquellen;

• 19: Ich will in der Wüste geben Zedern, Akazien, Myrten und Kiefern; ich will dem Gefilde geben Tannen, Buchen und Buchsbaum miteinander,…

Die Bretter der Stiftshütte

..."Abgesehen von der Stiftshütte gibt es nur noch eine Stelle, die sich direkt auf dieses Holz bezieht, in der wir allerdings einen Hinweis auf seine geistliche Bedeutung finden können. „Ich werde Zedern in die Wüste setzen, Akazien und Myrten und Olivenbäume, werde in die Steppe pflanzen Zypressen, Platanen und Buchsbäume miteinander; damit sie sehen und erkennen und zu Herzen nehmen und verstehen allesamt, dass die Hand des HERRN dies getan und der Heilige Israels es geschaffen hat" (Jes 41,19-20). An einem zukünftigen Tag, an dem Israel gesegnet werden wird, wird Gott die Wüste und Einöde zu einem Ort der Freude machen. Das Volk konnte mit einer moralischen Wüste verglichen werden, in der nichts für Gott wuchs und das wird solange der Fall sein, bis die Zeit der Segnung kommt, wo durch Gottes Gnade selbst die Wüste in einen Freudequell verwandelt wird. Dann wird die hohe und wohlriechende Zeder, die wunderschöne Akazie, die immergrüne Myrte, die fruchtbare Olive gedeihen und die Wüste wie die Rose erblühen. Der Baum erinnert an die Lebenskraft inmitten alles dessen, was momentan tot und unfruchtbar ist."…

Quelle: www.bibelstudium.de

Zur "Botschaft von Jesus & Maria"

Der letzte Teil dieser Botschaft ließ mich zunächst etwas ratlos zurück. Was bedeutet "Du siehst die Zukunft, die dich besucht"? Ich diskutierte gestern diesen Punkt gemeinsam mit Steffi und Gerti, als Steffi plötzlich sagte: **"Die Zukunft, die uns besucht, das sind WIR!"** Schlagartig war mir bewusst, dass Sie etwas ganz Entscheidendes gesagt hatte!

Heute Nacht, am Freitag, den 9. Januar gegen 3.00 Uhr wachte ich auf, wälzte nochmals die Gedanken zu diesem Punkt und entschloss mich schließlich, mein *Höheres Selbst* dazu zu befragen.
Mit einem überraschenden Ergebnis, aber seht selbst die Zusammenfassung:

Alfred: **„Höheres Selbst..."**
HS: **„Ja"**
Alfred: **„Du hast ja die Botschaft von Jesus mitbekommen..."**
HS: **„Ja"**

Alfred:
„Ich frage mich, ob "die Zukunft, die uns besucht" bedeutet, dass sich die Zeit für uns auflösen wird, oder ob es wir selbst sind, die aus der Zukunft zu uns reisen und uns damit besuchen. Was ist richtig?"
HS:
„Beides trifft zu. Die Zukunft wird zu JETZT,
die Vergangenheit wird zu JETZT,
das Jetzt wird zu JETZT."

Die Antwort meines *Höheren Selbst* wirkt immer noch nach, und ich frage mich, wie lange ich brauche, um die Tragweite dieser Antwort wirklich zu begreifen...

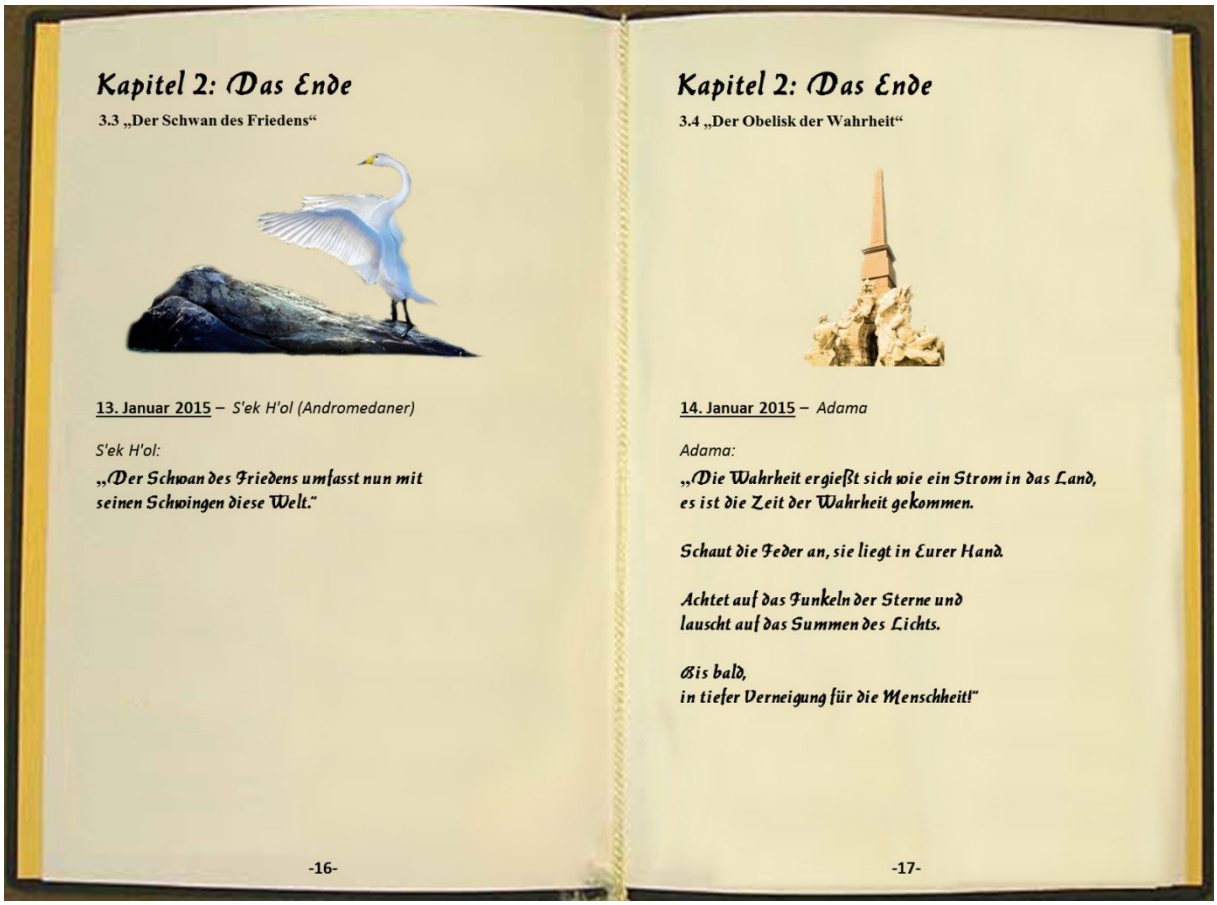
<u>Am 11. Januar 2015</u>

Am frühen Nachmittag spürte ich, dass eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch* auf mich wartet.
Kurz nach 17.00 Uhr war es soweit. Ich bereitete mich vor und stimmte mich auf den Kontakt ein.
Zunächst genoss ich dieses herrliche und intensive Vibrationsgefühl in meinem Körper, das mich seit Wochen begleitet.
Jede Zelle meines Körpers fühlt sich an wie ein kleiner, vibrierender Stromgenerator, während ich mich von dieser wundervollen Energie einfach treiben lasse...
An der Säule, die das *Goldene Buch* trägt, erwartet mich lächelnd Ben 'Sha, ein Arktuarianer.
Ben 'Sha:
"Es ist Zeit für eine neue Lektion..."

Er deutete auf die Seite 15 des *Goldenen Buches*...
Im oberen Teil der Seite nahm ich ein gewaltiges illuminiertes Raumschiff von unglaublichen Ausmaßen wahr, vergleichbar mit einer Stadt aus Licht.
Dazu erhielt ich folgende Botschaft:
Ben 'Sha:
"Für jeden, der dem Pfad der Liebe folgt,
öffnen sich nun die Kammern des Lichts.
Seid bereit. Ab jetzt!"

Die Aufforderung zur "Bereitschaft" ließ mich aufhorchen. Ich wollte mehr erfahren...
Alfred:
"Ben 'Sha, viele Menschen werden neugierig sein.
Was bedeutet diese Botschaft?"
Ben 'Sha:
"Das Herz wird erstrahlen wie ein funkelnder Diamant im Sonnenlicht.
Seid vorbereitet! Bis bald, mein Freund."

Während Ben 'Shas Worte nachklingen, erinnere ich mich an die vielen Menschen, die fühlen, dass etwas "Großes" bevorsteht...



Kapitel 2: Das Ende

3.3 „Der Schwan des Friedens“

13. Januar 2015 – *S'ek H'ol (Andromedaner)*

S'ek H'ol:

„Der Schwan des Friedens umfasst nun mit seinen Schwingen diese Welt.“

-16-

Kapitel 2: Das Ende

3.4 „Der Obelisk der Wahrheit“

14. Januar 2015 – *Adama*

Adama:

„Die Wahrheit ergießt sich wie ein Strom in das Land, es ist die Zeit der Wahrheit gekommen.

Schaut die Feder an, sie liegt in Eurer Hand.

Achtet auf das Funkeln der Sterne und lauscht auf das Summen des Lichts.

Bis bald, in tiefer Verneigung für die Menschheit!“

-17-

Am 13. Januar 2015

Kurz nach dem Aufwachen verspürte ich den Drang, meinen *Inneren Tempel* aufzusuchen und ahnte, dass ich eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch* erhalten würde.
Vor dem Eingang des Tempels blickte ich zum blauen Himmel hinauf und sah ein großes, silber- schimmerndes Ufo, das in einer großen Schleife von rechts nach links über meinen Tempel hinweg flog und dann sanft etwas abseits auf dem Vorplatz landete.
Drei große, schlanke, hell leuchtende Wesen mit menschlicher Kontur stiegen aus und kamen auf mich zu.
Ich erkannte in ihnen die Andromedaner, mit denen ich bereits zuvor Kontakt hatte.
Das Wesen in der Mitte mit dem Namen *S'ek H'ol* überreichte mir mit einem Lächeln eine Papierrolle:
S'ek H'ol:
„Ein Zeichen des Friedens.
Es ist die fehlende Seite 16 deines Buches.
Unser Volk grüßt Euch Menschen!"

Ich bedankte mich und wir verabschiedeten uns.
Neugierig auf den Inhalt der Nachricht schritt ich in meinen *Inneren Tempel* und entfaltet die Rolle mit der Botschaft, um sie in das *Goldene Buch* aufzunehmen.

Auf der Seite erschien ein großer, weißer Schwan, begleitet von folgender Botschaft der Andromedaner:
S'ek H'ol:
„Der Schwan des Friedens umfasst nun mit seinen Schwingen diese Welt."

Darunter ergänzend:
„Habt Vertrauen in Euch selbst,
dann erlangt ihr die Stärke dieses Schwans."

Anmerkung #1
Nachdem ich diese Botschaft notiert hatte,
suchte ich im Internet nach der symbolischen Bedeutung des "Weißen Schwans".
Dabei stieß ich neben der Symbolik der "Reinheit" auf zwei interessante Hinweise, der mich regelrecht elektrisierten:
"...
Schwäne gelten bei den Indianern als Botschafter der heiligen Mächte. So erschien "Whope", die heilige "Weiße-Büffelkalb-Frau", welche den Lakota die große Medizin brachte, dem Stamm auch in Gestalt eines weißen Schwans."
Der berühmte Medizinmann Archie Fire Lame Deer betrachtete die Schwäne als Symbol für Frieden und Ruhe (Palmer, 2001). ...
Quelle: Die Schwäne und die Indianer - Die Erschaffung der Welt
und
"...
Die Weisse Büffelfrau prophezeite ihre Rückkehr zur Zeitenwende kurz vor der sogenannten „grossen Reinigung der Erde", um Einheit und Frieden auf die Erde zu bringen. ..."
Quelle: Aura da Ben und die Rückkehr der Weissen Büffelfrau

Anmerkung #2
Bevor ich mich heute morgen auf den Besuch meines *Inneren Tempels* einstimmte, entschloß ich mich, einige mir wichtigen Punkte mit meinem *Höheren Selbst* abzustimmen.
Eine Antwort erscheint mir sehr wichtig und möchte sie deshalb ebenfalls hier veröffentlichen. Hier der kurze Dialog zu diesem Punkt:
Alfred:
"Bitte kannst du mir etwas dazu sagen, was uns Menschen unmittelbar bevorsteht."

HS:
"Es ist Tumult. Tumult, siehe nach der Bedeutung dieses Wortes... Bleibt in Ruhe. Bleibt in Ruhe!"

Ich wußte, dass sich mein *Höheres Selbst* auf etwas bezieht, dass für uns Menschen noch vor uns liegt, nicht auf das, was wir im Moment aktuell in der Medienberichterstattung verfolgen können.

Anmerkung #3
Heute morgen reflektierten wir (Steffi, Gerti und ich) die heute empfangenen Botschaften der Andromedaner und meines *Höheren Selbst*.
Uns ist bewußt, dass sich die Menschheit in einer sehr turbulenten Zeit befindet, vergleichbar mit einem Holzboot in reissenden Stromschnellen, das sich mit größer werdender Geschwindigkeit und immer wilder schaukelnd dem großen Wasserfall nähert.
Die Menschen klammern sich verzweifelt an die Reling, suchen nach Halt, versuchen die Balance zu halten.
Ich spüre, dass mein *Höheres Selbst* den Moment des Erreichens des Wasserfalls meinte, als es von "Tumult" sprach.

Und ich spüre, dass danach eine wundervolle Zeit für die Menschheit anbrechen wird.
Es ist die Zeit, wenn der weiße Schwan mit seinen Schwingen diese Welt umfasst!

Am 14. Januar 2015

Am späten Nachmittag dieses Tages wurde mir die nächste Seite des *Goldenen Buches* überreicht.
Adama überbrachte die Botschaft, jedoch hatte ich damit zu kämpfen, die Nachricht "sauber" zu empfangen.
Einzelne Wörter der Botschaft schienen zu verschwimmen, waren für mich nicht klar und deutlich wahrnehmbar.
Mein Verstand übernahm das Kommando und versuchte durch Einsetzen von passenden Synonymen diese Lücken zu füllen.
Schließlich unterbrach ich die Kommunikation, bat Adama um Verständnis und erklärte ihm meine Wahrnehmung.
Gerne wollte ich zu einem späteren Zeitpunkt erneut Kontakt zu ihm aufnehmen und dann die heutige Botschaft von ihm empfangen.
Bevor ich die Kommunikation beendete und wir uns verabschiedeten, erhielt ich jedoch ein Bild, ein Symbol für die Seite 17 des Buches: "Der Obelisk der Wahrheit".

Am 19. Januar 2015

Heute war es soweit, es kam zum Kontakt mit Adama.
Wichtig: "Überlagerung von Realitäten"

An dieser Stelle möchte ich kurz auf Veränderungen in meinen Wahrnehmungen und Kontakten eingehen, die mir sehr bedeutend erscheinen. Möglicherweise habt ihr in den letzten Wochen ähnliche Erfahrungen gemacht?
Etwa seit Mitte November letzten Jahres bemerke ich, dass sich andere "Realitäten" mit meinem Alltag "überlagern". Was heißt das?
Ich möchte damit zum Ausdruck bringen, dass sich unter gewissen Umständen - auf die ich gleich zu sprechen komme - Bilder oder besser "Realitätssequenzen" in meine alltägliche Wahrnehmung "einspielen".

Es ist etwa so, als ob ich gleichzeitig zwei Videofilme sehe, die übereinander projiziert werden. Dabei wähle ich einfach durch die Ausrichtung meiner Aufmerksamkeit den Film, den ich gerade sehen möchte.
Diese Beschreibung trifft es ziemlich genau, denke ich.
Unter welchen Umständen tritt nun diese Wahrnehmung genau auf? Vielleicht erkennt der eine oder andere Leser seine eigenen Erfahrungen darin. Möglicherweise dient es Euch auch als Anregung, um selbst etwas zu experimentieren...

Dieser "Überlagerungseffekt" tritt bei mir genau nach folgenden zwei Schritten auf:
1. Loslassen, d.h. Freigeben des Verstandes und anschließend
2. Ausrichtung bzw. Fokussierung des Bewusstseins

Der erste Schritt entzieht dem Verstand "die Kontrolle", wir lassen uns treiben, gehen in eine gefühlvolle Wahrnehmung.
Der zweite Schritt ist von einer fließenden Leichtigkeit geprägt. Meiner Erfahrung nach genügt ein zarter Impuls derart: "Ich sehe nun dorthin..."

Auch wenn es ein einfacher, kurzer Satz ist, mag es zunächst nicht ersichtlich sein, was damit gemeint ist.
Mit dieser sanften Aufforderung **erlaube ich meinem Bewusstsein, unabhängig von Zeit und Raum bestimmte Realitäten herauszufiltern**.
Es ist etwa so, als ob ich in einem Raum, in den ich schon dutzend Male ein- und ausgegangen bin, mich schließlich bewusst dafür entscheide, ein bestimmtest Bild anzuschauen, das ich bis dahin nicht bemerkt oder ignoriert habe.
Gebe ich diesem Impuls noch einen "Startpunkt" mit (z.B. ein Gefühl, ein Bild, einen Kontaktwunsch, etc.), so taucht mein Bewusstsein in eine "Realität" ein, die diesem Anfangsimpuls entspricht.
Wenn ich mich nun treiben lasse und sanft immer neue "Steuerimpulse" gebe, bewegt sich mein Bewusstsein entsprechend durch diese "Realität", liefert mir Informationen, Bilder bzw. Sequenzen, Informationen und Gefühle.

Das Verblüffende dabei:
Ich sehe diese Realitäten mit geöffneten Augen, plastisch mit räumlicher Tiefe, in Farbe, klar und deutlich.
Ein Beispiel für die "Qualität" einer solchen Wahrnehmung erlebte ich vor ca. zwei Wochen, als ein Freund bei uns zu Besuch war.
Während einer Unterhaltung mit ihm in gemütlicher Runde, wechselte ich in diese "neue Art der Wahrnehmung" und wurde überrascht.
Nicht nur, dass ich sofort seinen Geistführer - einen weisen, asiatischen Mann im hohen Alter - in voller Lebensgröße wahrnahm.
Der Aufenthaltsort des Geistführers, ein Art Bibliothek mit Regalen, Tisch, Sitzgelegenheiten und allen dazugehörigen Details bis hin zu Gefäßen für Kräuter und einem Teeservice aus Porzellan, überlagerte sich mit unserem "realen" Aufenthaltsraum im Hier und Jetzt.
Mit geöffneten Augen konnte ich genau beobachten, was der Geistführer in diesem Raum tat, wohin er sich bewegte.

Doch nicht genug mit der außergewöhnlichen Klarheit und Plastizität dieser Wahrnehmung: Der Geistführer nahm eine Art Pergamentrolle, etwa DIN A3-Größe, und malte darauf ein chinesisches Schriftzeichen als Botschaft für seinen Schützling.
Fasziniert davon unterbrach ich die Unterhaltung der Runde, nahm einen Stift und malte dieses Schriftzeichen auf einem Stück Papier nach.
Dabei blickte ich immer wieder auf die Pergamentrolle des Geistführers, um das Zeichen so exakt wie möglich wiederzugeben. Für die Gesprächsteilnehmer der Runde muß es verwirrend gewesen sein, mich - für sie ins Leere starrend - so zu beobachten.
Da keiner von uns der chinesischen Sprache mächtig ist, waren wir natürlich neugierig darauf, zu erfahren, ob das alles einen Sinn ergibt.
Mit der verständlichen Einstellung "Erzählen kann man ja viel und Phantasie kennt keine Grenzen" hat der Schützling des Geistführers dieses Schriftzeichen noch am gleichen Abend per E-Mail zu einem ihm bekannten Professor nach China geschickt und darum gebeten, dieses Schriftzeichen zu überprüfen.
Noch in der gleichen Nacht erhielt er eine Antwort.
Als er uns am Morgen davon berichtete, standen ihm Tränen in den Augen. Nicht nur, dass dieses chinesische Schriftzeichen tatsächlich existiert.
Darüber hinaus war es eine sehr persönliche Botschaft des Geistführers an seinen Schützling, die ihn in seinem Innersten berührte und Tränen der Freude bei ihm auslösten...
An diesem kleinen Beispiel möchte ich aufzeigen, wie stark und großartig die Veränderungen der letzten Wochen und Monate sind. Ich bin sicher, dass viele Leser ähnliche Erfahrungen gemacht haben und machen.
Damit möchte ich auch ermutigen, mit dem eigenen Bewusstsein zu experimentieren, zu spielen.
Ich bin ganz sicher, auf uns warten viele wundervolle Überraschungen!

"Der Obelisk der Wahrheit"
Hier nun die Botschaft von *Adama*, die erneut von großer Symbolkraft ist:
Adama:
"Wir lieben Euch, ihr Menschen.
Achtet auf das Licht in Euren Herzen.
Wir begleiten Euch bei Tag und bei Nacht.
Seid im Vertrauen zu Euch und zu Eurer Göttlichkeit.
Wir erwarten Euch auf der anderen Seite des Ufers.

Nun lausche:
Die Wahrheit ergießt sich wie ein Strom in das Land.
Es ist die Zeit der Wahrheit gekommen.
Schaut die Feder an, sie liegt in Eurer Hand.
Achtet auf das Funkeln der Sterne
und lauscht auf das Summen des Lichts!
Bis bald, in tiefer Verneigung für die Menschheit"

Beim letzten Satz rang ich mit dem Atem und kämpfte mit den Tränen, denn eine wundervolle Welle der Liebe überflutete mich...

Anmerkung #1
Im Rückblick der bisherigen Botschaften fällt mir auf, dass unter anderem folgende Inhalte besonders betont werden:
• Die "Zeit der Wahrheit" ist gekommen
• "Turbulenzen" kommen auf uns zu
• Danach erwartet uns eine "Zeit des Friedens"
• Das "Licht im Herzen" ist sehr bedeutend
• Der Blick zum Himmel ist wichtig ("Funkeln der Sterne", ...)
• "Wir werden erwartet"

Anmerkung #2
Als *Adama* von der Feder sprach, die in unserer Hand liegt, sah ich das Bild einer flauschigen, weißen Feder in einer geöffneten Hand.
Nach Erhalt der Botschaft recherchierte ich zur Bedeutung einer weißen Feder und stieß dabei auf folgende interessante Seite:
Symbol "Weiße Feder"

DIE FEDER

Die Feder ist ein weiteres sehr verbreitetes antikes Heiliges Symbol. Es symbolisiert Wahrheit.

Drei Federn zierten die Krone von Mu. Drei Federn waren das Ornament am Kopfteil von Ra Mu, des Königs Hohe Priester von Mu – Niven's Mexikanische Steintafel Nr. 1780.

Wir finden Federn als Symbol bei den Mayas. Die Unterschiede in den Farben zeigen den Rang des Trägers. In Mu was gelb die Farbe für königlich, blau für die Priesterschaft und rot für die Soldaten und den Adel. Es scheint so, dass in antiker Zeit, überall auf der Welt, gelb die königliche Farbe war. Dunkelblau ist heute die Farbe des Trauers im Orient. Forschungen zeigten, dass diese Farbe angenommen wurde als Mu geopfert wurde, und korrespondiert so mit der Farbe ihres Leichentuches – dem blauen Wasser des Pazifischen Ozeans.

Die Federn, die heute von den Nordamerikanischen Indianer getragen werden, sind ein Relikt, das sie von ihren Vorvätern geerbt haben. Ob sie die ursprüngliche Bedeutung der Federn wissen ? Ich kann es nicht sagen. Allerdings sind, wenn sie auf Kriegspfad sind, die Enden ihrer Federn rot, und stimmen so mit den roten Federn der Soldaten und des Adels von Mu überein.

In Ägypten allerdings, finden wir ausführlichere Informationen über die Feder.

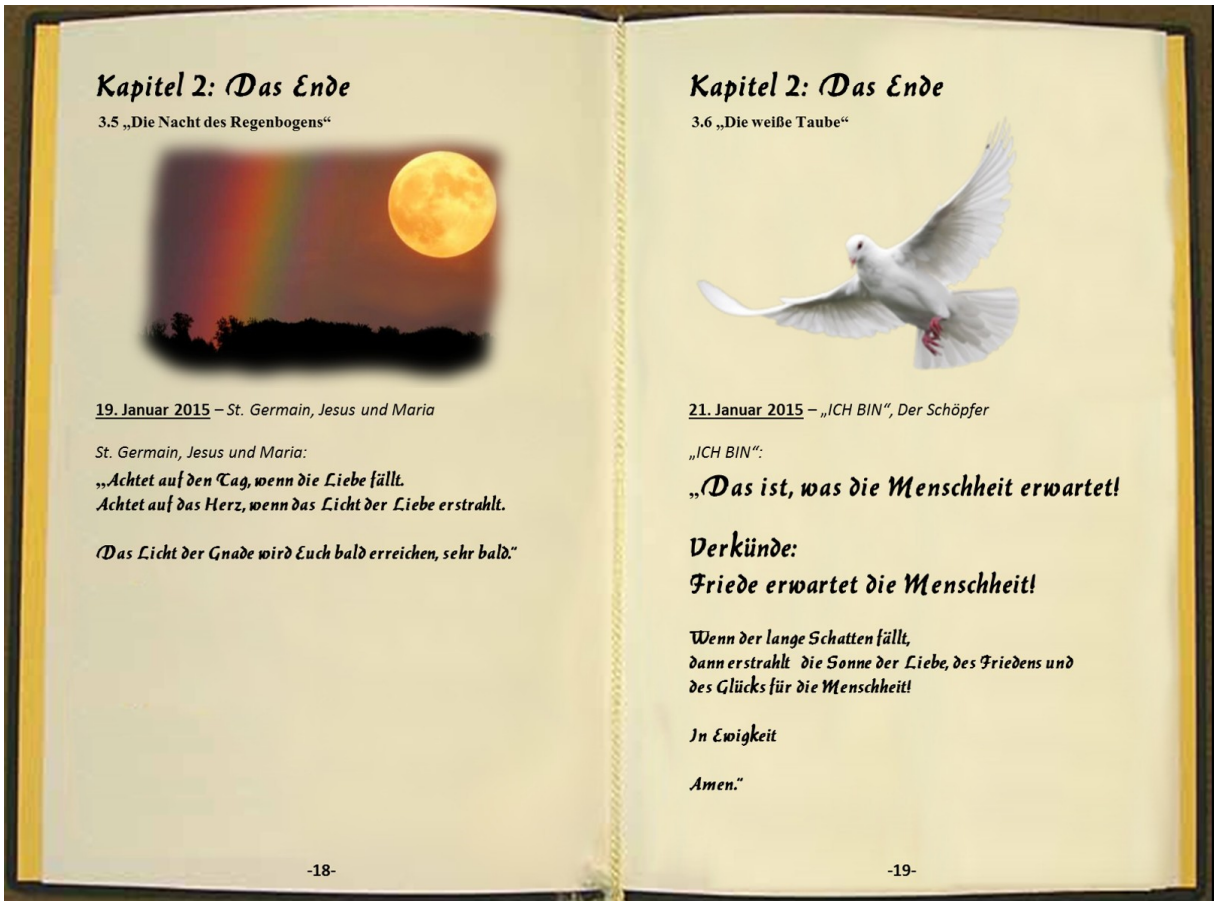
klick zum Vergrößern

Die Feder - Symbol für Wahrheit

Im der Frühägyptischen Zeit wurde, so wie in Mu, eine gerade Feder verwendet. Ungefähr in der Zeit von Menes wurden, für alle neuen Symbolisierungen, gekräuselte Straußenfedern verwendet. Die gekräuselte Feder befindet sich im Kopfschmuck von Osiris und von Maat, und in der Großen Halle der Wahrheit wird eine Straußenfeder gezeigt, gegen die das Herz des Verstorbenen gewogen wird. Die Feder symbolisiert Wahrheit.

Legenden berichten, dass die Feder als Symbol für Wahrheit genommen wurde, weil sie ein Windhauch wegblasen kann. Die Wahrheit ist genauso vergänglich wie eine Feder weggeblasen werden kann.

Der antike Name für die Feder war Kukum, Ku oder Kuk. Bei den Mayas Nordamerikas finden wir eine Schlange mit dem Namen Kukul Khan, was übersetzt Khan = König, Kuk = Feder und ul = bedeckt bedeutet. Frei übersetzt würde das dann heißen: Der König der Schlangen der bedeckt ist mit Federn. Dies stimmt mit den Aufzeichnungen der Quiche Maya in ihrem Heiligen Buch Popol Vuh überein.



Kapitel 2: Das Ende

3.5 „Die Nacht des Regenbogens“

19. Januar 2015 – *St. Germain, Jesus und Maria*

St. Germain, Jesus und Maria:

„Achtet auf den Tag, wenn die Liebe fällt.
Achtet auf das Herz, wenn das Licht der Liebe erstrahlt.

Das Licht der Gnade wird Euch bald erreichen, sehr bald.“

-18-

Kapitel 2: Das Ende

3.6 „Die weiße Taube“

21. Januar 2015 – *„ICH BIN“, Der Schöpfer*

„ICH BIN“:

„Das ist, was die Menschheit erwartet!

Verkünde:
Friede erwartet die Menschheit!

Wenn der lange Schatten fällt,
dann erstrahlt die Sonne der Liebe, des Friedens und
des Glücks für die Menschheit!

In Ewigkeit

Amen.“

-19-

Am 19. Januar 2015

Schon am Morgen spürte ich, dass eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch* auf mich wartet.
Allein beim Gedanken daran, die Botschaft entgegenzunehmen, fühlte ich mich tief berührt.
In meinem *Inneren Tempel* erwarteten mich lächelnd *Jesus*, *Maria* und *St. Germain*. Letzterer bat mich, die Seite 18 des Buches aufzuschlagen.
Mit Öffnen der entsprechenden Seite erschien in der oberen Hälfte ein ungewöhnliches Bild, begleitet von der Mitteilung "Die Nacht des Regenbogens".
Das Bild zeigte einen wunderschönen, in allen Farben schillernden Regenbogen. Das Ungewöhnliche: Der Regenbogen schien in der Nacht!

Dazu erhielt ich folgende Botschaft:

Jesus, Maria und St. Germain:
„Achtet auf den Tag, wenn die Liebe fällt.
Achtet auf das Herz, wenn das Licht der Liebe erstrahlt."

… und nach einem kurzen Moment der Stille:
"Das Licht der Gnade wird Euch bald erreichen, sehr bald!"

Auch diese Botschaft strahlte auf mich eine große Symbolkraft aus. Um die tiefere Bedeutung dieser Nachricht zu ergründen, entschloss ich mich, mein *Höheres Selbst* (HS) dazu zu befragen.

Hier der kurze Dialog:
Alfred: „Zur gerade empfangenen Botschaft
«Die Nacht des Regenbogens»..."
HS: "Bist du sicher?"

Mein *Höheres Selbst* spürte meine leichte Irritation bezüglich eines Regenbogens in der Nacht. Es prüfte mich, ob ich mir der Botschaft sicher bin, ob ich meiner Wahrnehmung vertraue...

Alfred: „Ja!"
HS: "Dann fahre fort…"
Alfred: „Ich habe das Gefühl, dass es bei der Botschaft um zwei Punkte geht.
...«wenn die Liebe fällt»...
Ich spüre Aggression, die mit dem Fall der Liebe verbunden ist.
Ist meine Wahrnehmung richtig?"
HS: "Es ist wie eine Epidemie. Es wird nicht kontrollierbar sein..."
Alfred: „Und der zweite Teil deutet auf eine positive Entwicklung hin.
Ist das richtig?"
HS: "Für wahr, es wird Freude sein.
Freude, auf die ihr lange gewartet habt."

Am 21. Januar 2015

Mitten in der Nacht, kurz nach 2.00 Uhr morgens, wache ich auf. Ich bin hellwach und fühle das starke Vibrieren meiner Zellen, das mich schon seit einigen Monaten begleitet und jeden Tag intensiver zu werden scheint.
Ich verspürte den Drang, meinen *Inneren Tempel* aufzusuchen.
Der Innenraum schimmerte in einem sanften, weißen Licht, als ich zum vorderen Bereich ging, zur Säule des *Goldenen Buches*.
In diesem Moment erhob sich die Stimme des *ICH BIN*:

ICH BIN:
"Schlage auf die Seite 19 desBuches und siehe…"

Ich öffnete das *Goldenen Buch* genau auf dieser Seite.
In diesem Moment erschien eine große weiße Taube, die nahezu den gesamten Raum der oberen Seitenhälfte einnahm.

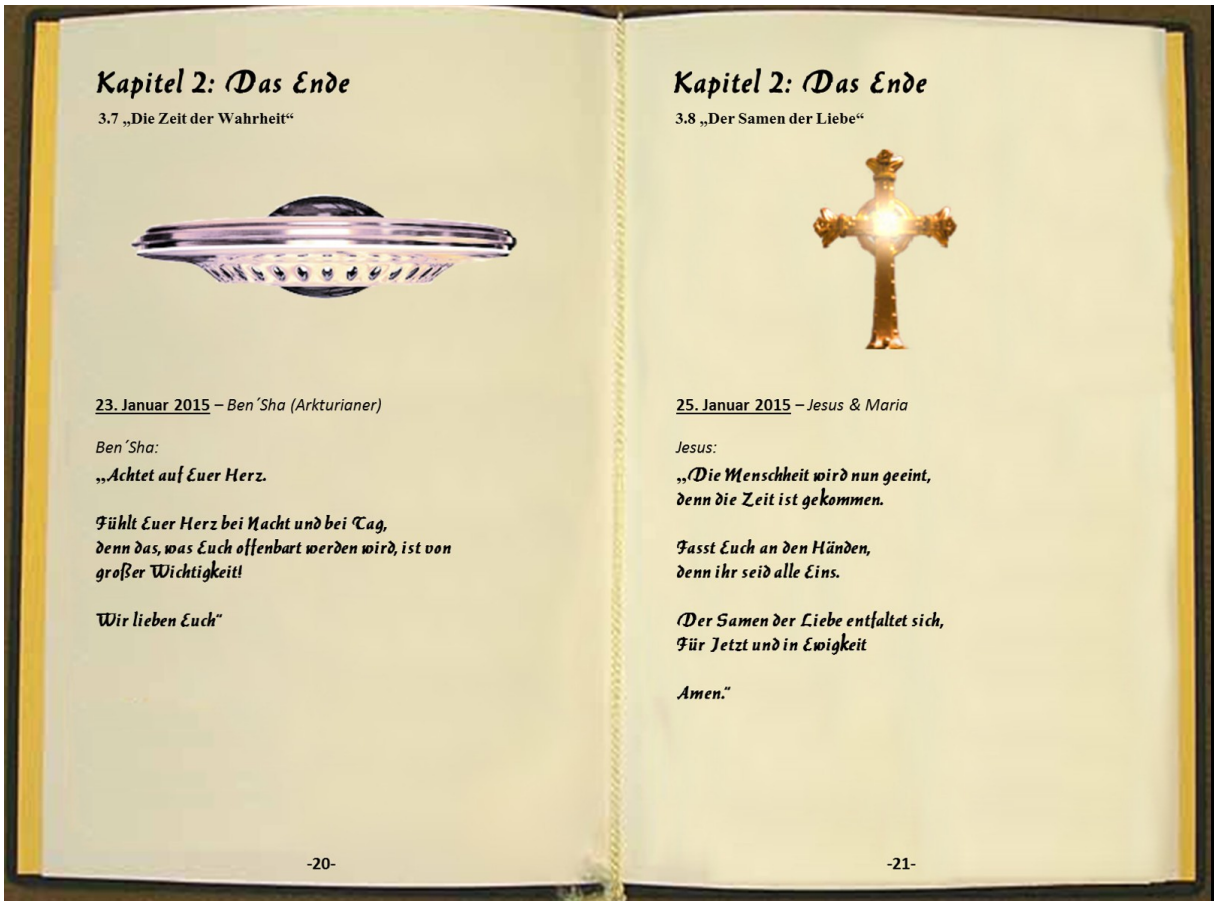
Das Erscheinen der weißen Taube wurde begleitet von der mächtigen Stimme des *ICH BIN*:

ICH BIN:
"Das ist, was die Menschheit erwartet!
Verkünde:
Friede erwartet die Menschheit!
Wenn der lange Schatten fällt,
dann erstrahlt die Sonne der Liebe,
des Friedens und des Glücks für die Menschheit!
In Ewigkeit
Amen."

Während ich diese Zeilen schreibe, bin ich noch immer berührt von der Macht und Erhabenheit dieser Botschaft...

Anmerkungen

- Das Erscheinen der großen weißen Taube und die machtvolle Stimme des *ICH BIN* kann ich nur schwer in Worte fassen, so gewaltig und tiefgehend klingt diese Botschaft nach.
- **Ein in meinen Augen sehr wichtiges Detail möchte ich noch ergänzen:**
  Während ich von *ICH BIN* die Botschaft empfing, verschwamm der Kapitelname der Seite "Das Ende", so als ob er sich langsam auflösen und Platz für einen neuen Namen machen würde, für den Namen des nächsten Kapitels!



Kapitel 2: Das Ende

3.7 „Die Zeit der Wahrheit“

23. Januar 2015 – *Ben´Sha (Arkturianer)*

Ben´Sha:

„Achtet auf Euer Herz.

Fühlt Euer Herz bei Nacht und bei Tag,
denn das, was Euch offenbart werden wird, ist von
großer Wichtigkeit!

Wir lieben Euch“

-20-

Kapitel 2: Das Ende

3.8 „Der Samen der Liebe“

25. Januar 2015 – *Jesus & Maria*

Jesus:

„Die Menschheit wird nun geeint,
denn die Zeit ist gekommen.

Fasst Euch an den Händen,
denn ihr seid alle Eins.

Der Samen der Liebe entfaltet sich,
Für Jetzt und in Ewigkeit

Amen.“

-21-

Am 23. Januar 2015

Schon gestern Nachmittag verspürte ich eine innere Unruhe, wusste, dass es wieder Zeit ist, meinen Herzraum aufzusuchen.
Vor dem Einschlafen bat ich deshalb mein *Höheres Selbst* mich in der Nacht zu wecken, falls eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* vorliegen würde.
Am frühen Morgen war es soweit. Ich wachte auf, stimmte mich ein und betrat den Vorplatz zu meinem *Inneren Tempel*.
Ich blickte die breiten, weiß-gold schimmernden Stufen hinauf und erblickte ein anmutiges, menschliches Wesen.
Nach kurzer Ausrichtung meiner Aufmerksamkeit erkannte ich, wer mich lächelnd vor dem Eingang meines Tempels erwartet: *Die Weiße Büffelfrau*!

Sie ist von überwältigender Schönheit. Das schneeweiße, sehr weich wirkende Büffelfell betonte ihren schlanken, jung wirkenden Körper und unterstrich ihr stolzes indianisches Aussehen.
Rasch nahm ich die Stufen, und ergriff ihre Hand, die sie mir begrüßend entgegenstreckte.
Sie deutete von der Treppe aus mit ihrer rechten Hand in die Ferne und sagte:
„Siehe das Land…"

Zunächst erschien vor meinen Augen eine wunderschöne, weite und üppig bewachsene Landschaft, die nach wenigen Sekunden in einen paradiesisch wirkenden See mit kristallklarem, blau-grünen Wasser am Fuße eines Berges überging.

Sie zeigte mir die prachtvolle, reine Natur und erinnerte mich daran, wie atemberaubend und wunderschön unserer Erde ist. Sie fuhr fort:
„Siehe die Sterne..."

Ich richtete meinen Blick hoch in den von funkelnden Sternen übersäten Nachthimmel und bemerkte, wie die Sterne wie Staub langsam zu Boden zu sinken schienen...
Alfred:
"Ich sehe die Sterne, sie rieseln wie goldener Staub herunter..."

Faszinierend beobachtete ich dieses gewaltige Schauspiel, das dennoch eine so tiefe Ruhe ausstrahlte...
Sie antwortete bedeutungsvoll:
Die Weiße Büffelfrau:
"Es ist die heilige Nacht, die Frieden bringt!"

Mit einer sanften Geste zeigte Sie zum Eingang meines Tempels, das Zeichen, dass nun die Botschaft für das "Goldene Buch" auf mich wartet...
Schon beim Eintritt in meinen *Inneren Tempel* erkannte ich Ben 'Sha, der mich lächelnd bereits an der Säule des *Goldenen Buches* erwartete.

Ich freute mich sehr, ihn wiederzusehen. Es entwickelte sich nun folgender Dialog:
Alfred: **„Ich grüße dich, Ben 'Sha!"**
Ben 'Sha: **„Ich grüße dich, mein Bruder.**
Es ist eine Zeit großer Wirren und Freude..."
Alfred: **„Ja, das ist es..."**
Ben 'Sha: **„Es gibt eine neue Seite, die Zahl ist 20..."**

Ich nahm das Buch und öffnete die entsprechende Seite.
Klar und deutlich erschien das Bild eines großen, silbrigglänzenden UFOs, begleitet von dem Titel "Die Zeit der Wahrheit".

Dazu erhielt ich folgende Botschaft:
Ben 'Sha:
„Achtet auf Euer Herz.
Fühlt Euer Herz bei Nacht und bei Tag,
denn das, was Euch offenbart werden wird,
ist von großer Wichtigkeit!
Wir lieben Euch!"

Wir verabschiedeten uns...

Am 25. Januar 2015

Ich wache auf, es ist 05:30 Uhr früh morgens. Deutlich fühle ich die wohlige Wärme in meinem Brustraum und spüre, dass eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch* bereit steht.
Ich atme gleichmäßig und ruhig, um mich so für meinen *Inneren Tempel* vorzubereiten.
Im Innenraum an der Säule des *Goldenen Buches* erwarten mich Maria und Jesus. Von ihm geht heute, so empfinde ich, ein besonders intensives, strahlendes Licht aus.
Ich verneige mich vor Ihnen und begrüße sie.

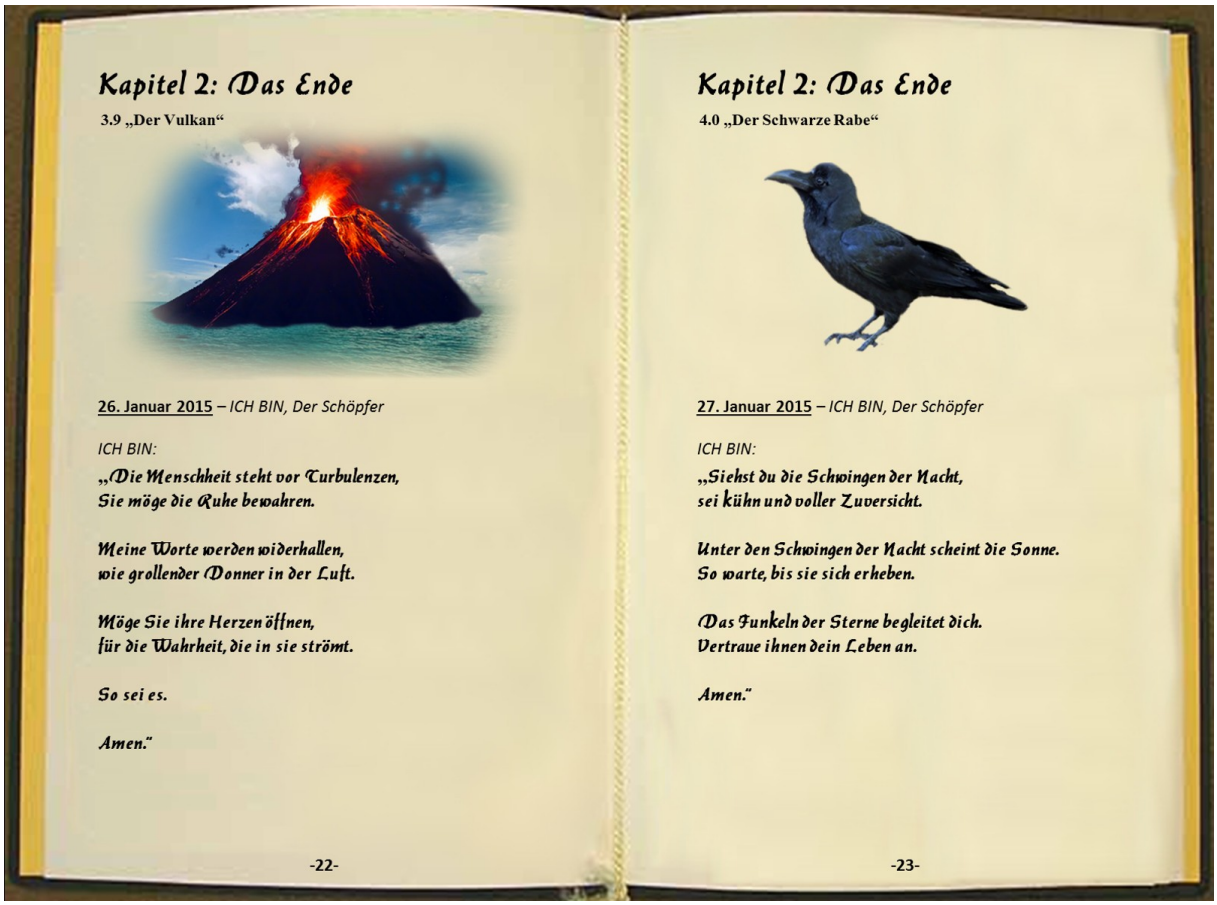
Etwas ist anders als sonst, irgendwie feierlicher.
Freundlich lächelnd streckt mir *Maria* ihre nach oben geöffnete Hand entgegen. Auf ihrer Handfläche erkenne ich eine kleine Schatulle, sie überreicht mir etwas.
Es ist ein auf roten Samt gebetteter Samen, ein wunderschön leuchtender, goldener Samen!
Maria:
"Trage den Samen der Liebe in deinem Herzen..."

Mit großer Freude und Dankbarkeit nehme ich dieses wundervolle Geschenk entgegen.
Ich wende mich zu *Jesus*, der meine Aufmerksamkeit auf das *Goldene Buch* lenkt.
Jesus:
"Wir haben etwas Neues für dich,
etwas Bedeutungsvolles...
Es ist die 21, eine heilige Zahl."

Er deutet auf die Seite 21 des geöffneten Buches.
Tief in meinem Innern spüre ich, dass die nun kommende Botschaft etwas ganz Besonderes ist.
Ich blicke auf die Seite und sehe ein großes, goldenes Kreuz, das in einem wunderbaren, hellen, nicht blendenden Licht erstrahlt.

Dazu erhalte ich folgende tief berührende Botschaft:
Jesus:
"Die Menschheit wird nun geeint,
denn die Zeit ist gekommen.
Fasst euch an den Händen,
denn ihr seid alle Eins.
Der Samen der Liebe entfaltet sich,
Für Jetzt und in aller Ewigkeit
Amen."

Beim Niederschreiben dieser Zeilen kämpfe ich überwältigt von einem Gefühl tiefer Liebe mit den Tränen...



Kapitel 2: Das Ende

3.9 „Der Vulkan“

26. Januar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Die Menschheit steht vor Turbulenzen,
Sie möge die Ruhe bewahren.

Meine Worte werden widerhallen,
wie grollender Donner in der Luft.

Möge Sie ihre Herzen öffnen,
für die Wahrheit, die in sie strömt.

So sei es.

Amen.“

-22-

Kapitel 2: Das Ende

4.0 „Der Schwarze Rabe“

27. Januar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Siehst du die Schwingen der Nacht,
sei kühn und voller Zuversicht.

Unter den Schwingen der Nacht scheint die Sonne.
So warte, bis sie sich erheben.

Das Funkeln der Sterne begleitet dich.
Vertraue ihnen dein Leben an.

Amen.“

-23-

Am 26. Januar 2015

Drei-, viermal wurde ich im Verlaufe der Nacht geweckt, der deutliche Hinweis dafür, dass erneut eine Botschaft für das *Goldene Buch* vorliegt.
Doch mein Bedürfnis nach Ruhe war stärker und so fiel ich wiederholt in einen tiefen Schlaf.
Früh morgens war es soweit. Ich fühlte mich erholt, meine Schlafphasen gaben mir nun genügend Kraft und Energie.
Ich entspannte mich und nach kurzer Zeit war ich bereit, meinen *Inneren Tempel* zu betreten.
Das Licht strahlte in einem wundervollen, sanften, goldenen Glanz und lud mich ein, näher zu treten, vor zur Säule des *Goldenen Buches*.
Ich wußte, dass ich nun die neue Botschaft erhalten würde.
ICH BIN:
„Schlage auf die Seite 22"

Ich schlug die entsprechende Seite des *Goldenen Buches* auf und blickte auf die zunächst leere Seite.
Wie aus dichtem Nebel schälte sich das Bild eines riesigen Ozeans mit tiefblauen Wasser heraus. Unter der Wasseroberfläche schien etwas dunkelrot wie flüssiges Magma zu glühen.
Das Bild wirkte unscharf, deshalb verstärkte ich meine Aufmerksamkeit etwas und erkannte nun klar und deutlich einen großen Vulkan, der weit aus dem Ozean herausragte.
Dazu erhielt ich mit ruhiger und betonter Stimme folgende Botschaft:

ICH BIN:
„Die Menschheit steht vor Turbulenzen.
Sie möge die Ruhe bewahren.
Meine Worte werden widerhallen,
wie grollender Donner in der Luft.
Möge Sie ihre Herzen öffnen,
für die Wahrheit, die in sie strömt.
So sei es.
Amen."

Ich spürte die große Bedeutung, etwas Machtvolles, das in dieser Botschaft verborgen ist.
Alfred:
„Bitte führe mich, habe ich es so richtig verstanden?"

Ich beschrieb das Bild des Vulkans im Ozean, wiederholte die Botschaft, so wie ich sie empfangen habe und fragte schließlich:
Alfred:
„Die Menschheit erwartet Turbulenzen?"

Ein senkrecht stehendes, riesiges Wagenrad mit kräftigen Speichen erschien vor meinen Augen, es drehte sich langsam...
ICH BIN:
„Es ist das Rad der Zeit.
Das Untere wird zum Oberen,
das Obere wird zum Unteren."

Ich verstand.
ICH BIN:
„So sei es: Gehe hin und verkünde!"

Noch immer wirkt diese Botschaft in mir nach...

Am 27. Januar 2015

In immer kürzer werdenden Abständen erhalte ich nun die Botschaften.
Kurz nach dem Aufwachen heute morgen fragte mich mein *Höheres Selbst*, ob ich "etwas Neues" erfahren möchte.
ich stimmte neugierig zu und versprach mich nach einer kurzen Einstimmung in meinen *Inneren Tempel* zu begeben.

Innerhalb des Tempels, vorne an der Säule des *Goldenen Buches*, empfing mich *Das Licht*.
ICH BIN:
"Siehe die neue Seite, die Zahl ist 23..."

Ich richtete meinen Blick auf die entsprechende Seite in dem aufgeschlagenen *Goldenen Buch*.
In der oberen Hälfte dieser Seite erschien ein großer, schwarzer Rabe. Dazu erhielt ich folgende Botschaft, die an jeden einzelnen Menschen gerichtet ist:

ICH BIN:
"Siehst du die Schwingen der Nacht,
sei kühn und voller Zuversicht.
Unter den Schwingen der Nacht scheint die Sonne.
So warte, bis sie sich erheben.
Das Funkeln der Sterne begleitet dich.
Vertraue ihnen dein Leben an.
Amen.“

Mit tiefem Dank verneigte ich mich und verließ nachdenklich den Tempel...

Anmerkung

Da die Botschaft des *ICH BIN* an jeden einzelnen Menschen gerichtet ist, möchte ich gerne auf das eingehen, was einige Leser bewegt und mir auch direkt in berührenden E-Mails und persönlichen Gesprächen mitteilen.
Diese Mitteilungen sind für mich sehr bereichernd, denn ich erfahre von eigenen Erlebnisse der Leser und von ihren Eingebungen zu den Botschaften
Aber es werden auch Fragen gestellt, wie "Wann wird 'das Ereignis' geschehen?" und sie formulieren Ängste, die sie persönlich in Bezug auf das Kommende haben.
Auf diese beiden Fragen möchte ich nun eingehen:

#1: Wann geschieht "das Ereignis"?

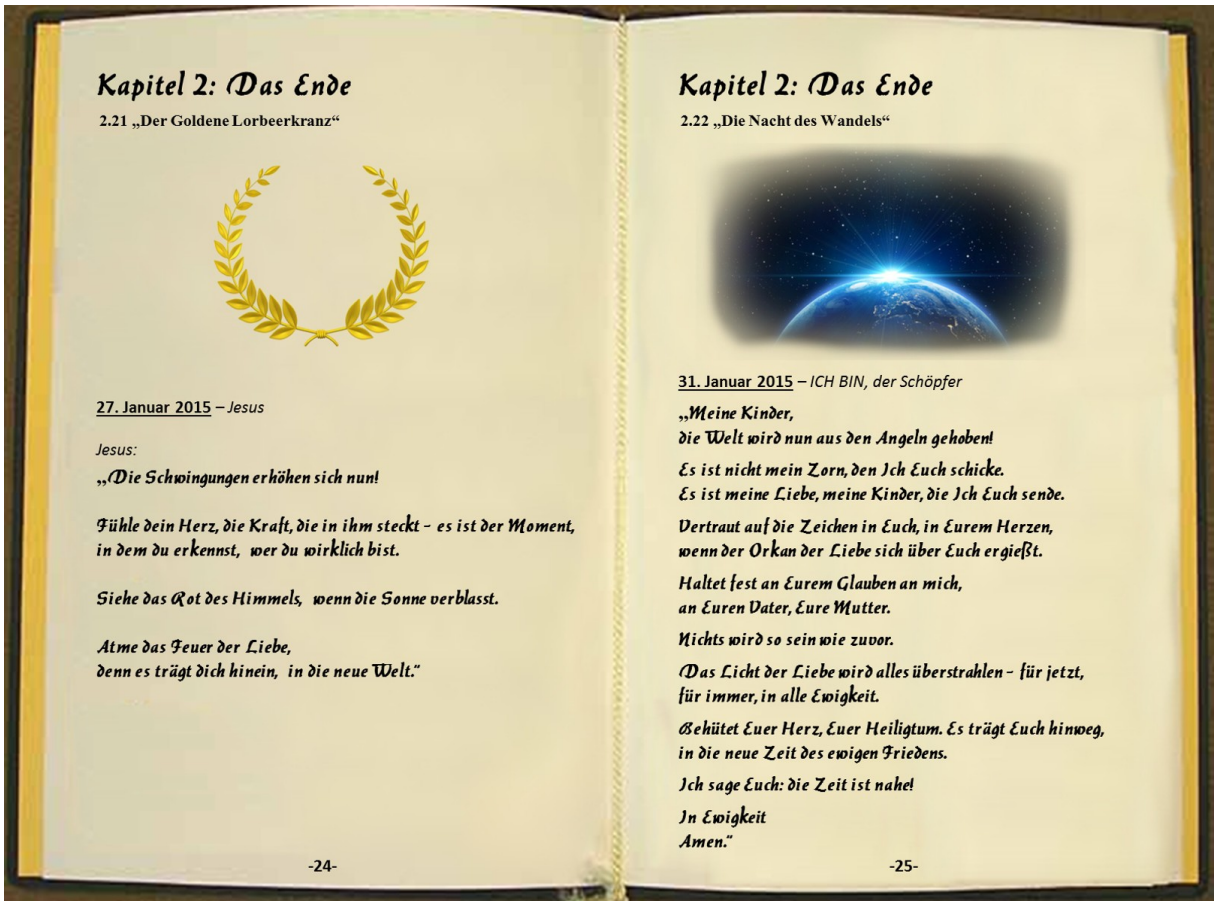
Mehr als alles andere kann ich diese Frage verstehen und nachempfinden, denn wie oft haben wir das Wörtchen "bald" in den unterschiedlichsten Mitteilungen gelesen.
Viele der Leser können es nicht mehr hören, richten verzweifelt den Blick in den Himmel und flehen: "NEIN, NICHT SCHON WIEDER!"
Auch ich kann basierend auf den Botschaften, die ich erhalte, kein Datum nennen, Aber etwas ist anders als früher!

Die Art der Botschaften ändern sich in Inhalt, Abfolge und Dringlichkeit.
Damit meine ich nicht nur die Botschaften, die ich im *Goldenen Buch* veröffentliche, sondern darüber hinaus auch Botschaften, die sehr persönlich sind und die nahe Zukunft betreffen.
Wie ist also meine Einschätzung zu dem Zeitpunkt, auf den sich die Botschaften des *Goldenen Buches* beziehen?
Am besten trifft es wohl diese Formulierung: Es sind eher Monate als Jahre, und es sind eher Wochen als Monate.
Es ist zwar immer noch eine unbestimmte Zeitangabe, sie verdeutlicht jedoch, dass die Zeit, auf die sich Botschaften beziehen, nicht in ferner Zukunft liegt, sondern sich rasch, möglicherweise sogar beschleunigt nähert.

#2: Ängste - Das wachsende Chaos
Ich erinnere mich an einen Kommentar, den ich kürzlich gelesen habe. Sinngemäß lautet er: "Was? Licht und Liebe??? Alles wird gut??? Schaut Euch das Chaos draußen in der Welt an, DAS soll gut sein?"
Daraus spricht Verbitterung, ja fast Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit. Deshalb möchte ich auf dieses "Chaos" eingehen.
Vielleicht erinnert sich der eine oder andere Leser auf das, was mir mein *Höheres Selbst* bezüglich des "Rummelplatzes" mitteilte (siehe auch Rubrik "Hintergrund" auf der Webseite).
Eine der großen Herausforderung unseres Lebens - d.h. für unser Bewusstsein - ist, die *Illusion* hinter allem zu erkennen.
In der Metapher meines *Höheren Selbst* befinden wir uns als Seele also auf einem "Rummelplatz". Wir staunen und spielen, lassen uns berauschen, wir freuen und ängstigen uns, wir lachen und weinen, wir erleben alle Facetten von Emotionen.
Unsere Seele erlebt!

Bleiben wir beim Bild des Rummelplatzes, dann befinden wir uns gerade in einer unglaublich aufregenden Achterbahn.
Wir sitzen fest angeschnallt in der Kabine und rasen mit großer Geschwindigkeit in die letzte Kurve der Achterbahn.
Es ist eine äußerst enge Kurve. Wir erleben gerade die Einfahrt in diese scharfe Kurve, spüren bereits, wie die Fliehkräfte beginnen zu wirken.
Die Einen juchzen vor Vergnügen in Erwartung des Rüttelns und Schüttelns, andere mögen vielleicht schreien vor Angst, einige wenige sitzen vielleicht sogar entspannt mit einem Lächeln im Gesicht in ihrem sicheren Sitz und genießen einfach die aufregende Fahrt.

Eines ist aber für alle gleich: In wenigen Sekunden ist die Fahrt vorbei, die Kabine wird abgebremst und läuft sanft und langsamer werdend aus.
Wir alle steigen aus, sind noch atemlos und überwältigt und lachen: "Was für ein aufregendes, unvergessliches Abenteuer!"
Während wir erheitert und bester Laune durch den Ausgang die Achterbahn verlassen, fällt unser Blick auf die lange Warteschlange an der Kasse.
Wissend und verständnisvoll lächelnd nicken wir den Wartenden zu…



Kapitel 2: Das Ende

2.21 „Der Goldene Lorbeerkranz“

27. Januar 2015 – *Jesus*

Jesus:

„Die Schwingungen erhöhen sich nun!

Fühle dein Herz, die Kraft, die in ihm steckt - es ist der Moment,
in dem du erkennst, wer du wirklich bist.

Siehe das Rot des Himmels, wenn die Sonne verblasst.

Atme das Feuer der Liebe,
denn es trägt dich hinein, in die neue Welt.“

-24-

Kapitel 2: Das Ende

2.22 „Die Nacht des Wandels“

31. Januar 2015 – *ICH BIN, der Schöpfer*

„Meine Kinder,
die Welt wird nun aus den Angeln gehoben!

Es ist nicht mein Zorn, den Ich Euch schicke.
Es ist meine Liebe, meine Kinder, die Ich Euch sende.

Vertraut auf die Zeichen in Euch, in Eurem Herzen,
wenn der Orkan der Liebe sich über Euch ergießt.

Haltet fest an Eurem Glauben an mich,
an Euren Vater, Eure Mutter.

Nichts wird so sein wie zuvor.

Das Licht der Liebe wird alles überstrahlen - für jetzt,
für immer, in alle Ewigkeit.

Behütet Euer Herz, Euer Heiligtum. Es trägt Euch hinweg,
in die neue Zeit des ewigen Friedens.

Ich sage Euch: die Zeit ist nahe!

In Ewigkeit
Amen.“

-25-

Am 28. Januar 2015

Den gesamten Nachmittag verspürte ich den starken Drang, meinen *Inneren Tempel* aufzusuchen, um eine neue Botschaft in Empfang zu nehmen.
Am frühen Abend war es so weit. Nach einer entspannenden Einstimmung betrat ich den Raum.
An der Säule des *Goldenen Buches* erwartete mich freundlich lächelnd *Jesus*.
Er bedeutete mir, die Seite 24 des Buches aufzuschlagen. Dort erblickte ich einen wunderschönen Lorbeerkranz aus Gold.

Jesus:
„Die Schwingungen erhöhen sich nun!
Fühle dein Herz, die Kraft, die in ihm steckt -
es ist der Moment, in dem du erkennst, wer du wirklich bist.
Siehe das Rot des Himmels, wenn die Sonne verblasst.
Atme das Feuer der Liebe,
es trägt dich hinein, in die neue Welt."

Anmerkungen

- Seine Worte klingen nach und ich erinnere mich daran, dass der Bereich meines Herz-Chakras in den letzten Wochen immer größer zu werden und der Brustraum heiß zu glühen scheint.
- Der Hinweis, den Blick zum Himmel zu richten, ist erneut Teil der Botschaft.

Eine weitere Botschaft um Mitternacht
Nach einem traumlosen, kurzen jedoch erholsamen Schlafphase wache ich plötzlich auf, bin hellwach.

Laut und deutlich höre ich:
„Nachricht an die Menschheit!"

"Ein Traum!", dachte ich und drehte mich um, wollte mich wieder dem tiefen Schlaf hingeben.
Doch nun begann mit großer Kraft eine Botschaft einzuströmen.

Ich sprang auf, eilte zum Schreibtisch und empfing eine bewegende Nachricht:

„Liebe Brüder und Schwestern,
wir sind Eure Verwandten der Inneren Erde.
Tief im Herzen sind wir mit Euch verbunden, spürt Ihr, wie sehr wir Euch vermissen?
Ihr seht uns geschmückt im festlichen Kleid, geschmückt für das große Fest des Wiedersehens.
Lasst Euch treiben von Euren Gefühlen, dem Strom der Wahrheit, der Euch führt,
und seid tief mit uns verbunden durch das Band der Liebe.
Wenn sich öffnet das Tor der Ewigkeit, erwarten wir Euch mit Tränen der Freude.
Es grüßt Euch das Volk, das Ihr seid.
Der Samen, den Ihr gelegt und nun zur Blüte gereift."

Während ich diese Zeilen schreibe, fällt mein Blick auf die Uhr. Es ist 00:02 Uhr!
Ich empfange die Nachricht zum Wechsel des Tages, zu Beginn einer neuen Zeit...

<u>Anmerkungen</u>
- Diese Nachricht war sehr kraftvoll, so als ob eine
  große Gruppe von Menschen die Botschaft gleichzeitig sprechen würde.
  Dennoch war sie voller Klarheit und Reinheit und geprägt von tiefem Gefühl.
- Im weiteren Verlauf der Nacht hatte ich einen
  wundervollen luziden Traum. Darin sang ich gemeinsam mit vielen anderen Menschen ein wunderschönes, mollgetragenes Lied, ein Lied das ich niemals zuvor hörte und erfüllt war von großer Liebe.
  Der Titel des Liedes lautete: "Together".

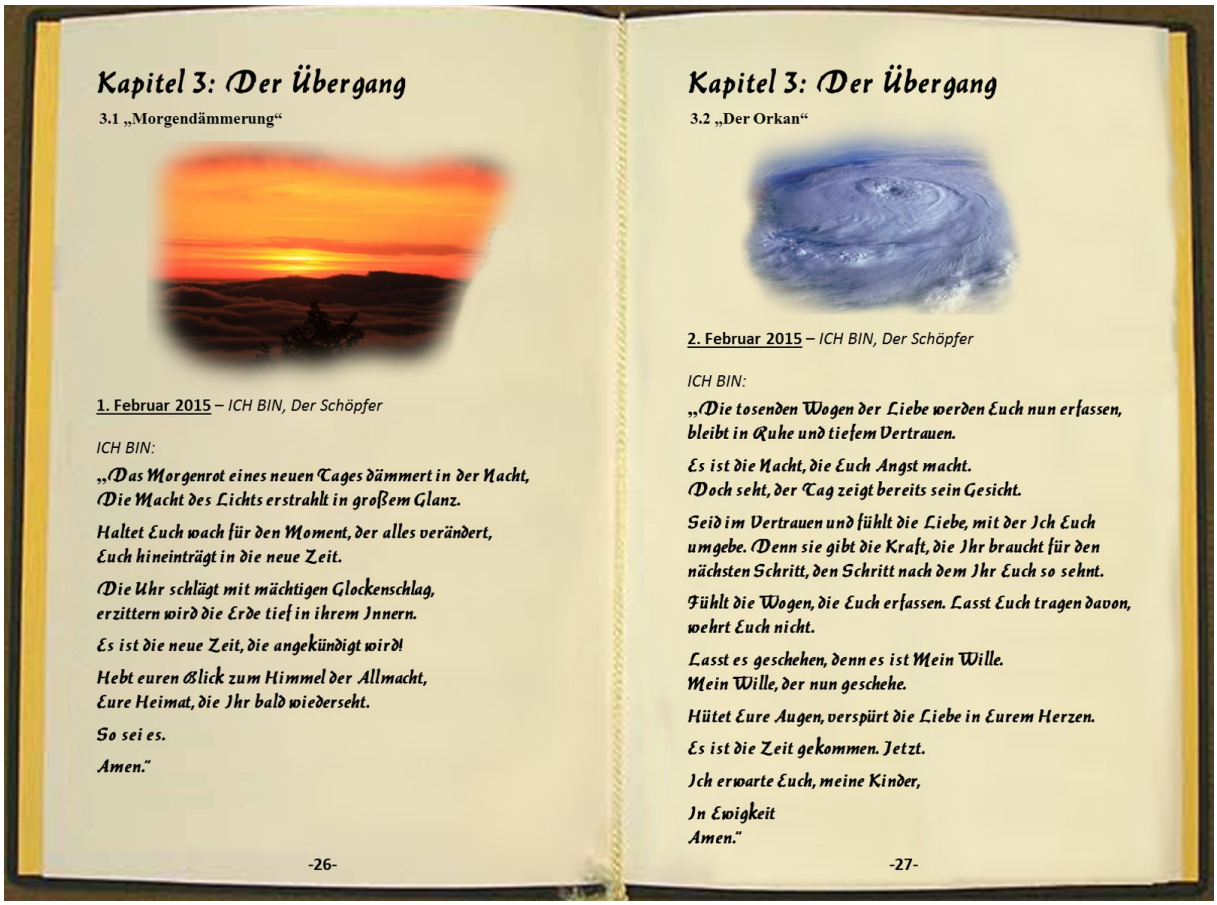
Am 31. Januar 2015

Kurz nach drei Uhr morgens wache ich auf.
Seit Tagen spüre ich die enorme Energie, die mich mit jedem Atemzug durchströmt.
Noch machtvoller, noch intensiver fühle ich sie in diesem Moment. Jede Zelle meines Körpers ist erfüllt von dieser kraftvollen Energie, sie scheint ihn förmlich hinweg zu spülen.
Mein *Innerer Tempel* wartet auf mich!
Ich stehe auf dem Vorplatz des Tempels, der in einem hellen, goldenen Licht erstrahlt.
"Sonnentempel" kommt mir in den Sinn, während ich die Stufen zum Portal hinaufschreite und die Zeichen - altägyptischen Hieroglyphen gleich - betrachte, die jede einzelne Stufe der Treppe zieren.
"Sirianisch!" will mir scheinbar ein plötzlich auftauchender Gedanke deren Ursprung erklären.
Ich betrete meinen *Inneren Raum* und bin gefangen von einem überirdischen, goldenen Glanz, wie ich ihn nie zuvor gesehen habe.
Vorne, am Altar, leuchtet das große, wundervolle weiße Licht des *ICH BIN*.
ICH BIN: "Mein Sohn, bist Du bereit?"
Alfred: "Ja, ich bin bereit."
ICH BIN: "So höre:"

Eingenommen und berührt vom erhabenen Licht des *ICH BIN* empfange ich die nun folgende Botschaft, eine Botschaft an die Menschheit:
ICH BIN:
"Meine Kinder, die Welt wird nun aus den Angeln gehoben!
Es ist nicht mein Zorn, den Ich Euch schicke.
Es ist meine Liebe, meine Kinder, die Ich Euch sende.
Vertraut auf die Zeichen in Euch, in Eurem Herzen,
wenn der Orkan der Liebe sich über Euch ergießt.
Haltet fest an Eurem Glauben an mich, an Euren Vater, Eure Mutter.
Nichts wird so sein wie zuvor.
Das Licht der Liebe wird alles überstrahlen - für jetzt,
für immer, in alle Ewigkeit.
Behütet Euer Herz, Euer Heiligtum.
Es trägt Euch hinweg, in die neue Zeit des ewigen Friedens.
Ich sage Euch: die Zeit ist nahe!
In Ewigkeit
Amen.“

Ergriffen von der Botschaft frage ich:
Alfred: "Vater-Mutter, ist diese Botschaft für das Goldene Buch?"
ICH BIN: "Die Seite ist die >Nacht des Wandels<."

Tief berührt richte ich meinen Blick hinaus in die Nacht, hinauf in die Unendlichkeit, erfüllt von einer großen Sehnsucht...



Kapitel 3: Der Übergang

3.1 „Morgendämmerung“

1. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Das Morgenrot eines neuen Tages dämmert in der Nacht,
Die Macht des Lichts erstrahlt in großem Glanz.

Haltet Euch wach für den Moment, der alles verändert,
Euch hineinträgt in die neue Zeit.

Die Uhr schlägt mit mächtigen Glockenschlag,
erzittern wird die Erde tief in ihrem Innern.

Es ist die neue Zeit, die angekündigt wird!

Hebt euren Blick zum Himmel der Allmacht,
Eure Heimat, die Ihr bald wiederseht.

So sei es.

Amen.“

-26-

Kapitel 3: Der Übergang

3.2 „Der Orkan“

2. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Die tosenden Wogen der Liebe werden Euch nun erfassen,
bleibt in Ruhe und tiefem Vertrauen.

Es ist die Nacht, die Euch Angst macht.
Doch seht, der Tag zeigt bereits sein Gesicht.

Seid im Vertrauen und fühlt die Liebe, mit der Ich Euch
umgebe. Denn sie gibt die Kraft, die Ihr braucht für den
nächsten Schritt, den Schritt nach dem Ihr Euch so sehnt.

Fühlt die Wogen, die Euch erfassen. Lasst Euch tragen davon,
wehrt Euch nicht.

Lasst es geschehen, denn es ist Mein Wille.
Mein Wille, der nun geschehe.

Hütet Eure Augen, verspürt die Liebe in Eurem Herzen.

Es ist die Zeit gekommen. Jetzt.

Ich erwarte Euch, meine Kinder,

In Ewigkeit
Amen.“

-27-

KAPITEL 3: "DER ÜBERGANG"

Am 01. Februar 2015

Es war eine unruhige Nacht. Viele Male wachte ich auf und sank wieder hinein in einen tiefen Schlaf. Die letzten Tage und Nächte sind nicht ganz spurlos an mir vorübergegangen.
Früh am Morgen hatte ich schließlich genügend Kräfte gesammelt, freute mich nun auf den Besuch meines Herzraums.
Ich wusste, eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* würde mich dort erwarten!
Wie auch gestern tauchte ich ein in das goldschimmernde Innere meines Tempels, sah das intensive weiße Licht des *ICH BIN*, aus dem ein unendlich tiefer Frieden ausging.
Ich begrüßte *Das Licht*, freute mich so sehr, es wieder zu sehen.

ICH BIN: „Es ist ein neues Kapitel: "Der Übergang" "
Alfred: "Es ist das Kapitel 3?"
ICH BIN: „Ja, so ist es. Schreibe und verkünde:"

ICH BIN:
"Das Morgenrot eines neuen Tages dämmert in der Nacht,
die Macht der Liebe erstrahlt in großem Glanz.
Haltet Euch wach für den Moment, der alles verändert,
Euch hineinträgt in die neue Zeit.
Die Uhr schlägt mit mächtigem Glockenschlag,
erzittern wird die Erde tief in ihrem Innern.

Es ist die neue Zeit, die angekündigt wird!
Hebt Euren Blick zum Himmel der Allmacht,
Eure Heimat, die Ihr bald wiederseht.
So sei es.
Amen."

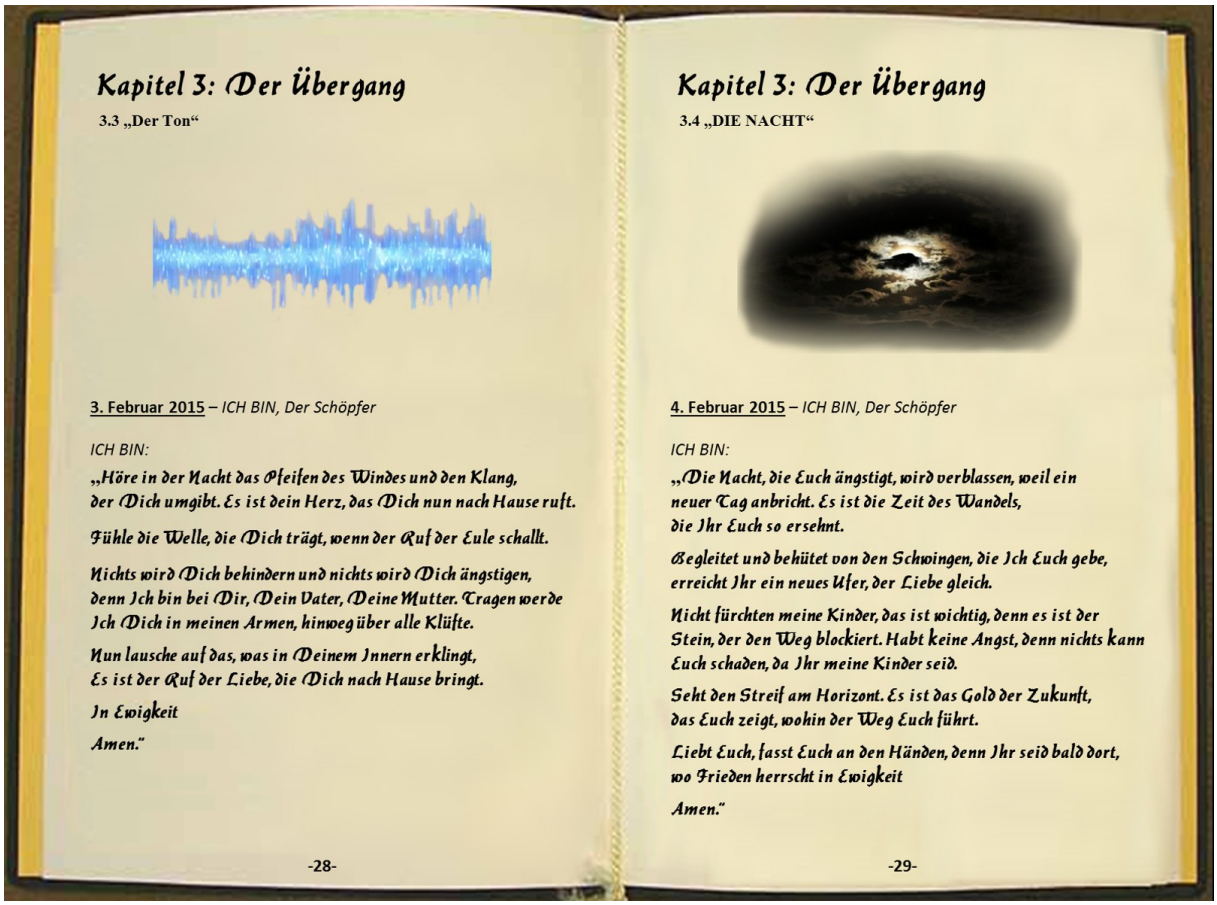
Am 2. Februar 2015

Das intensive Vibrieren meines Körpers lässt mich nach einer traumlosen Nacht früh am Morgen aufwachen.
Mit jeden Tag scheint das Vibrieren stärker zu werden, scheint jede Zelle meines Körpers zu erfassen.
Nach einer kurzen Vorbereitung betrete ich meinen *Inneren Tempel*, weiß, dass eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* auf mich wartet.
ICH BIN:
"Mein Sohn, fühlst du Dein Herz, fühlst du, wie es schlägt?
Hörst du die Töne, die Dich umgeben?"

Alfred: "Ja, ich höre sie..."
ICH BIN: "Es ist meine Liebe, die dich umgibt. Höre und schreibe:"

Der Begriff "Der Orkan" bestimmt meine Gedanken, beschreibt die nun folgende Botschaft des *ICH BIN*:
ICH BIN:
"Die tosenden Wogen der Liebe werden Euch nun erfassen.
Bleibt in Ruhe und tiefem Vertrauen.
Es ist die Nacht, die Euch Angst macht.
Doch seht, der Tag zeigt bereits sein Gesicht.
Sie ist nicht lange, die Phase der Dunkelheit, meine Kinder.
Seid im Vertrauen und fühlt die Liebe, mit der Ich Euch umgebe.
Denn sie gibt die Kraft, die Ihr braucht für den nächsten Schritt, den Schritt nach dem Ihr Euch so sehnt.
Fühlt die Wogen, die Euch erfassen, lasst Euch tragen davon, wehrt Euch nicht.
Lasst es geschehen, denn es ist mein Wille.
Mein Wille, der nun geschehe.
Hütet Eure Augen, verspürt die Liebe in euren Herzen.
Es ist die Zeit gekommen. Jetzt.
Ich erwarte Euch, meine Kinder
In Ewigkeit
Amen.“

Beim Schreiben der letzten Zeilen durchströmt mich eine unbeschreibliche Welle tiefer Liebe des *ICH BIN*.
Die Buchstaben der Botschaft verschwimmen und lösen sich auf unter meinen Tränen des Glücks...



Kapitel 3: Der Übergang

3.3 „Der Ton“

3. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Höre in der Nacht das Pfeifen des Windes und den Klang, der Dich umgibt. Es ist dein Herz, das Dich nun nach Hause ruft.

Fühle die Welle, die Dich trägt, wenn der Ruf der Eule schallt.

Nichts wird Dich behindern und nichts wird Dich ängstigen, denn Ich bin bei Dir, Dein Vater, Deine Mutter. Tragen werde Ich Dich in meinen Armen, hinweg über alle Klüfte.

Nun lausche auf das, was in Deinem Innern erklingt, Es ist der Ruf der Liebe, die Dich nach Hause bringt.

In Ewigkeit

Amen.“

-28-

Kapitel 3: Der Übergang

3.4 „DIE NACHT“

4. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Die Nacht, die Euch ängstigt, wird verblassen, weil ein neuer Tag anbricht. Es ist die Zeit des Wandels, die Ihr Euch so ersehnt.

Begleitet und behütet von den Schwingen, die Ich Euch gebe, erreicht Ihr ein neues Ufer, der Liebe gleich.

Nicht fürchten meine Kinder, das ist wichtig, denn es ist der Stein, der den Weg blockiert. Habt keine Angst, denn nichts kann Euch schaden, da Ihr meine Kinder seid.

Seht den Streif am Horizont. Es ist das Gold der Zukunft, das Euch zeigt, wohin der Weg Euch führt.

Liebt Euch, fasst Euch an den Händen, denn Ihr seid bald dort, wo Frieden herrscht in Ewigkeit

Amen.“

-29-

Am 3. Februar 2015

Ich wache auf, fühle mich frisch, die bleierne Müdigkeit des letzten Tages scheint aufgelöst. Eine innere Stimme sagt mir, dass eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* auf mich wartet. Ich werfe einen Blick auf die große *Blume des Lebens*, die den Eingang zu meinem *Inneren Tempel* ziert und trete ein...es ist so friedlich, so ruhig.
Das helle, nicht blendende, sanfte Licht des *ICH BIN* erwartet mich. Ich spüre ein Lächeln.

ICH BIN:
„Ich freue mich, dass du meinen Worten folgst.
Eine neue Seite wird gegeben, die 28, "Der Ton".
So schreibe:"

ICH BIN:
"Höre in der Nacht das Pfeifen des Windes und den Klang, der Dich umgibt.
Es ist dein Herz, das Dich nun nach Hause ruft.
Fühle die Welle, die Dich trägt, wenn der Ruf der Eule schallt.
Nichts wird Dich behindern und nichts wird Dich ängstigen, denn Ich bin bei Dir, Dein Vater, Deine Mutter.
Tragen werde Ich Dich in meinen Armen, hinweg über alle Klüfte.
Nun lausche auf das, was in Deinem Innern erklingt.
Es ist der Ruf der Liebe, die Dich nach Hause bringt.
In Ewigkeit
Amen."

Am 4. Februar 2015

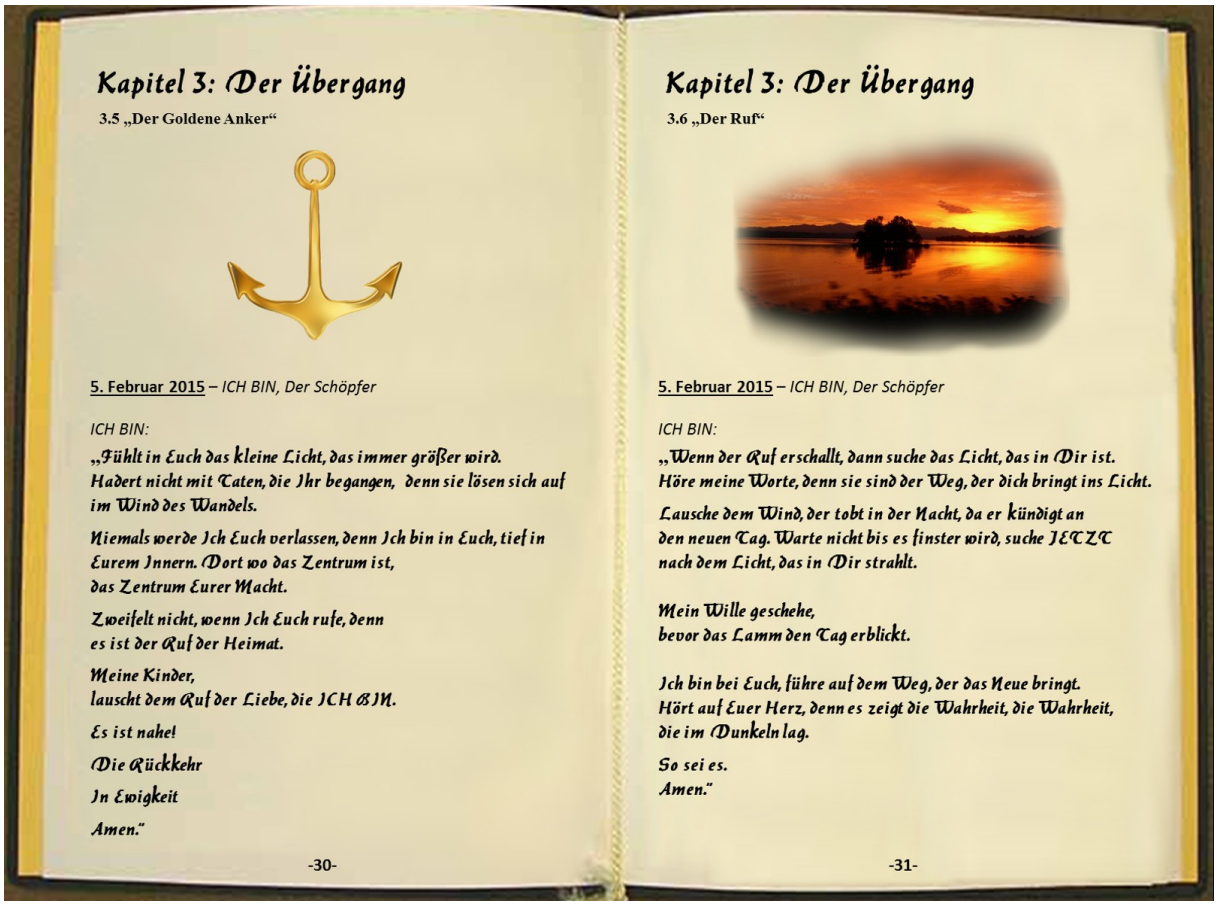
Noch immer bin ich überwältigt von den luziden Traumsequenzen, die mir gerade eine andere Realität voller Farben, wundervollen Begegnungen und unglaublicher Schönheit zeigten.
Es ist mitten in der Nacht, trotzdem fühle ich mich voller Energie wie niemals zuvor.
Irritiert versuche ich meinen Körper zu spüren, meinen Arm, meine Beine, aber es ist anders als sonst.
Mein Körper scheint von innen zu glühen, als ob flüssiges Metall durch jede einzelne Ader fließt.
Ich genieße diesen Zustand, denn mich durchströmt eine so gewaltige, jedoch wohlige und sanfte Energie, wie ich es nie zuvor erlebt habe.
Während ich mich diesen wundervollen Gefühl hingebe, mich entspannt treiben lasse, erhalte ich unvermittelt eine Botschaft von *ICH BIN*.
Es ist eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* und ist gerichtet an alle Menschen. Sie lautet: "DIE NACHT".

ICH BIN:

„Die Nacht, die Euch ängstigt, wird verblassen, weil ein neuer Tag anbricht. Es ist die Zeit des Wandels, die Ihr Euch so ersehnt.
Begleitet und behütet von den Schwingen, die Ich Euch gebe, erreicht Ihr ein neues Ufer, der Liebe gleich.
Nicht fürchten meine Kinder, das ist wichtig, denn es ist der Stein, der den Weg blockiert. Habt keine Angst, denn nichts kann Euch schaden, da Ihr meine Kinder seid.
Seht den Streif am Horizont. Es ist das Gold der Zukunft, das Euch zeigt, wohin der Weg Euch führt.
Liebt Euch, fasst Euch an den Händen, denn Ihr seid bald dort, wo
Frieden herrscht in Ewigkeit
Amen.“

Anmerkung

Der Titel der Botschaft wurde von *ICH BIN* betont, der Grund weshalb ich den Titel in Großbuchstaben gehalten habe.
Ich fühle, dass es sich dabei um eine besondere Nacht handelt.



Kapitel 3: Der Übergang

3.5 „Der Goldene Anker“

5. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Fühlt in Euch das kleine Licht, das immer größer wird.
Hadert nicht mit Taten, die Ihr begangen, denn sie lösen sich auf
im Wind des Wandels.

Niemals werde Ich Euch verlassen, denn Ich bin in Euch, tief in
Eurem Innern. Dort wo das Zentrum ist,
das Zentrum Eurer Macht.

Zweifelt nicht, wenn Ich Euch rufe, denn
es ist der Ruf der Heimat.

Meine Kinder,
lauscht dem Ruf der Liebe, die ICH BIN.

Es ist nahe!

Die Rückkehr

In Ewigkeit

Amen.“

-30-

Kapitel 3: Der Übergang

3.6 „Der Ruf“

5. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Wenn der Ruf erschallt, dann suche das Licht, das in Dir ist.
Höre meine Worte, denn sie sind der Weg, der dich bringt ins Licht.

Lausche dem Wind, der tobt in der Nacht, da er kündigt an
den neuen Tag. Warte nicht bis es finster wird, suche JETZT
nach dem Licht, das in Dir strahlt.

Mein Wille geschehe,
bevor das Lamm den Tag erblickt.

Ich bin bei Euch, führe auf dem Weg, der das Neue bringt.
Hört auf Euer Herz, denn es zeigt die Wahrheit, die Wahrheit,
die im Dunkeln lag.

So sei es.
Amen.“

-31-

Am 5. Februar 2015

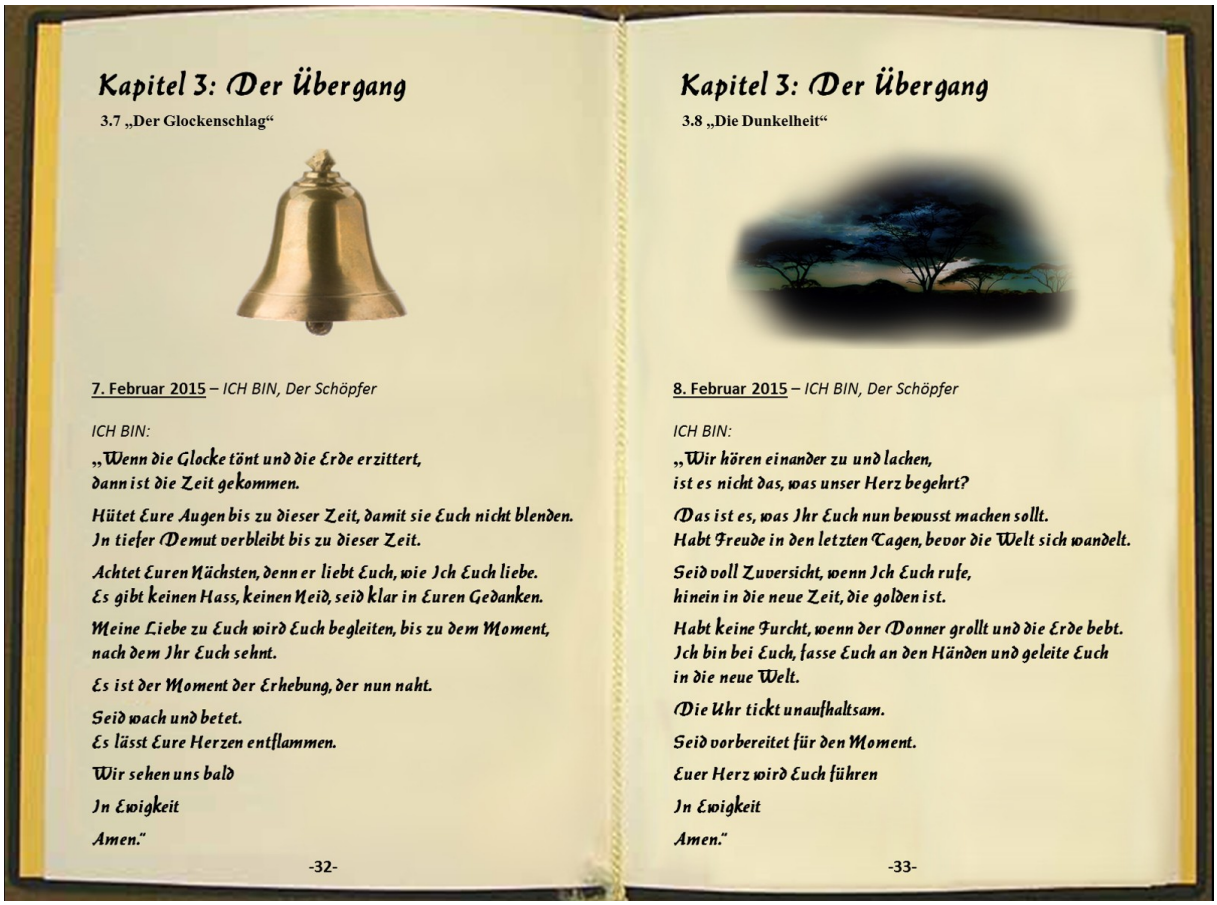
Immer wieder wache ich auf, nur um wenige Sekunden später wieder in einen tiefen Schlaf zu sinken.
In diesen kurzen Momenten des Wachseins wiederholt sich unablässig das Bild eines goldenen Ankers.
Tief in mir weiß ich, es ist der Titel der nächsten Botschaft.
Um 2.00 Uhr morgens ist es soweit. Von *ICH BIN* erhalte ich eine neue Botschaft für das *Goldene Buch*.
Sie trägt den Namen "Der Goldene Anker" und ist an alle Menschen gerichtet:
ICH BIN:
"Fühlt in Euch das kleine Licht, das immer größer wird. Hadert nicht mit Taten, die Ihr begangen, denn sie lösen sich auf im Wind des Wandels.
Niemals werde Ich Euch verlassen, denn Ich bin in Euch, tief in Eurem Innern. Dort wo das Zentrum ist, das Zentrum Eurer Macht.
Zweifelt nicht, wenn Ich Euch rufe, denn es ist der Ruf der Heimat.
Meine Kinder, lauscht dem Ruf der Liebe, die ICH BIN.
Es ist nahe!
Die Rückkehr
In Ewigkeit
Amen."

Anmerkung
Der Titel dieser Botschaft ist für mich ungewöhnlich. Zunächst sehe ich keinen Bezug zum Inhalt der Botschaft des *ICH BIN*, verstehe den Zusammenhang nicht.
Ich recherchiere im Internet und stoße rasch auf folgende Erklärung zur Symbolik des Ankers. Es ist ein christliches Symbol:

Anker
"Der Anker ist ein Symbol der Hoffnung, der Zuversicht und des Heils. Im Hafen sichert der Anker den Platz des Schiffes, auf hoher See bietet er Sicherheit bei Stürmen. Wie ein Anker gibt Gottes Liebe unserem Leben Halt. Auch wenn wir einmal sterben, bleiben wir mit Gott verbunden. Er hat einen Platz im Himmel für uns bereitet (vgl. Hebräer 6,18ff.). ..."
Quelle: Christliche Symbole und ihre Bedeutung

Am 6. Februar 2015

Die ganze Nacht über drängte sich der Titel der nächsten Seite des *Goldenen Buches* in meine Träume und Gedanken.
"Der Ruf" lautet die nächste Botschaft, die ich nun am frühen Morgen von *ICH BIN* empfange. Sie ist sehr symbolhaft und ich fühle eine große Dringlichkeit:
ICH BIN:
„Wenn der Ruf erschallt, dann suche das Licht, das in Dir ist. Höre meine Worte, denn sie sind der Weg, der dich bringt ins Licht.
Lausche dem Wind, der tobt in der Nacht, da er kündigt an den neuen Tag. Warte nicht bis es finster wird, suche JETZT nach dem Licht, das in Dir strahlt.
Mein Wille geschehe, bevor das Lamm den Tag erblickt.
Ich bin bei Euch, führe auf dem Weg, der das Neue bringt. Hört auf Euer Herz, denn es zeigt die Wahrheit, die Wahrheit, die im Dunkeln lag.
So sei es.
Amen.“



Kapitel 3: Der Übergang

3.7 „Der Glockenschlag“

7. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Wenn die Glocke tönt und die Erde erzittert,
dann ist die Zeit gekommen.

Hütet Eure Augen bis zu dieser Zeit, damit sie Euch nicht blenden.
In tiefer Demut verbleibt bis zu dieser Zeit.

Achtet Euren Nächsten, denn er liebt Euch, wie Ich Euch liebe.
Es gibt keinen Hass, keinen Neid, seid klar in Euren Gedanken.

Meine Liebe zu Euch wird Euch begleiten, bis zu dem Moment,
nach dem Ihr Euch sehnt.

Es ist der Moment der Erhebung, der nun naht.

Seid wach und betet.
Es lässt Eure Herzen entflammen.

Wir sehen uns bald

In Ewigkeit

Amen.“

-32-

Kapitel 3: Der Übergang

3.8 „Die Dunkelheit“

8. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Wir hören einander zu und lachen,
ist es nicht das, was unser Herz begehrt?

Das ist es, was Ihr Euch nun bewusst machen sollt.
Habt Freude in den letzten Tagen, bevor die Welt sich wandelt.

Seid voll Zuversicht, wenn Ich Euch rufe,
hinein in die neue Zeit, die golden ist.

Habt keine Furcht, wenn der Donner grollt und die Erde bebt.
Ich bin bei Euch, fasse Euch an den Händen und geleite Euch
in die neue Welt.

Die Uhr tickt unaufhaltsam.

Seid vorbereitet für den Moment.

Euer Herz wird Euch führen

In Ewigkeit

Amen.“

-33-

Am 7. Februar 2015

Mit dem Aufwachen vernehme ich klar und deutlich ein Wort, bestimmt ein Begriff meine Gedanken: "Der Glockenschlag".
Ich ahne, dass eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* auch mich wartet und vergewissere mich:

Alfred: "Vater-Mutter, ist das die neue Botschaft, "Der Glockenschlag"?"
ICH BIN: „Ja. Nun schreibe:"

Von *ICH BIN* erhalte ich nun eine der tiefgehendsten Botschaften:

ICH BIN:
"Wenn die Glocke tönt und die Erde erzittert, dann ist die Zeit gekommen.
Hütet Eure Augen bis zu dieser Zeit, damit sie Euch nicht blenden. In tiefer Demut verbleibt bis zu dieser Zeit.
Achtet Euren Nächsten, denn er liebt Euch, wie Ich Euch liebe. Es gibt keinen Hass, keinen Neid, seid klar in Euren Gedanken.
Meine Liebe zu Euch wird Euch begleiten, bis zu dem Moment, nach dem Ihr Euch sehnt.
Es ist der Moment der Erhebung, der nun naht.
Seid wach und betet.
Es lässt Eure Herzen entflammen.
Wir sehen uns bald.
In Ewigkeit
Amen."

<u>Am 8. Februar 2015</u>

Heute Morgen erhielt ich folgende Botschaft des *ICH BIN* für das *Goldene Buch*.

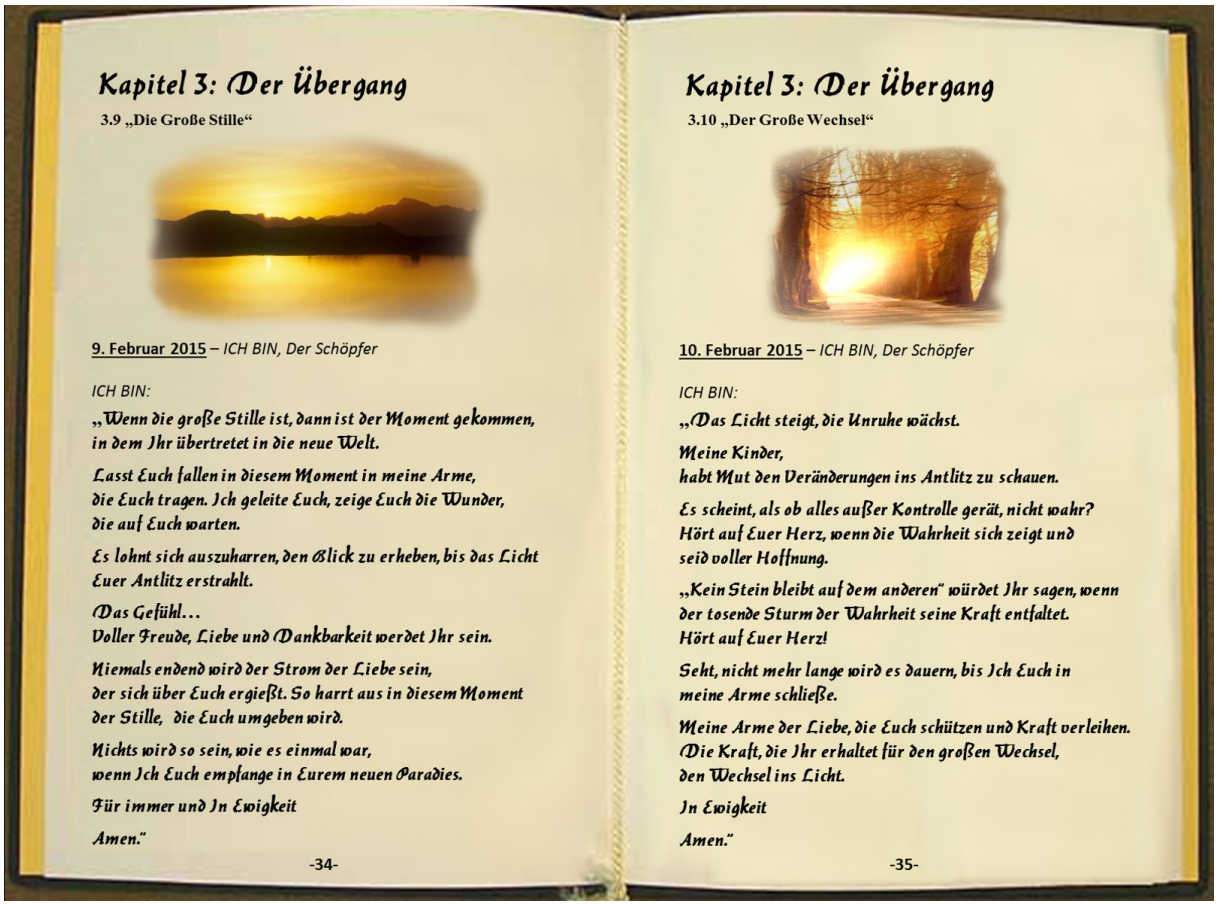
ICH BIN:

„Wir hören einander zu und lachen, ist es nicht das, was unser Herz begehrt?
Das ist es, was Ihr Euch nun bewusst machen sollt. Habt Freude in den letzten Tagen, bevor die Welt sich wandelt.
Seid voll Zuversicht, wenn Ich Euch rufe, hinein in die neue Zeit, die golden ist.
Habt keine Furcht, wenn der Donner grollt und die Erde bebt. Ich bin bei Euch, fasse Euch an den Händen und geleite Euch in die neue Welt.
Die Uhr tickt unaufhaltsam.
Seid vorbereitet für den Moment.
Euer Herz wird Euch führen
In Ewigkeit
Amen.“

Alfred: "Vater-Mutter, ich hörte "Die Dunkelheit". Ist das der Titel der neuen Seite?"

ICH BIN bejahte und antwortete:

ICH BIN: „Die Dunkelheit, sie wird Euch umfassen, bald..."



Kapitel 3: Der Übergang

3.9 „Die Große Stille“

9. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Wenn die große Stille ist, dann ist der Moment gekommen,
in dem Ihr übertretet in die neue Welt.

Lasst Euch fallen in diesem Moment in meine Arme,
die Euch tragen. Ich geleite Euch, zeige Euch die Wunder,
die auf Euch warten.

Es lohnt sich auszuharren, den Blick zu erheben, bis das Licht
Euer Antlitz erstrahlt.

Das Gefühl…
Voller Freude, Liebe und Dankbarkeit werdet Ihr sein.

Niemals endend wird der Strom der Liebe sein,
der sich über Euch ergießt. So harrt aus in diesem Moment
der Stille, die Euch umgeben wird.

Nichts wird so sein, wie es einmal war,
wenn Ich Euch empfange in Eurem neuen Paradies.

Für immer und In Ewigkeit

Amen.“

-34-

Kapitel 3: Der Übergang

3.10 „Der Große Wechsel“

10. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Das Licht steigt, die Unruhe wächst.

Meine Kinder,
habt Mut den Veränderungen ins Antlitz zu schauen.

Es scheint, als ob alles außer Kontrolle gerät, nicht wahr?
Hört auf Euer Herz, wenn die Wahrheit sich zeigt und
seid voller Hoffnung.

„Kein Stein bleibt auf dem anderen“ würdet Ihr sagen, wenn
der tosende Sturm der Wahrheit seine Kraft entfaltet.
Hört auf Euer Herz!

Seht, nicht mehr lange wird es dauern, bis Ich Euch in
meine Arme schließe.

Meine Arme der Liebe, die Euch schützen und Kraft verleihen.
Die Kraft, die Ihr erhaltet für den großen Wechsel,
den Wechsel ins Licht.

In Ewigkeit

Amen.“

-35-

Am 9. Februar 2015

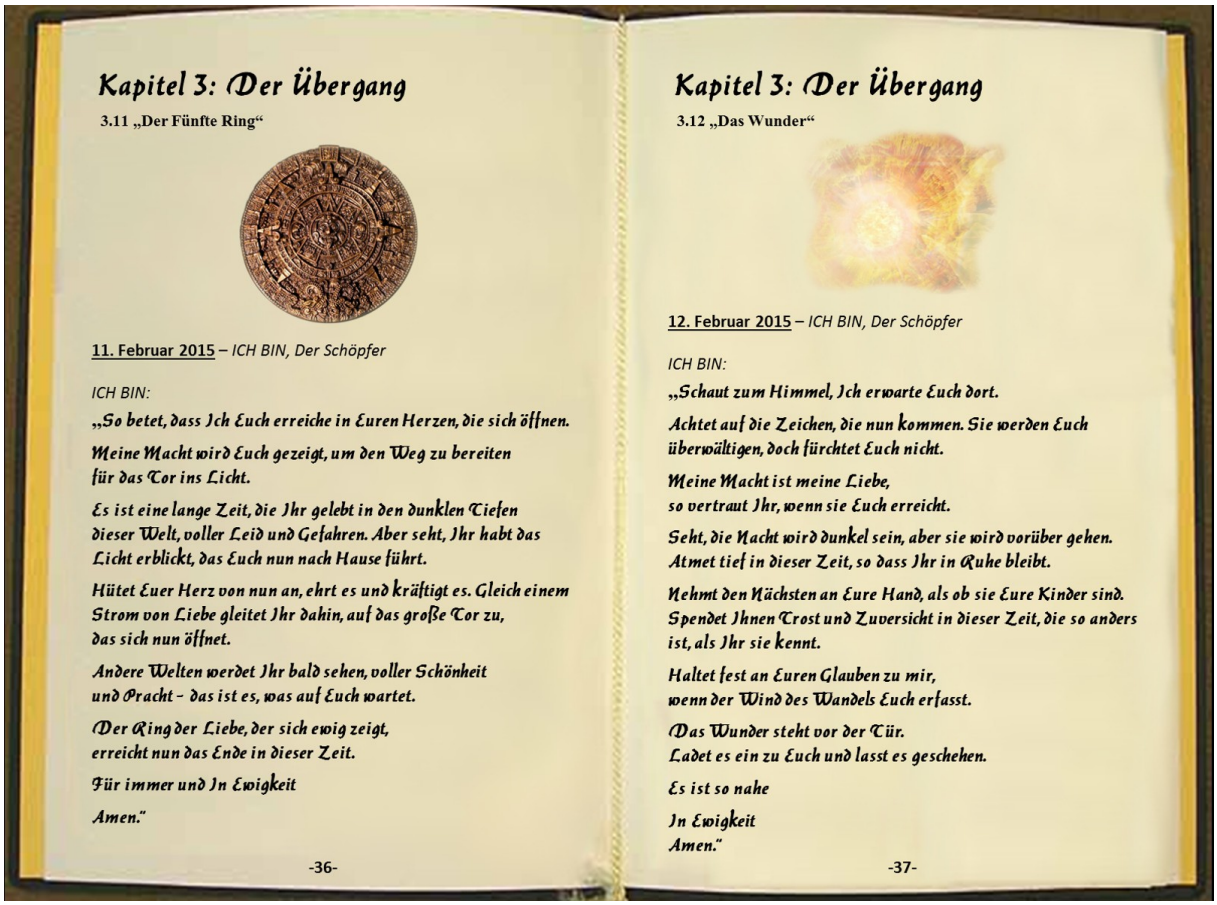
Als ob mich jemand in meinem tiefen Schlaf sanft berührt, wache ich auf.
Ich muss lächeln, denn ich weiß, eine neue Botschaft wartet nun auf mich. Ich bin bereit!
Der Titel der neuen Seite - "Die Große Stille" - erfüllt meine Gedanken und *ICH BIN* beginnt zu sprechen:

ICH BIN:
"Wenn die große Stille ist, dann ist der Moment gekommen, in dem Ihr übertretet in die neue Welt.
Lasst Euch fallen in diesem Moment in meine Arme, die Euch tragen. Ich geleite Euch, zeige Euch die Wunder, die auf Euch warten.
Es lohnt sich auszuharren, den Blick zu erheben, bis das Licht Euer Antlitz erstrahlt.
Das Gefühl...
Voller Freude, Liebe und Dankbarkeit werdet Ihr sein.
Niemals endend wird der Strom der Liebe sein, der sich über Euch ergießt.
So harrt aus in diesem Moment der Stille, die Euch umgeben wird.
Nichts wird so sein, wie es einmal war,
wenn Ich Euch empfange in Eurem neuen Paradies.
Für immer und In Ewigkeit
Amen."

<u>Am 10. Februar 2015</u>

In einer unruhigen Nacht, in der ich immer wieder - begleitet von starken Vibrationen meines Körpers - aufwachte, erhielt ich früh am Morgen eine neue Botschaft für das *Goldene Buch*.
Die Botschaft des *ICH BIN* ist erneut an alle Menschen gerichtet:

ICH BIN:
„Das Licht steigt, die Unruhe wächst.
Meine Kinder, habt Mut den Veränderungen ins Antlitz zu schauen.
Es scheint, als ob alles außer Kontrolle gerät, nicht wahr?
Hört auf Euer Herz, wenn die Wahrheit sich zeigt und seid voller Hoffnung.
„Kein Stein bleibt auf dem anderen“ würdet Ihr sagen, wenn der tosende Sturm der Wahrheit seine Kraft entfaltet. Hört auf Euer Herz!
Seht, nicht mehr lange wird es dauern, bis Ich Euch in meine Arme schließe.
Meine Arme der Liebe, die Euch schützen und Kraft verleihen.
Die Kraft, die Ihr erhaltet für den großen Wechsel, den Wechsel ins Licht.
In Ewigkeit
Amen.“



Kapitel 3: Der Übergang

3.11 „Der Fünfte Ring“

11. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„So betet, dass Ich Euch erreiche in Euren Herzen, die sich öffnen.

Meine Macht wird Euch gezeigt, um den Weg zu bereiten für das Tor ins Licht.

Es ist eine lange Zeit, die Ihr gelebt in den dunklen Tiefen dieser Welt, voller Leid und Gefahren. Aber seht, Ihr habt das Licht erblickt, das Euch nun nach Hause führt.

Hütet Euer Herz von nun an, ehrt es und kräftigt es. Gleich einem Strom von Liebe gleitet Ihr dahin, auf das große Tor zu, das sich nun öffnet.

Andere Welten werdet Ihr bald sehen, voller Schönheit und Pracht - das ist es, was auf Euch wartet.

Der Ring der Liebe, der sich ewig zeigt, erreicht nun das Ende in dieser Zeit.

Für immer und In Ewigkeit

Amen.“

-36-

Kapitel 3: Der Übergang

3.12 „Das Wunder“

12. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Schaut zum Himmel, Ich erwarte Euch dort.

Achtet auf die Zeichen, die nun kommen. Sie werden Euch überwältigen, doch fürchtet Euch nicht.

Meine Macht ist meine Liebe, so vertraut Ihr, wenn sie Euch erreicht.

Seht, die Nacht wird dunkel sein, aber sie wird vorüber gehen. Atmet tief in dieser Zeit, so dass Ihr in Ruhe bleibt.

Nehmt den Nächsten an Eure Hand, als ob sie Eure Kinder sind. Spendet Ihnen Trost und Zuversicht in dieser Zeit, die so anders ist, als Ihr sie kennt.

Haltet fest an Euren Glauben zu mir, wenn der Wind des Wandels Euch erfasst.

Das Wunder steht vor der Tür. Ladet es ein zu Euch und lasst es geschehen.

Es ist so nahe

In Ewigkeit
Amen.“

-37-

Am 11. Februar 2015

Es war eine der intensivsten Nächte seit Wochen für mich. Immer wieder wachte ich auf, spürte meinen stark vibrierenden Körper und erlebte wiederholt kurze außerkörperliche Erfahrungen, so als ob mich die einströmende Energie förmlich aus dem Körper spült.
Die nächste Botschaft für das *Goldene Buch* wurde schließlich am frühen Morgen von einer kurzen, luziden Traumsequenz eingeleitet:

>Ich stand in einem kleinen, gemütlichen Wohnzimmer und griff nach einem Buch, das auf einem Tisch lag. Ich schlug die erste Seite auf und las laut vor: "Kapitel 1, Der Fünfte Ring". Während ich langsam auf und ab ging, murmelte ich leise immer und immer wieder diesen einen Satz. Merkwürdig erschien mir der Titel "Der Fünfte Ring" im Zusammenhang mit "Kapitel 1". Im Traum wunderte ich mich, denn eigentlich befinden wir uns im Goldenen Buch doch bereits in "Kapitel 3"?
Irgendwie machte das für mich keinen Sinn.
Plötzlich öffnete sich die Tür zum Wohnzimmer. Ein älterer Mann kam herein und setzte sich, während ich unentwegt diesen einen Satz murmelte, auf das Sofa, um mir offensichtlich zu lauschen.<

In diesem Moment wachte ich schlagartig auf und wusste, dass *ICH BIN* mir nun die nächste Botschaft für das *Goldene Buch* mitteilen würde:
Alfred: "Der Fünfte Ring", ist das der Titel der neuen Botschaft?"
ICH BIN: „Ja, es ist die Seite 36. Schreibe:"

ICH BIN:
"So betet, dass Ich Euch erreiche in Euren Herzen, die sich öffnen.
Meine Macht wird Euch gezeigt, um den Weg zu bereiten für das Tor ins Licht.
Es ist eine lange Zeit, die Ihr gelebt in den dunklen Tiefen dieser Welt, voller Leid und Gefahren. Aber seht, Ihr habt das Licht erblickt, das Euch nun nach Hause führt.
Hütet Euer Herz von nun an, ehrt es und kräftigt es. Gleich einem Strom von Liebe gleitet Ihr dahin, auf das große Tor zu, das sich nun öffnet.
Andere Welten werdet Ihr bald sehen, voller Schönheit und Pracht - das ist es, was auf Euch wartet.
Der Ring der Liebe, der sich ewig zeigt, erreicht nun das Ende in dieser Zeit.
Für immer und In Ewigkeit
Amen."

Anmerkung

- Die heutige, sehr symbolhafte Botschaft ließ mich zunächst etwas ratlos zurück. Was hat es mit diesem Titel auf sich, mit dem "Fünften Ring?"
  Nachdem ich die Botschaft niedergeschrieben hatte, versuchte ich den tieferen Sinn zu ergründen.
  Plötzlich hatte ich einen Einfall. Ich folgte diesem Impuls und recherchierte nach Synonymen von "Ring".
  Und tatsächlich, ich hatte die Lösung gefunden! Ein Synonym für "Ring" ist das Wort "Zyklus"!
  Ersetzt man nun in der Botschaft das Wort "Ring" durch das Wort "Zyklus", erkennt man das Ende eines roten Fadens, den man nur aufzugreifen braucht, um an den zunächst verborgen Sinn der Botschaft zu gelangen!
  Schritt für Schritt entfaltet sich mit den Botschaften des *Goldenen Buches* ein großartiges, ja atemberaubendes Bild!

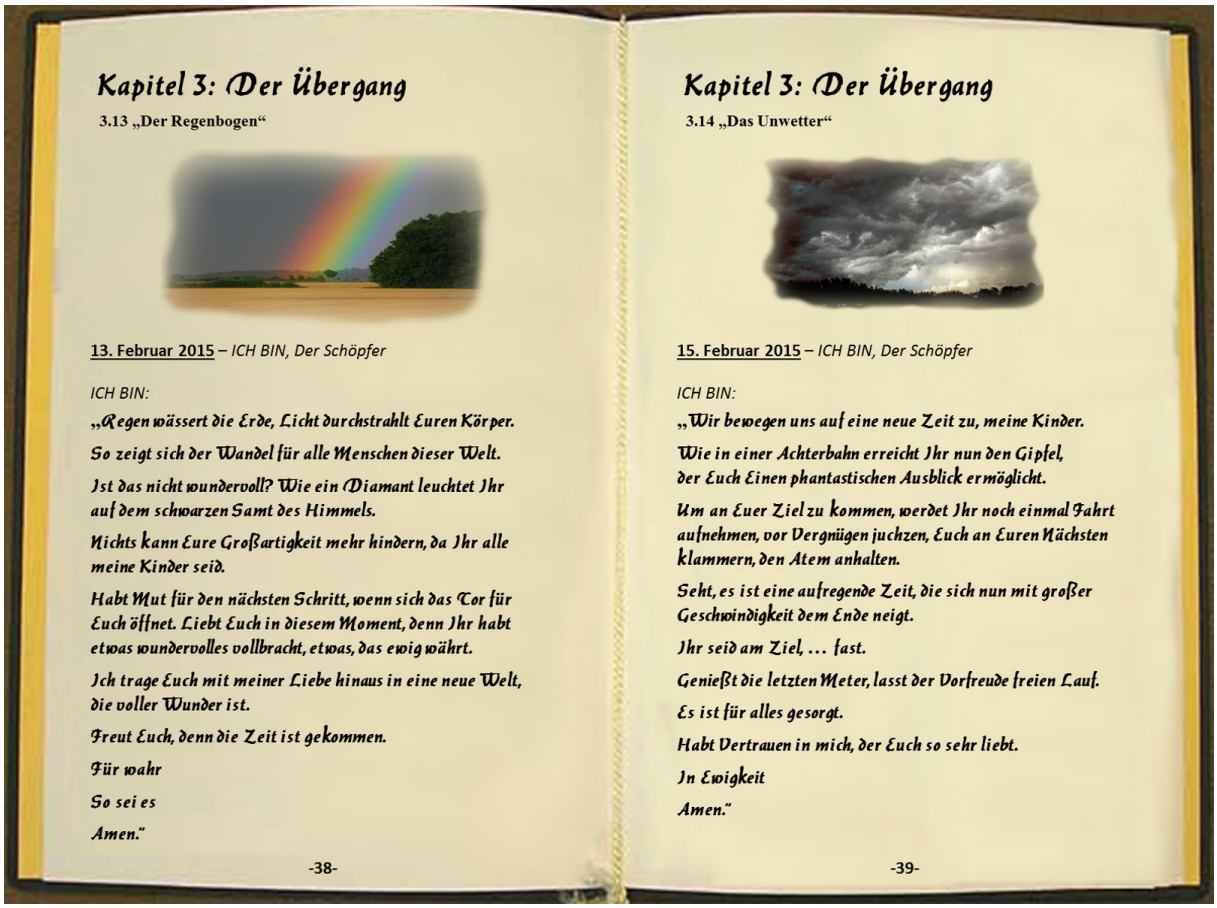
Am 12. Februar 2015

Heute Morgen erhielt ich nach dem Aufwachen eine weitere Nachricht des *ICH BIN*. Es ist die Seite 37 des *Goldenen Buches* und trägt den Titel "Das Wunder".
Erneut ist die Botschaft an alle Menschen gerichtet:

ICH BIN:
„Schaut zum Himmel, Ich erwarte Euch dort.
Achtet auf die Zeichen, die nun kommen. Sie werden Euch überwältigen, doch fürchtet Euch nicht.
Meine Macht ist meine Liebe, so vertraut Ihr, wenn sie Euch erreicht.
Seht, die Nacht wird dunkel sein, aber sie wird vorüber gehen. Atmet tief in dieser Zeit, so dass Ihr in Ruhe bleibt.
Nehmt den Nächsten an Eure Hand, als ob sie Eure Kinder sind. Spendet Ihnen Trost und Zuversicht in dieser Zeit, die so anders ist, als Ihr sie kennt.
Haltet fest an Euren Glauben zu mir, wenn der Wind des Wandels Euch erfasst.
Das Wunder steht vor der Tür. Ladet es ein zu Euch und lasst es geschehen.
Es ist so nahe
In Ewigkeit
Amen.“

Anmerkung

Den Satz "Nehmt den Nächsten an Eure Hand, als ob sie Eure Kinder sind" habe ich so wie alle anderen Sätze wie erhalten niedergeschrieben.
"Den Nächsten" bezieht sich auf viele Menschen, nicht nur auf eine Person.



Kapitel 3: Der Übergang

3.13 „Der Regenbogen“

13. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Regen wässert die Erde, Licht durchstrahlt Euren Körper.

So zeigt sich der Wandel für alle Menschen dieser Welt.

Ist das nicht wundervoll? Wie ein Diamant leuchtet Ihr auf dem schwarzen Samt des Himmels.

Nichts kann Eure Großartigkeit mehr hindern, da Ihr alle meine Kinder seid.

Habt Mut für den nächsten Schritt, wenn sich das Tor für Euch öffnet. Liebt Euch in diesem Moment, denn Ihr habt etwas wundervolles vollbracht, etwas, das ewig währt.

Ich trage Euch mit meiner Liebe hinaus in eine neue Welt, die voller Wunder ist.

Freut Euch, denn die Zeit ist gekommen.

Für wahr

So sei es

Amen.“

-38-

Kapitel 3: Der Übergang

3.14 „Das Unwetter“

15. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Wir bewegen uns auf eine neue Zeit zu, meine Kinder.

Wie in einer Achterbahn erreicht Ihr nun den Gipfel, der Euch Einen phantastischen Ausblick ermöglicht.

Um an Euer Ziel zu kommen, werdet Ihr noch einmal Fahrt aufnehmen, vor Vergnügen juchzen, Euch an Euren Nächsten klammern, den Atem anhalten.

Seht, es ist eine aufregende Zeit, die sich nun mit großer Geschwindigkeit dem Ende neigt.

Ihr seid am Ziel, … fast.

Genießt die letzten Meter, lasst der Vorfreude freien Lauf.

Es ist für alles gesorgt.

Habt Vertrauen in mich, der Euch so sehr liebt.

In Ewigkeit

Amen.“

-39-

Am 13. Februar 2015

Wann ist der Moment erreicht, in dem ein Traum die Qualität unserer Alltags-Realität erreicht?
Ich wache auf aus einem so lebendigen und realistischen Traum, dass es mir schwer fällt, die Erinnerung an dieses luzide Erlebnis abzuschütteln.
In einem überwältigendem Finale singt die Hauptdarstellerin des Musicals "Shirley Bassey", nur wenige Meter vor mir stehend, mit gewaltiger Stimme die letzte Strophe, begleitet von einem dynamischen Crescendo des Orchesters.
Mit dem letzten Ton, dem Höhepunkt des bewegenden Stückes, wache ich schlagartig auf und bin hellwach.

Die nächste Botschaft für das *Goldene Buch* wartet auf mich! Ich erfahre den Titel der neuen Seite, der Seite 38 - er lautet "Der Regenbogen" und *ICH BIN* beginnt:

ICH BIN:
"Regen wässert die Erde, Licht durchstrahlt Euren Körper.
So zeigt sich der Wandel für alle Menschen dieser Welt.
Ist das nicht wundervoll? Wie ein Diamant leuchtet Ihr auf dem schwarzen Samt des Himmels.
Nichts kann Eure Großartigkeit mehr hindern, da Ihr alle meine Kinder seid.
Habt Mut für den nächsten Schritt, wenn sich das Tor für Euch öffnet. Liebt Euch in diesem Moment, denn Ihr habt etwas wundervolles vollbracht, etwas, das ewig währt.

Ich trage Euch mit meiner Liebe hinaus in eine neue Welt, die voller Wunder ist.
Freut Euch, denn die Zeit ist gekommen.
Für wahr
So sei es
Amen."

Nachtrag
Den ganzen Tag über beschäftigte mich der Gedanke, welcher Zusammenhang zwischen dem Traum mit Shirley Bassey und der unmittelbaren Botschaft danach von *ICH BIN* besteht.
Zur Mittagszeit verspürte ich plötzlich den Drang, im Internet nach den Begriffen "Shirley Bassey" und "Regenbogen" bzw. "Rainbow" zu suchen.
Obwohl mich schon vorher eine leichte Ahnung beschlich, war ich dennoch überwältigt vom Ergebnis der Recherche.
Shirley Bassey hatte Ende der 70er Jahre einen Hit mit dem Titel "Over the Rainbow"!
Wer Interesse hat, dem möchte ich folgenden Link empfehlen, den Songtext des Titels.
Ihr werdet vielleicht verstehen, weshalb ich im nachhinein überwältigt von dieser Botschaft bin…

Songtext: Over the Rainbow

SHIRLEY BASSEY LYRICS
"Over The Rainbow"

When all the world is a hopeless jumble,
And the raindrops tumble all around,
Heaven opens a magic lane.
When all the clouds darken up the skyway
there's a rainbow highway to be found
Leading from your window pane

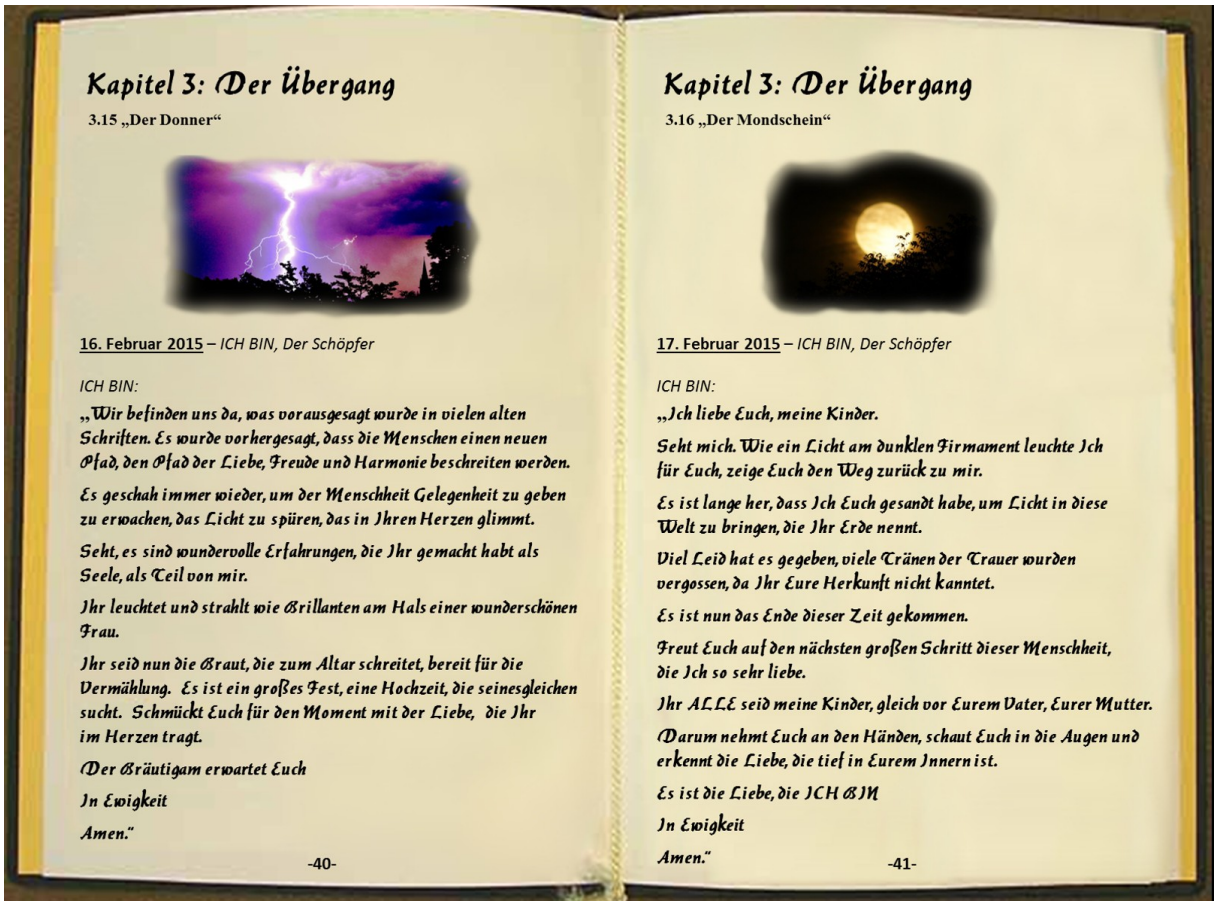
Somewhere over the rainbow,
Way up high
There's a land that I heard of once,
In a lullaby.
Somewhere over the rainbow,
Skies are blue.
And the dreams that you dare to dream
Really do come true
.
Someday I'll wish upon a star
And wake up where the clouds are far behind me;
Where troubles melt like lemon drops,
way above the chimney tops,
that's where you'll find me.

Somewhere...
Over the rainbow
Bluebirds fly.
Birds fly over the rainbow
Why then oh why can't I?
If all those little bluebirds fly.
Beyond the rainbow..
Why .. oh .. why .. can't I?

Am 15. Februar 2015

Heute Nacht erhielt ich von *ICH BIN* eine neue Botschaft für das *Goldene Buch*. Der Titel lautet: "Das Unwetter".

ICH BIN:
„Wir bewegen uns auf eine neue Zeit zu, meine Kinder.
Wie in einer Achterbahn erreicht Ihr nun den Gipfel, der Euch einen phantastischen Ausblick ermöglicht.
Um an Euer Ziel zu kommen, werdet Ihr noch einmal Fahrt aufnehmen, vor Vergnügen juchzen, Euch an Euren Nächsten klammern, den Atem anhalten.
Seht, es ist eine aufregende Zeit, die sich nun mit großer Geschwindigkeit dem Ende neigt.
Ihr seid am Ziel, … fast.
Genießt die letzten Meter, lasst der Vorfreude freien Lauf.
Es ist für alles gesorgt.
Habt Vertrauen in mich, der Euch so sehr liebt.
In Ewigkeit
Amen.“



Kapitel 3: Der Übergang

3.15 „Der Donner“

16. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Wir befinden uns da, was vorausgesagt wurde in vielen alten Schriften. Es wurde vorhergesagt, dass die Menschen einen neuen Pfad, den Pfad der Liebe, Freude und Harmonie beschreiten werden.

Es geschah immer wieder, um der Menschheit Gelegenheit zu geben zu erwachen, das Licht zu spüren, das in Ihren Herzen glimmt.

Seht, es sind wundervolle Erfahrungen, die Ihr gemacht habt als Seele, als Teil von mir.

Ihr leuchtet und strahlt wie Brillanten am Hals einer wunderschönen Frau.

Ihr seid nun die Braut, die zum Altar schreitet, bereit für die Vermählung. Es ist ein großes Fest, eine Hochzeit, die seinesgleichen sucht. Schmückt Euch für den Moment mit der Liebe, die Ihr im Herzen tragt.

Der Bräutigam erwartet Euch

In Ewigkeit

Amen.“

-40-

Kapitel 3: Der Übergang

3.16 „Der Mondschein“

17. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Ich liebe Euch, meine Kinder.

Seht mich. Wie ein Licht am dunklen Firmament leuchte Ich für Euch, zeige Euch den Weg zurück zu mir.

Es ist lange her, dass Ich Euch gesandt habe, um Licht in diese Welt zu bringen, die Ihr Erde nennt.

Viel Leid hat es gegeben, viele Tränen der Trauer wurden vergossen, da Ihr Eure Herkunft nicht kanntet.

Es ist nun das Ende dieser Zeit gekommen.

Freut Euch auf den nächsten großen Schritt dieser Menschheit, die Ich so sehr liebe.

Ihr ALLE seid meine Kinder, gleich vor Eurem Vater, Eurer Mutter.

Darum nehmt Euch an den Händen, schaut Euch in die Augen und erkennt die Liebe, die tief in Eurem Innern ist.

Es ist die Liebe, die ICH BIN

In Ewigkeit

Amen.“

-41-

Am 16. Februar 2015

Mit dem Aufwachen um 01.00 Uhr morgens durchdringt ein Begriff meine Gedanken: "Der Donner". Ich spüre, dass eine neue Botschaft des *ICH BIN* auf mich wartet und vergewissere mich:

Alfred: **"Vater-Mutter, "Der Donner", ist das der Titel der neuen Botschaft?"**
ICH BIN: **„Ja, so ist es. Spürst Du die steigende Energie?"**
Alfred: **"Ja, ich spüre sie deutlich."**
ICH BIN: **„Das ist die Vorbereitung für den großen Moment.**
Meine Kinder, fürchtet Euch nicht."

ICH BIN fährt mit einer mich tief bewegenden Botschaft fort:

ICH BIN:

"Wir befinden uns da, was vorausgesagt wurde in vielen alten Schriften. Es wurde vorhergesagt, dass die Menschen einen neuen Pfad, den Pfad der Liebe, Freude und Harmonie beschreiten werden.
Es geschah immer wieder, um der Menschheit Gelegenheit zu geben zu erwachen, das Licht zu spüren, das in Ihren Herzen glimmt.
Seht, es sind wundervolle Erfahrungen, die Ihr gemacht habt als Seele, als Teil von mir.
Ihr leuchtet und strahlt wie Brillanten am Hals einer wunderschönen Frau.
Ihr seid nun die Braut, die zum Altar schreitet, bereit für die Vermählung. Es ist ein großes Fest, eine Hochzeit, die seinesgleichen sucht.
Schmückt Euch für den Moment mit der Liebe, die Ihr im Herzen tragt.

Der Bräutigam erwartet Euch
In Ewigkeit
Amen."

<u>Am 17. Februar 2015</u>

Nach einer ruhigen Nacht mit tiefem Schlaf erhielt ich nach dem Aufwachen am frühen Morgen eine weitere Botschaft des *ICH BIN*. Sie trägt den Titel "Der Mondschein":

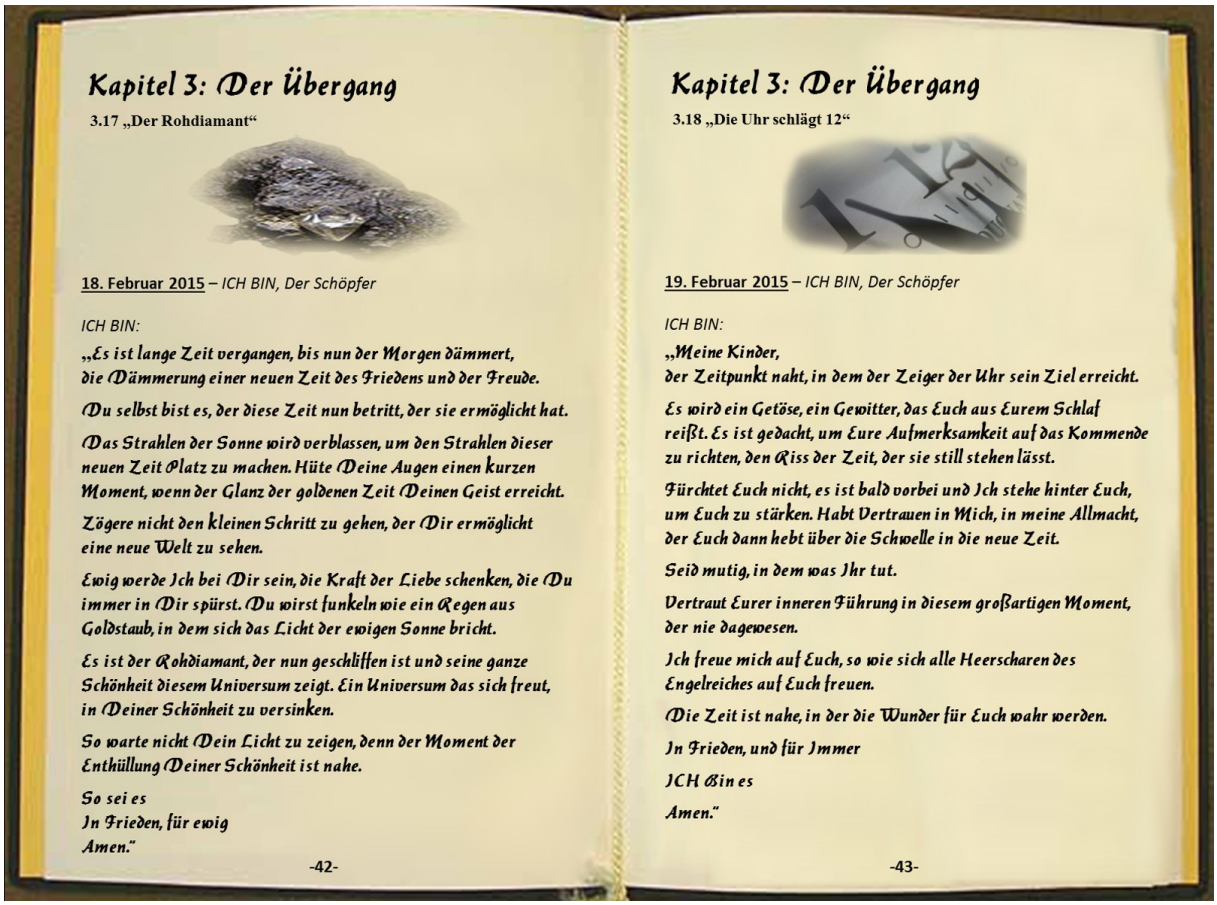
ICH BIN:
„Ich liebe Euch, meine Kinder.
Seht mich. Wie ein Licht am dunklen Firmament leuchte Ich für Euch, zeige Euch den Weg zurück zu mir.
Es ist lange her, dass Ich Euch gesandt habe, um Licht in diese Welt zu bringen, die Ihr Erde nennt.
Viel Leid hat es gegeben, viele Tränen der Trauer wurden vergossen, da Ihr Eure Herkunft nicht kanntet.
Es ist nun das Ende dieser Zeit gekommen.
Freut Euch auf den nächsten großen Schritt dieser Menschheit, die Ich so sehr liebe.
Ihr ALLE seid meine Kinder, gleich vor Eurem Vater, Eurer Mutter.
Darum nehmt Euch an den Händen, schaut Euch in die Augen und erkennt die Liebe, die tief in Eurem Innern ist.
Es ist die Liebe, die ICH BIN
In Ewigkeit
Amen.“

Der Titel dieser Botschaft macht mich neugierig und ich fragte nach dem Zusammenhang:

Alfred:
"Vater-Mutter, warum lautet die Überschrift dieser Botschaft "Der Mondschein"?"
ICH BIN:
„Der Mond ist das Symbol der Liebe eines Vaters, mein Sohn.
Betrachtet Euch im Schein seines wärmenden Lichts.
Es ist sanft, dennoch strahlt es hell. Selbst in der dunklen Nacht erhellt es Euren Weg."

Anmerkung

Wenngleich in der Geschichte verschiedener Kulturen der Mond als männlicher Gott verehrt wurde, wird in unserer heutigen Zeit vielfach von "Mutter Mond" gesprochen.
Zunächst vermutete ich deshalb, dass ich mich "verhört" habe, denn *ICH BIN* nahm Bezug auf das Symbol der Liebe eines Vaters.
Etwas später erfuhr ich auf meine Nachfrage hin, dass die "weiblichen Prinzipien" des Männlichen die Grundlage dieser Symbolik darstellt.



Kapitel 3: Der Übergang

3.17 „Der Rohdiamant“

18. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Es ist lange Zeit vergangen, bis nun der Morgen dämmert, die Dämmerung einer neuen Zeit des Friedens und der Freude.

Du selbst bist es, der diese Zeit nun betritt, der sie ermöglicht hat.

Das Strahlen der Sonne wird verblassen, um den Strahlen dieser neuen Zeit Platz zu machen. Hüte Deine Augen einen kurzen Moment, wenn der Glanz der goldenen Zeit Deinen Geist erreicht.

Zögere nicht den kleinen Schritt zu gehen, der Dir ermöglicht eine neue Welt zu sehen.

Ewig werde Ich bei Dir sein, die Kraft der Liebe schenken, die Du immer in Dir spürst. Du wirst funkeln wie ein Regen aus Goldstaub, in dem sich das Licht der ewigen Sonne bricht.

Es ist der Rohdiamant, der nun geschliffen ist und seine ganze Schönheit diesem Universum zeigt. Ein Universum das sich freut, in Deiner Schönheit zu versinken.

So warte nicht Dein Licht zu zeigen, denn der Moment der Enthüllung Deiner Schönheit ist nahe.

So sei es
In Frieden, für ewig
Amen.“

-42-

Kapitel 3: Der Übergang

3.18 „Die Uhr schlägt 12“

19. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Meine Kinder,
der Zeitpunkt naht, in dem der Zeiger der Uhr sein Ziel erreicht.

Es wird ein Getöse, ein Gewitter, das Euch aus Eurem Schlaf reißt. Es ist gedacht, um Eure Aufmerksamkeit auf das Kommende zu richten, den Riss der Zeit, der sie still stehen lässt.

Fürchtet Euch nicht, es ist bald vorbei und Ich stehe hinter Euch, um Euch zu stärken. Habt Vertrauen in Mich, in meine Allmacht, der Euch dann hebt über die Schwelle in die neue Zeit.

Seid mutig, in dem was Ihr tut.

Vertraut Eurer inneren Führung in diesem großartigen Moment, der nie dagewesen.

Ich freue mich auf Euch, so wie sich alle Heerscharen des Engelreiches auf Euch freuen.

Die Zeit ist nahe, in der die Wunder für Euch wahr werden.

In Frieden, und für Immer

ICH Bin es

Amen.“

-43-

Am 18. Februar 2015

Die Botschaft, die ich in dieser Nacht von *ICH BIN* erhalte, trägt den Titel "Der Rohdiamant":

ICH BIN:

"Es ist lange Zeit vergangen, bis nun der Morgen dämmert, die Dämmerung einer neuen Zeit des Friedens und der Freude.

Du selbst bist es, der diese Zeit nun betritt, der sie ermöglicht hat.

Das Strahlen der Sonne wird verblassen, um den Strahlen dieser neuen Zeit Platz zu machen. Hüte Deine Augen einen kurzen Moment, wenn der Glanz der goldenen Zeit Deinen Geist erreicht.

Zögere nicht den kleinen Schritt zu gehen, der Dir ermöglicht eine neue Welt zu sehen.

Ewig werde Ich bei Dir sein, die Kraft der Liebe schenken, die Du immer in Dir spürst.

Du wirst funkeln wie ein Regen aus Goldstaub, in dem sich das Licht der ewigen Sonne bricht.

Es ist der Rohdiamant, der nun geschliffen ist und seine ganze Schönheit diesem Universum zeigt. Ein Universum das sich freut, in Deiner Schönheit zu versinken.

So warte nicht Dein Licht zu zeigen, denn der Moment der Enthüllung Deiner Schönheit ist nahe.

So sei es

In Frieden, für ewig

Amen.

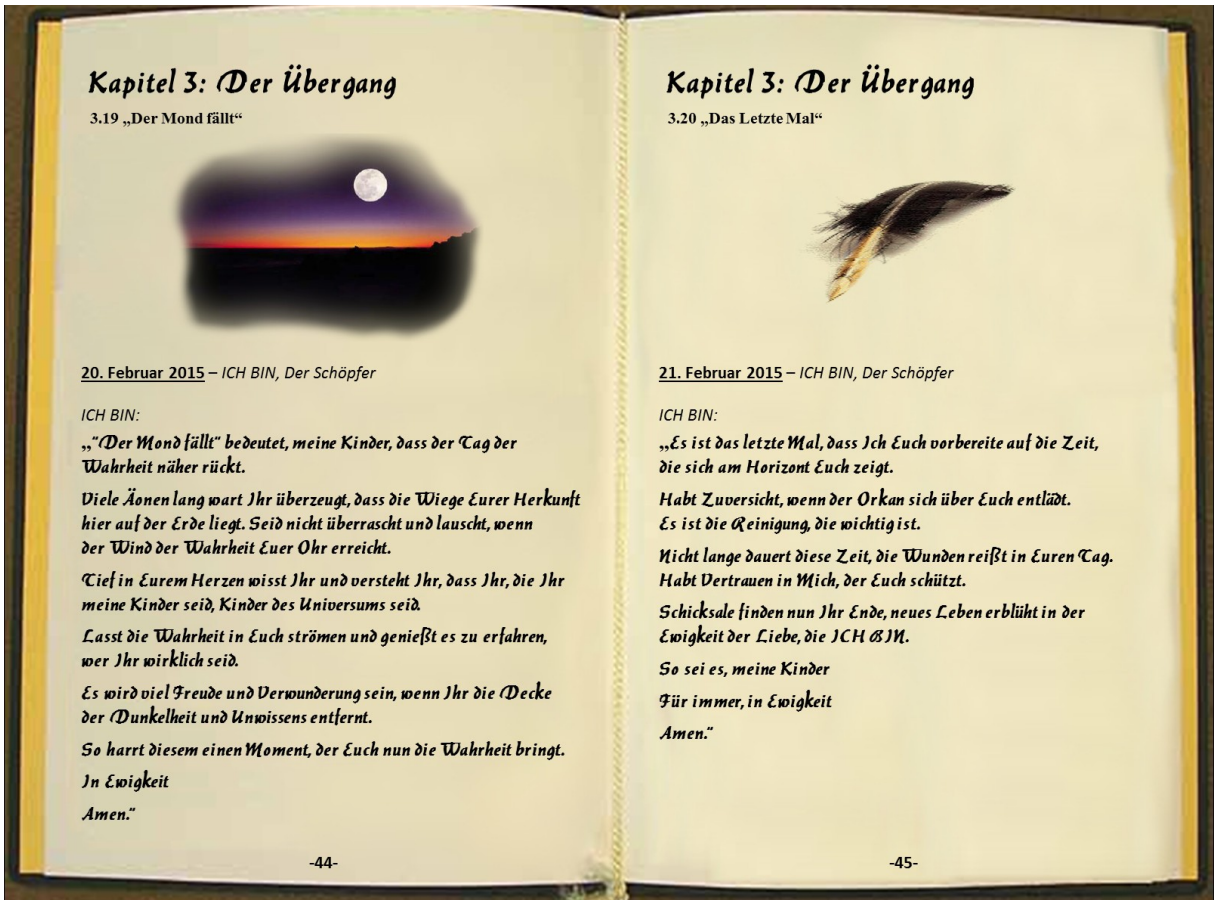
<u>Am 19. Februar 2015</u>

Kurz nach Mitternacht, noch während ich aufwache und meine Gedanken sammele, vernehme ich die Stimme des *ICH BIN*.

ICH BIN: „Es ist Zeit für eine neue Botschaft."
Alfred: "Vater-Mutter, wie lautet der Titel dieser Botschaft?"
ICH BIN: „"Die Uhr schlägt 12".
Atme tief und in Ruhe für die folgenden Worte. Schreibe:"

ICH BIN:
„Meine Kinder, der Zeitpunkt naht, in dem der Zeiger der Uhr sein Ziel erreicht.
Es wird ein Getöse, ein Gewitter, das Euch aus Eurem Schlaf reißt. Es ist gedacht, um Eure Aufmerksamkeit auf das Kommende zu richten, den Riss der Zeit, der sie still stehen lässt.
Fürchtet Euch nicht, es ist bald vorbei und Ich stehe hinter Euch, um Euch zu stärken.
Habt Vertrauen in Mich, in meine Allmacht, der Euch dann hebt über die Schwelle in die neue Zeit.
Seid mutig, in dem was Ihr tut.
Vertraut Eurer inneren Führung in diesem großartigen Moment, der nie dagewesen.
Ich freue mich auf Euch, so wie sich alle Heerscharen des Engelreiches auf Euch freuen.
Die Zeit ist nahe, in der die Wunder für Euch wahr werden.
In Frieden, und für Immer
ICH Bin es
Amen.“

Nachdenklich schaue ich hinaus in die Dunkelheit, richte meinen Blick hinauf zum Himmel. Eine tiefe innere Ruhe erfasst mich...



Kapitel 3: Der Übergang

3.19 „Der Mond fällt“

20. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„“Der Mond fällt“ bedeutet, meine Kinder, dass der Tag der Wahrheit näher rückt.

Viele Äonen lang wart Ihr überzeugt, dass die Wiege Eurer Herkunft hier auf der Erde liegt. Seid nicht überrascht und lauscht, wenn der Wind der Wahrheit Euer Ohr erreicht.

Tief in Eurem Herzen wisst Ihr und versteht Ihr, dass Ihr, die Ihr meine Kinder seid, Kinder des Universums seid.

Lasst die Wahrheit in Euch strömen und genießt es zu erfahren, wer Ihr wirklich seid.

Es wird viel Freude und Verwunderung sein, wenn Ihr die Decke der Dunkelheit und Unwissens entfernt.

So harrt diesem einen Moment, der Euch nun die Wahrheit bringt.

In Ewigkeit

Amen.“

-44-

Kapitel 3: Der Übergang

3.20 „Das Letzte Mal“

21. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Es ist das letzte Mal, dass Ich Euch vorbereite auf die Zeit, die sich am Horizont Euch zeigt.

Habt Zuversicht, wenn der Orkan sich über Euch entlädt. Es ist die Reinigung, die wichtig ist.

Nicht lange dauert diese Zeit, die Wunden reißt in Euren Tag. Habt Vertrauen in Mich, der Euch schützt.

Schicksale finden nun Ihr Ende, neues Leben erblüht in der Ewigkeit der Liebe, die ICH BIN.

So sei es, meine Kinder

Für immer, in Ewigkeit

Amen.“

-45-

Am 20. Februar 2015

Noch immer stehe ich unter dem Eindruck der Botschaft des *ICH BIN*, die ich soeben erhalten habe.

Die Botschaft für die nächste Seite des *Goldenen Buches* trägt den Titel "Der Mond fällt":

ICH BIN:

„“Der Mond fällt“ bedeutet, meine Kinder, dass der Tag der Wahrheit näher rückt.

Viele Äonen lang wart Ihr überzeugt, dass die Wiege Eurer Herkunft hier auf der Erde liegt. Seid nicht überrascht und lauscht, wenn der Wind der Wahrheit Euer Ohr erreicht.

Tief in Eurem Herzen wisst Ihr und versteht Ihr, dass Ihr, die Ihr meine Kinder seid, Kinder des Universums seid.

Lasst die Wahrheit in Euch strömen und genießt es zu erfahren, wer Ihr wirklich seid.

Es wird viel Freude und Verwunderung sein, wenn Ihr die Decke der Dunkelheit und Unwissens entfernt.

So harrt diesem einen Moment, der Euch nun die Wahrheit bringt.

In Ewigkeit

Amen."

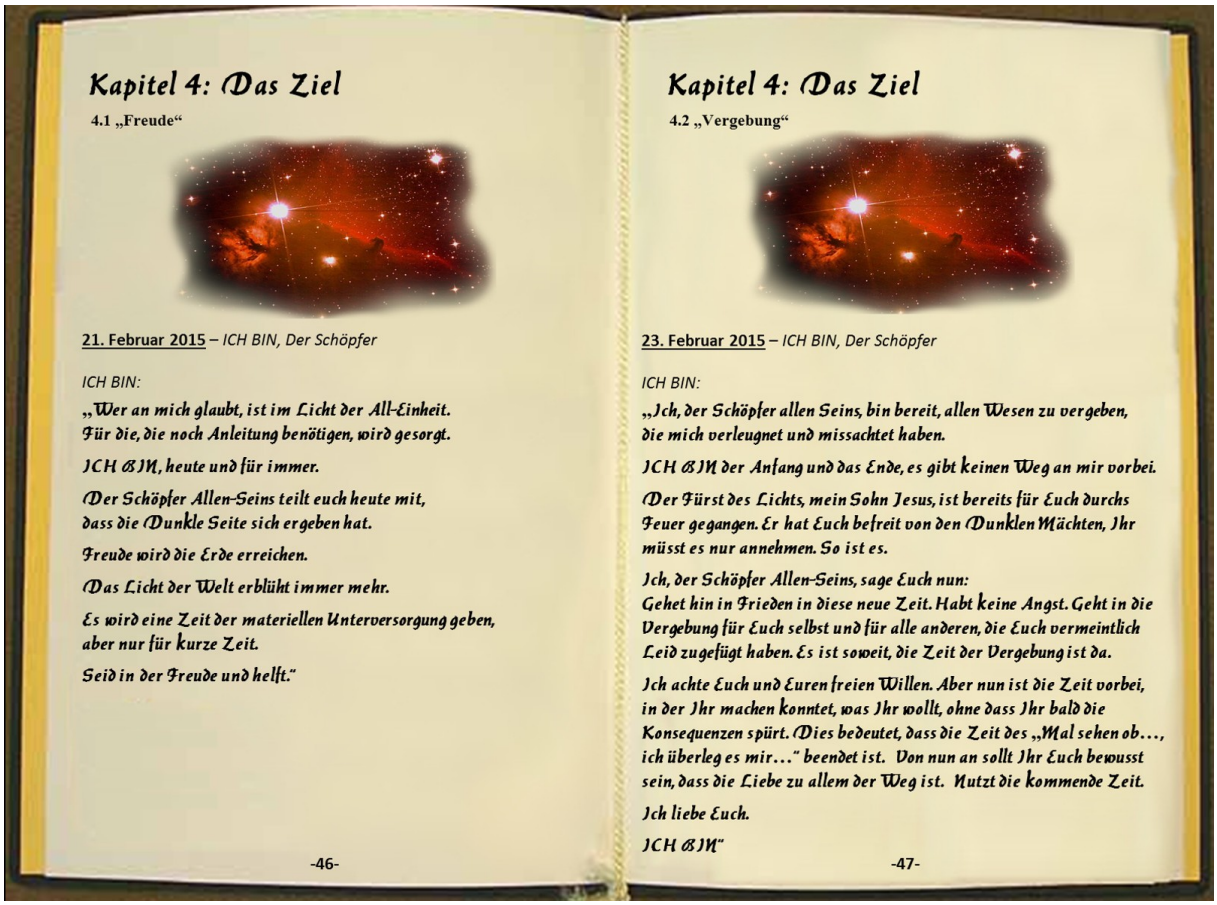
Am 21. Februar 2015

Am Nachmittag erhalte ich folgende, sehr tiefgehende Botschaft des *ICH BIN*. Sie trägt den Titel "Das Letzte Mal":

ICH BIN:
„Es ist das letzte Mal, dass Ich Euch vorbereite auf die Zeit, die sich am Horizont Euch zeigt.
Habt Zuversicht, wenn der Orkan sich über Euch entlädt.
Es ist die Reinigung, die wichtig ist.
Nicht lange dauert diese Zeit, die Wunden reißt in Euren Tag.
Habt Vertrauen in Mich, der Euch schützt.
Schicksale finden nun Ihr Ende, neues Leben erblüht in der Ewigkeit der Liebe, die ICH BIN.
So sei es, meine Kinder
Für immer, in Ewigkeit
Amen.“

Die Botschaft dringt tief in mich ein, berührt mich in meinem Innersten...

Alfred: **"Vater-Mutter, heißt es, dass ich nun keine Botschaften mehr empfange?"**
ICH BIN: **„Du wirst neue Botschaften erhalten, die Euch führen in die neue Welt, die so anders ist, als Ihr sie jemals erfahren habt.**
Ein neues Kapitel wird geschrieben, das Ich Euch bald offenbare.
Seid gespannt auf die Wunder, die auf Euch warten."



Kapitel 4: Das Ziel

4.1 „Freude“

21. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Wer an mich glaubt, ist im Licht der All-Einheit.
Für die, die noch Anleitung benötigen, wird gesorgt.

ICH BIN, heute und für immer.

Der Schöpfer Allen-Seins teilt euch heute mit,
dass die Dunkle Seite sich ergeben hat.

Freude wird die Erde erreichen.

Das Licht der Welt erblüht immer mehr.

Es wird eine Zeit der materiellen Unterversorgung geben,
aber nur für kurze Zeit.

Seid in der Freude und helft.“

-46-

Kapitel 4: Das Ziel

4.2 „Vergebung“

23. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Ich, der Schöpfer allen Seins, bin bereit, allen Wesen zu vergeben,
die mich verleugnet und missachtet haben.

ICH BIN der Anfang und das Ende, es gibt keinen Weg an mir vorbei.

Der Fürst des Lichts, mein Sohn Jesus, ist bereits für Euch durchs
Feuer gegangen. Er hat Euch befreit von den Dunklen Mächten, Ihr
müsst es nur annehmen. So ist es.

Ich, der Schöpfer Allen-Seins, sage Euch nun:
Gehet hin in Frieden in diese neue Zeit. Habt keine Angst. Geht in die
Vergebung für Euch selbst und für alle anderen, die Euch vermeintlich
Leid zugefügt haben. Es ist soweit, die Zeit der Vergebung ist da.

Ich achte Euch und Euren freien Willen. Aber nun ist die Zeit vorbei,
in der Ihr machen konntet, was Ihr wollt, ohne dass Ihr bald die
Konsequenzen spürt. Dies bedeutet, dass die Zeit des „Mal sehen ob…,
ich überleg es mir…“ beendet ist. Von nun an sollt Ihr Euch bewusst
sein, dass die Liebe zu allem der Weg ist. Nutzt die kommende Zeit.

Ich liebe Euch.

ICH BIN“

-47-

KAPITEL 4: "DAS ZIEL"

Am 21. Februar 2015
Marah

Prolog

Als ich die letzte Botschaft des Kapitels 3 veröffentlichte, war ich davon überzeugt, dass nun vorerst keine weiteren Durchgaben des *ICH BIN* für das *Goldene Buch* erfolgen würden. Umso mehr wurde ich von einer E-Mail überrascht, die mir zur selben Zeit, in der ich die Nachricht "Das Letzte Mal" auf der Webseite des *Goldenen Buches* veröffentlichte, von *Marah* zugesendet wurde.

In der E-Mail übersandte mir *Marah* - noch überwältigt von ihrem Kontakt, den sie nur wenige Minuten vorher hatte - eine Botschaft des *ICH BIN*.

Sie erklärte mir, dass Sie nun die Aufgabe erhalten habe, das neue Kapitel des *Goldenen Buches* mit Botschaften des *ICH BIN* sowie auch von anderen Lichtwesen zu füllen. Tief in meinem Innern spürte ich sofort, mehr noch, ich wusste, dass Ihre Aussage wahrhaftig ist.

Wir verabredeten, dass wir uns am nächsten Tag zu dieser für uns beide überraschenden Veränderung telefonisch abstimmen.

Natürlich war ich sehr neugierig darauf mehr zu erfahren und bat *ICH BIN* darum, mir weitere Hinweise zu dieser wunderbaren Neuigkeit zu geben.

ICH BIN bestätigte, dass *Marah* nun das nächste Kapitel des *Goldenen Buches* füllen würde und teilte mir den Titel dieses neuen Kapitels 4 mit. Er lautet "Das Ziel".

Marah und ich telefonierten wie verabredet am nächsten Tag und sprachen über den Inhalt

Ihrer ersten Botschaft.
Wir spürten beide eine ganz besondere Energie in dem, was ICH BIN nun begann mitzuteilen. Der Klang der Botschaft hat sich verändert. Er ist nun klarer, direkter und vermittelt damit eine wachsende Dringlichkeit.
Als ich nach dem Telefonat noch einmal zur letzten Botschaft "Das Letzte Mal" zurück blätterte, blieb mein Blick beim ersten Satz des *ICH BIN* hängen:
"Es ist das letzte Mal, dass Ich Euch vorbereite auf die Zeit, die sich am Horizont Euch zeigt".
Jetzt erst wird mir die Bedeutung dieses Satzes wirklich bewusst!
ICH BIN hat unsere Vorbereitung abgeschlossen!
Eine neue Phase hat begonnen!
Hier nun die erste Botschaft des *ICH BIN* für das neue Kapitel, erhalten von *Marah*. Die Botschaft ist gerichtet an alle Menschen:
ICH BIN:
„Wer an mich glaubt, ist im Licht der All-Einheit.
Für die, die noch Anleitung benötigen, wird gesorgt.
ICH BIN, heute und für immer.
Der Schöpfer Allen-Seins teilt euch heute mit, dass die Dunkle Seite sich ergeben hat.
Freude wird die Erde erreichen.
Das Licht der Welt erblüht immer mehr.
Es wird eine Zeit der materiellen Unterversorgung geben, aber nur für kurze Zeit.
Seid in der Freude und helft"

Nachtrag
Im Laufe der letzten Wochen stellte ich fest, dass die einzelnen Botschaften des *Goldenen Buches* tiefer gehen, als es auf den ersten Blick erscheinen mag.
Erst beim zweiten oder dritten Durchlesen wird man bei vielen Botschaften verborgene Details und Hinweise entdecken.
Auf meine Nachfrage hin erfuhr ich, dass die Symbolik der Botschaften so gewollt ist.
Auch wenn sich der Sinn einzelner Botschaften zunächst nicht erkennen lässt, entfalten sie Ihre tiefere Bedeutung dann, wenn man sie im Kontext anderer religiöser Texte oder Prophezeiungen betrachtet.
Ich verstehe nun, warum ich vor einigen Jahren einer meiner ersten Botschaften erhielt, die ich seit dem nie vergessen habe:
"Die Prophezeiungen werden nun wahr!"
Der Absender war Johannes...

<u>Am 23. Februar 2015</u>

Marah erhielt heute Morgen eine weitere Nachricht des *ICH BIN*, die sehr eindringlich ist.

ICH BIN:

„Ich, der Schöpfer allen Seins, bin bereit, allen Wesen zu vergeben, die mich verleugnet und missachtet haben.

ICH BIN der Anfang und das Ende, es gibt keinen Weg an mir vorbei.

Der Fürst des Lichts, mein Sohn Jesus, ist bereits für Euch durchs Feuer gegangen. Er hat Euch befreit von den Dunklen Mächten, Ihr müsst es nur annehmen. So ist es.

Ich, der Schöpfer Allen-Seins, sage Euch nun:

Gehet hin in Frieden in diese neue Zeit. Habt keine Angst. Geht in die Vergebung für Euch selbst und für alle anderen, die Euch vermeintlich Leid zugefügt haben. Es ist soweit, die Zeit der Vergebung ist da.

Ich achte Euch und Euren freien Willen. Aber nun ist die Zeit vorbei, in der Ihr machen konntet, was Ihr wollt, ohne dass Ihr bald die Konsequenzen spürt. Dies bedeutet, dass die Zeit des „Mal sehen ob…, ich überleg es mir…“ beendet ist.

Von nun an sollt Ihr Euch bewusst sein, dass die Liebe zu allem der Weg ist.

Nutzt die kommende Zeit.

Ich liebe Euch.

ICH BIN"

Die zunehmende Deutlichkeit der Worte des *ICH BIN* vermittelt *Marah* und mir, dass der "Zeitpunkt" immer näher rückt.

Kapitel 4: Das Ziel

4.3 „Befreiung“

24. Februar 2015 – *Mutter Erde*

Mutter Erde:

„Ihr Lieben,
ich bin Mutter Erde, die Euch liebt und nährt. Habt keine Angst, die Zeit, da ich mich von den Belastungen der letzten Jahrtausende befreien werde, ist nah, sehr nah.

Es wird nicht so schlimm werden, wie es in vielen eurer Schriften und Nachrichten geschrieben steht.

Dieses Medium hat sehr viel dafür getan, dass das Licht gehalten wurde. Aber es sind trotzdem noch viele Belastungen auf und in mir.

Darum bitte ich Euch alle, geht tief in die Vergebung. Bittet auch um Vergebung für vergangene Leben auf dieser Erde. Es reinigt meinen spirituellen Körper und auch den Körper, der Euch den Boden unter Euren Füßen gibt.

Seid in der Freude, auch wenn es manchmal sehr schwierig erscheint. Geht in Euer Herz und bittet um die Energie der Freude. Es mag nicht gleich beim ersten Mal klappen, aber wenn die Engel merken, dass Ihr es wirklich wollt, helfen sie Euch.

Ich bin Eure Mutter und ich liebe Euch."

-48-

Kapitel 4: Das Ziel

4.4 „Zeit der Herausforderungen“

25. Februar 2015 – *Faith*

Faith:

„Ich bin Faith,
ich gehöre zu Erzengel Michael und möchte Euch heute in Liebe Folgendes sagen:

Die Welt um Euch herum wird nun neu ausgerichtet. Ihr werdet es bald spüren. Die Zeit der Herausforderungen wird auch dann nicht vorbei sein, es werden dann Herausforderungen anderer Art sein.

Ihr dürft erfahren, dass die Liebe und Freude Euren Weg erleichtern und erhellen. Nehmt die Herausforderungen an und bekämpft sie nicht.

Lasst alles in Liebe gehen, was Euch beschwert.

Wir, alle Lichtwesen Gottes, werden Euch mit Freud zur Seite stehen. Aber Ihr müsst uns rufen.

So ist es. So ist es. So ist es. Amen

In tiefer Liebe zu Euch

Faith."

-49-

Am 24. Februar 2015

Heute, am frühen Morgen erhielt *Marah* eine Botschaft von *Mutter Erde* für das *Goldene Buch*:

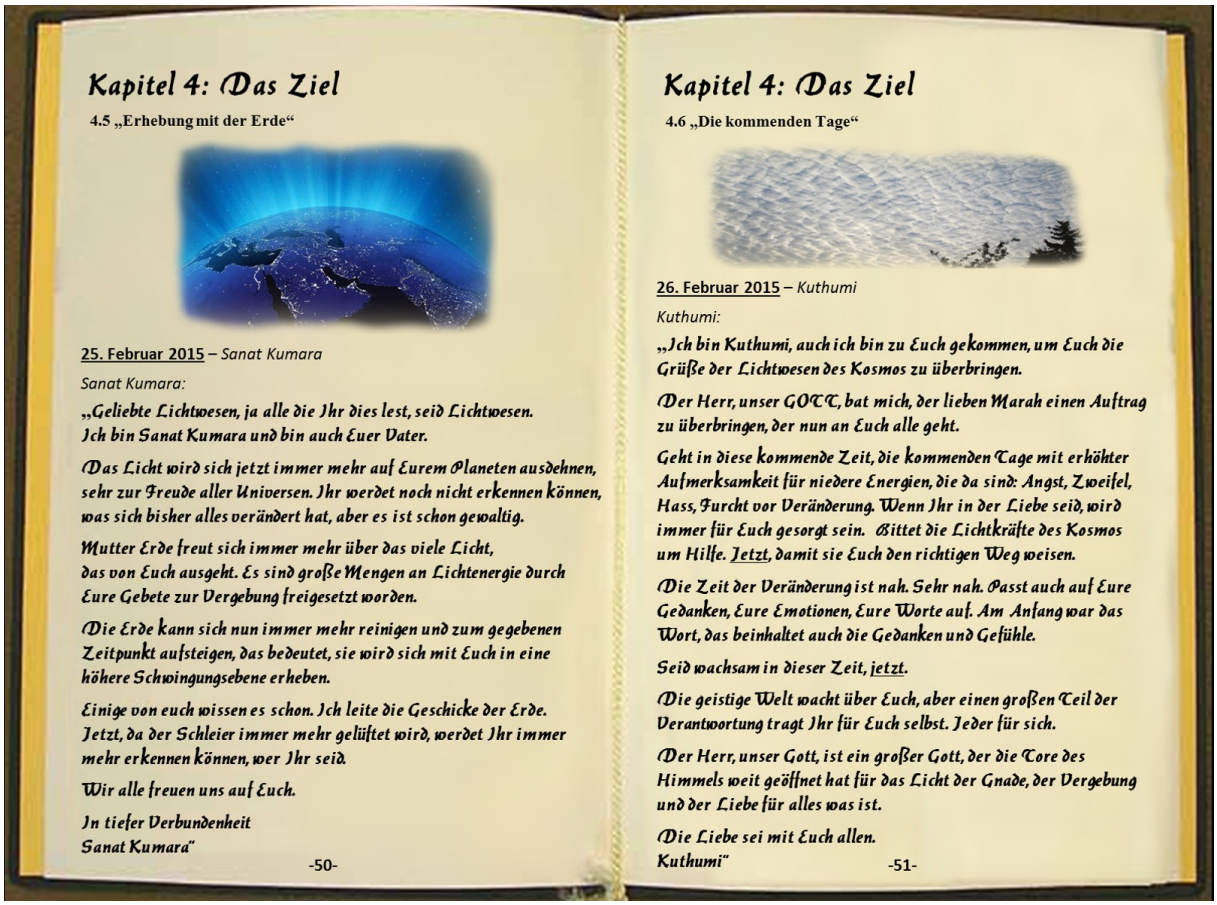
Mutter Erde:
„Ihr Lieben,
ich bin Mutter Erde, die Euch liebt und nährt.
Habt keine Angst, die Zeit, da ich mich von den Belastungen der letzten Jahrtausende befreien werde, ist nah, sehr nah.
Es wird nicht so schlimm werden, wie es in vielen eurer Schriften und Nachrichten geschrieben steht.
Dieses Medium hat sehr viel dafür getan, dass das Licht gehalten wurde. Aber es sind trotzdem noch viele Belastungen auf und in mir.
Darum bitte ich Euch alle, geht tief in die Vergebung. Bittet auch um Vergebung für vergangene Leben auf dieser Erde. Es reinigt meinen spirituellen Körper und auch den Körper, der Euch den Boden unter Euren Füßen gibt.
Seid in der Freude, auch wenn es manchmal sehr schwierig erscheint.
Geht in Euer Herz und bittet um die Energie der Freude. Es mag nicht gleich beim ersten Mal klappen, aber wenn die Engel merken, dass Ihr es wirklich wollt, helfen sie Euch.
Ich bin Eure Mutter und ich liebe Euch"

Nachtrag von *Marah*
Es ist jetzt einen Moment still gewesen und aus der Erde kommt ein riesiger Blumenstrauß neben dem zwei liebe kleine Wesen stehen.
Ich lächle und mir kommen die Tränen. Jeder Leser kann sich eine Blume aussuchen und sie voll Dankbarkeit an sein Herz drücken.

Danke Mutter Erde, danke, danke, danke. Ich bin voller Freude und Dankbarkeit
Anmerkung: Wenn Ihr die Blumen nicht sehen könnt, macht das gar nichts, stellt Euch eine Blume vor, die Euch gefällt, greift in den Strauß und nehmt sie liebevoll an Euch, an euer Herz.

Am 25. Februar 2015

Heute Morgen erhielt *Marah* eine neue Botschaft für das *Goldene Buch*:
Faith:
„Ich bin Faith,
ich gehöre zu Erzengel Michael und möchte Euch heute in Liebe Folgendes sagen:
Die Welt um Euch herum wird nun neu ausgerichtet. Ihr werdet es bald spüren. Die Zeit der Herausforderungen wird auch dann nicht vorbei sein, es werden dann Herausforderungen anderer Art sein.
Ihr dürft erfahren, dass die Liebe und Freude Euren Weg erleichtern und erhellen.
Nehmt die Herausforderungen an und bekämpft sie nicht.
Lasst alles in Liebe gehen, was Euch beschwert.
Wir, alle Lichtwesen Gottes, werden Euch mit Freud zur Seite stehen.
Aber Ihr müsst uns rufen.
So ist es. So ist es. So ist es. Amen
In tiefer Liebe zu Euch
Faith."



Kapitel 4: Das Ziel

4.5 „Erhebung mit der Erde“

25. Februar 2015 – *Sanat Kumara*

Sanat Kumara:

„Geliebte Lichtwesen, ja alle die Ihr dies lest, seid Lichtwesen.
Ich bin Sanat Kumara und bin auch Euer Vater.

Das Licht wird sich jetzt immer mehr auf Eurem Planeten ausdehnen, sehr zur Freude aller Universen. Ihr werdet noch nicht erkennen können, was sich bisher alles verändert hat, aber es ist schon gewaltig.

Mutter Erde freut sich immer mehr über das viele Licht, das von Euch ausgeht. Es sind große Mengen an Lichtenergie durch Eure Gebete zur Vergebung freigesetzt worden.

Die Erde kann sich nun immer mehr reinigen und zum gegebenen Zeitpunkt aufsteigen, das bedeutet, sie wird sich mit Euch in eine höhere Schwingungsebene erheben.

Einige von euch wissen es schon. Ich leite die Geschicke der Erde. Jetzt, da der Schleier immer mehr gelüftet wird, werdet Ihr immer mehr erkennen können, wer Ihr seid.

Wir alle freuen uns auf Euch.

In tiefer Verbundenheit
Sanat Kumara“

-50-

Kapitel 4: Das Ziel

4.6 „Die kommenden Tage“

26. Februar 2015 – *Kuthumi*

Kuthumi:

„Ich bin Kuthumi, auch ich bin zu Euch gekommen, um Euch die Grüße der Lichtwesen des Kosmos zu überbringen.

Der Herr, unser GOTT, bat mich, der lieben Marah einen Auftrag zu überbringen, der nun an Euch alle geht.

Geht in diese kommende Zeit, die kommenden Tage mit erhöhter Aufmerksamkeit für niedere Energien, die da sind: Angst, Zweifel, Hass, Furcht vor Veränderung. Wenn Ihr in der Liebe seid, wird immer für Euch gesorgt sein. Bittet die Lichtkräfte des Kosmos um Hilfe. Jetzt, damit sie Euch den richtigen Weg weisen.

Die Zeit der Veränderung ist nah. Sehr nah. Passt auch auf Eure Gedanken, Eure Emotionen, Eure Worte auf. Am Anfang war das Wort, das beinhaltet auch die Gedanken und Gefühle.

Seid wachsam in dieser Zeit, jetzt.

Die geistige Welt wacht über Euch, aber einen großen Teil der Verantwortung tragt Ihr für Euch selbst. Jeder für sich.

Der Herr, unser Gott, ist ein großer Gott, der die Tore des Himmels weit geöffnet hat für das Licht der Gnade, der Vergebung und der Liebe für alles was ist.

Die Liebe sei mit Euch allen.
Kuthumi“

-51-

Am 25. Februar 2015

Die Botschaften kommen nun in kürzeren Abständen. Am späten Abend erhielt *Marah* eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch*.

Sanat Kumara richtet die Botschaft "Erhebung mit der Erde" an alle Menschen:

Sanat Kumara:
„Geliebte Lichtwesen,
ja, alle die Ihr dies lest, seid Lichtwesen.
Ich bin Sanat Kumara und bin auch Euer Vater.
Das Licht wird sich jetzt immer mehr auf Eurem Planeten ausdehnen, sehr zur Freude aller Universen. Ihr werdet noch nicht erkennen können, was sich bisher alles verändert hat, aber es ist schon gewaltig.
Mutter Erde freut sich immer mehr über das viele Licht, das von Euch ausgeht. Es sind große Mengen an Lichtenergie durch Eure Gebete zur Vergebung freigesetzt worden.
Die Erde kann sich nun immer mehr reinigen und zum gegebenen Zeitpunkt aufsteigen, das bedeutet, sie wird sich mit Euch in eine höhere Schwingungsebene erheben.
Einige von euch wissen es schon. Ich leite die Geschicke der Erde.
Jetzt, da der Schleier immer mehr gelüftet wird, werdet Ihr immer mehr erkennen können, wer Ihr seid.
Wir alle freuen uns auf Euch.
In tiefer Verbundenheit
Sanat Kumara"

<u>Am 26. Februar 2015</u>

Am Abend erhält *Marah* eine sehr kraftvolle Botschaft von *Kuthumi*. Sie trägt den Titel "Die kommenden Tage":

Kuthumi:

„Ich bin Kuthumi, auch ich bin zu Euch gekommen, um Euch die Grüße der Lichtwesen des Kosmos zu überbringen.

Der Herr, unser GOTT, bat mich, der lieben Marah einen Auftrag zu überbringen, der nun an Euch alle geht.

Geht in diese kommende Zeit, die kommenden Tage mit erhöhter Aufmerksamkeit für niedere Energien, die da sind: Angst, Zweifel, Hass, Furcht vor Veränderung.

Wenn Ihr in der Liebe seid, wird immer für Euch gesorgt sein. Bittet die Lichtkräfte des Kosmos um Hilfe.

Jetzt, damit sie Euch den richtigen Weg weisen.

Die Zeit der Veränderung ist nah. Sehr nah. Passt auch auf Eure Gedanken, Eure Emotionen, Eure Worte auf. Am Anfang war das Wort, das beinhaltet auch die Gedanken und Gefühle.

Seid wachsam in dieser Zeit, jetzt.

Die geistige Welt wacht über Euch, aber einen großen Teil der Verantwortung tragt Ihr für Euch selbst. Jeder für sich.

Der Herr, unser Gott, ist ein großer Gott, der die Tore des Himmels weit geöffnet hat für das Licht der Gnade, der Vergebung und der Liebe für alles was ist.

Die Liebe sei mit Euch allen.

Kuthumi"

Kapitel 4: Das Ziel

4.7 „Gott ist bei Euch“

27. Februar 2015 – *Maria-Magdalena*

Maria-Magdalena:

„Ich bin Maria-Magdalena und ich liebe Euch alle.

Auch wenn Ihr jetzt Angst oder Furcht vor der Veränderung verspürt, Ihr seid im Licht.

Wichtig ist der Glauben an ein Leben in Freude und Liebe. Richtet Eure Gedanken auf ein Leben in Leichtigkeit, seht Euch, wie Ihr Euch am Leben erfreut.

Gott und die Engelschar sind immer bei Euch. Fürchtet Euch nicht!

Seid gegrüßt im Lichte des ALL-EINEN.

In tiefer Liebe

Maria-Magdalena“

-52-

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.1 „Rückkehr ins Licht“

28. Februar 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Die Zeit des Endes und des Neuanfangs naht!

Meine Kinder, es ist Zeit, sich zurückzulehnen und lächelnd zurückzuschauen.

Ist es nicht wunderbar, nicht großartig, was Ihr geschafft habt, erlebt, in den vielen Äonen Eures Lebens hier auf Mutter Erde? Ein sanfter Schauer sollte Euch erfassen, nicht wahr?

Es ist geschafft, die Ernte wird nun eingefahren!

Meine Kinder, Ich, die Universen, alles Leben, das Ich geschaffen, verneigt sich nun vor Euch, vor dem, was Ihr seid!

In einem wundervollen Licht, dem Licht eines veredelten Diamanten gleich, erfüllt Ihr den Raum, die Zeit, alles, was jemals geschaffen und geschaffen wird.

Es ist Euer strahlendes Antlitz, das innehalten lässt.

Meine Kinder, wie sehr liebe Ich Euch, wie sehr liebe Ich Euch, die Ihr aus mir hervorgegangen seid.

Die Rückkehr hat begonnen, es ist die Rückkehr, zu mir ins Licht.

So sei es, so verneigen sich nun alle meine Kinder vor Euch, Ihr Menschen, die Ihr das Licht bald seid.

Für immer und in Ewigkeit
Amen.“

-53-

Am 27. Februar 2015

Die Botschaften kommen in immer kürzeren Abständen. Am frühen Morgen erhält *Marah* eine neue Botschaft für das *Goldene Buch* mit dem Titel "Gott ist bei Euch".
Maria-Magdalena richtet die Botschaft an alle Menschen:

Maria-Magdalena:
„Ich bin Maria-Magdalena und ich liebe Euch alle.
Auch wenn Ihr jetzt Angst oder Furcht vor der Veränderung verspürt,Ihr seid im Licht.
Wichtig ist der Glauben an ein Leben in Freude und Liebe. Richtet Eure Gedanken auf ein Leben in Leichtigkeit, seht Euch, wie Ihr Euch am Leben erfreut.
Gott und die Engelschar sind immer bei Euch. Fürchtet Euch nicht!
Seid gegrüßt im Lichte des ALL-EINEN.
In tiefer Liebe
Maria-Magdalena"

KAPITEL 5: "DIE RÜCKKEHR"

Am 28. Februar 2015
Alfred

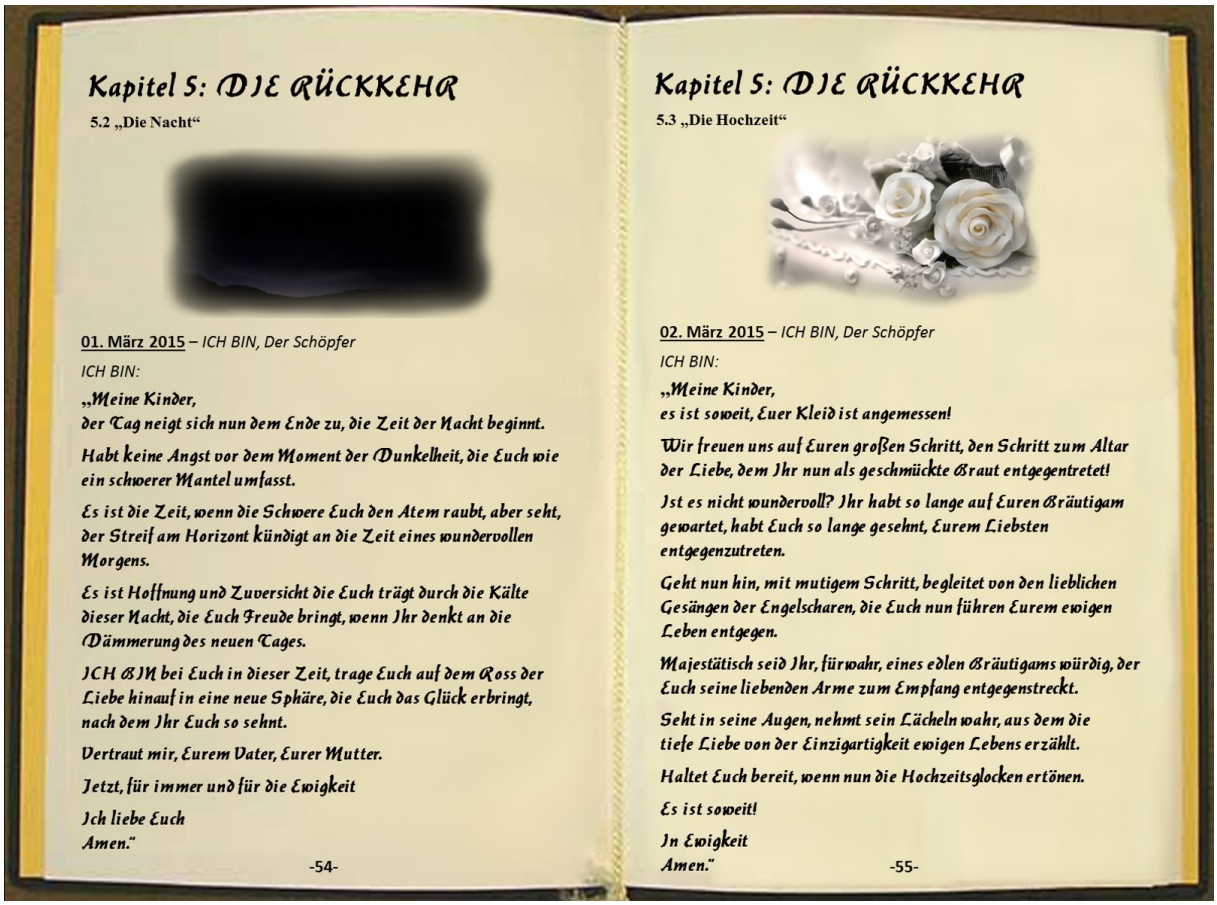
Marah hatte gestern die letzte Botschaft erhalten und verabschiedete sich in tiefer Dankbarkeit dafür, dass sie Botschaften für das *Goldene Buch* erhalten und ein Kapitel darin schreiben durfte.
Ihr Abschied war auch ein bewegender Moment für mich.

Heute Nacht wachte ich auf, spürte die wundervolle Präsenz des *ICH BIN*.
ICH BIN: „Bist du bereit?"

Ich ahnte, dass nun der Moment eines neuen Kapitels gekommen ist, das Kapitel, das vor wenigen Tagen angekündigt wurde.
Alfred: "Vater-Mutter, ein neues Kapitel?"
ICH BIN: "So schreibe: DIE RÜCKKEHR".

Der Titel des neuen Kapitels erschien in eindrucksvollen Großbuchstaben. Ich fühlte die Bedeutung dieses neuen Kapitels...
Alfred: "In Großbuchstaben?"
ICH BIN: "Ja. So schreibe:"
ICH BIN:
„Die Zeit des Endes und des Neuanfangs naht!
Meine Kinder,
es ist Zeit, sich zurückzulehnen und lächelnd zurückzuschauen.
Ist es nicht wunderbar, nicht großartig, was Ihr geschafft habt, erlebt, in den vielen Äonen Eures Lebens hier auf Mutter Erde? Ein sanfter Schauer sollte Euch erfassen, nicht wahr?
Es ist geschafft, die Ernte wird nun eingefahren!
Meine Kinder,
Ich, die Universen, alles Leben, das Ich geschaffen, verneigt sich nun vor Euch, vor dem, was Ihr seid!
In einem wundervollen Licht, dem Licht eines veredelten Diamanten gleich, erfüllt Ihr den Raum, die Zeit, alles, was jemals geschaffen und geschaffen wird.
Es ist Euer strahlendes Antlitz, das innehalten lässt.
Meine Kinder,
wie sehr liebe Ich Euch, wie sehr liebe Ich Euch, die Ihr aus mir hervorgegangen seid.
Die Rückkehr hat begonnen, es ist die Rückkehr zu mir ins Licht.
So sei es, so verneigen sich nun alle meine Kinder vor Euch, Ihr Menschen, die Ihr das Licht bald seid.
Für immer und in Ewigkeit
Amen."

Während ich diese Zeilen schreibe, fliessen Tränen des Glücks meine Wangen herunter...



Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.2 „Die Nacht“

[redacted]

01. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Meine Kinder,
der Tag neigt sich nun dem Ende zu, die Zeit der Nacht beginnt.

Habt keine Angst vor dem Moment der Dunkelheit, die Euch wie ein schwerer Mantel umfasst.

Es ist die Zeit, wenn die Schwere Euch den Atem raubt, aber seht, der Streif am Horizont kündigt an die Zeit eines wundervollen Morgens.

Es ist Hoffnung und Zuversicht die Euch trägt durch die Kälte dieser Nacht, die Euch Freude bringt, wenn Ihr denkt an die Dämmerung des neuen Tages.

ICH BIN bei Euch in dieser Zeit, trage Euch auf dem Ross der Liebe hinauf in eine neue Sphäre, die Euch das Glück erbringt, nach dem Ihr Euch so sehnt.

Vertraut mir, Eurem Vater, Eurer Mutter.

Jetzt, für immer und für die Ewigkeit

Ich liebe Euch
Amen."

-54-

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.3 „Die Hochzeit“

02. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Meine Kinder,
es ist soweit, Euer Kleid ist angemessen!

Wir freuen uns auf Euren großen Schritt, den Schritt zum Altar der Liebe, dem Ihr nun als geschmückte Braut entgegentretet!

Ist es nicht wundervoll? Ihr habt so lange auf Euren Bräutigam gewartet, habt Euch so lange gesehnt, Eurem Liebsten entgegenzutreten.

Geht nun hin, mit mutigem Schritt, begleitet von den lieblichen Gesängen der Engelscharen, die Euch nun führen Eurem ewigen Leben entgegen.

Majestätisch seid Ihr, fürwahr, eines edlen Bräutigams würdig, der Euch seine liebenden Arme zum Empfang entgegenstreckt.

Seht in seine Augen, nehmt sein Lächeln wahr, aus dem die tiefe Liebe von der Einzigartigkeit ewigen Lebens erzählt.

Haltet Euch bereit, wenn nun die Hochzeitsglocken ertönen.

Es ist soweit!

In Ewigkeit
Amen."

-55-

<u>Am 01. März 2015</u>

In der Nacht erhalte ich eine neue Botschaft des *ICH BIN*. Erneut trägt eine Botschaft des *Goldenen Buches* den Titel "Die Nacht", weist damit auf eine bedeutende Zeit hin, die unmittelbar vor uns liegt:

ICH BIN:
„Meine Kinder,
der Tag neigt sich nun dem Ende zu, die Zeit der Nacht beginnt.
Habt keine Angst vor dem Moment der Dunkelheit, die Euch wie ein schwerer Mantel umfasst.
Es ist die Zeit, wenn die Schwere Euch den Atem raubt, aber seht, der Streif am Horizont kündigt an die Zeit eines wundervollen Morgens.
Es ist Hoffnung und Zuversicht die Euch trägt durch die Kälte dieser Nacht, die Euch Freude bringt, wenn Ihr denkt an die Dämmerung des neuen Tages.
ICH BIN bei Euch in dieser Zeit, trage Euch auf dem Ross der Liebe hinauf in eine neue Sphäre, die Euch das Glück erbringt, nach dem Ihr Euch so sehnt.
Vertraut mir, Eurem Vater, Eurer Mutter.
Jetzt, für immer und für die Ewigkeit
Ich liebe Euch
Amen."

Am 02. März 2015

Ich öffne meine Augen und spüre in der dunklen Stille die liebevolle Präsenz des *ICH BIN*.

Merkwürdig, ich habe nicht geträumt und dennoch höre ich in meinem Innern immer wieder diese eine berührende Stelle des Liedes "To Believe" von *Jackie Evancho*:
"...And we'll see in one another, The Loving Image of You..."

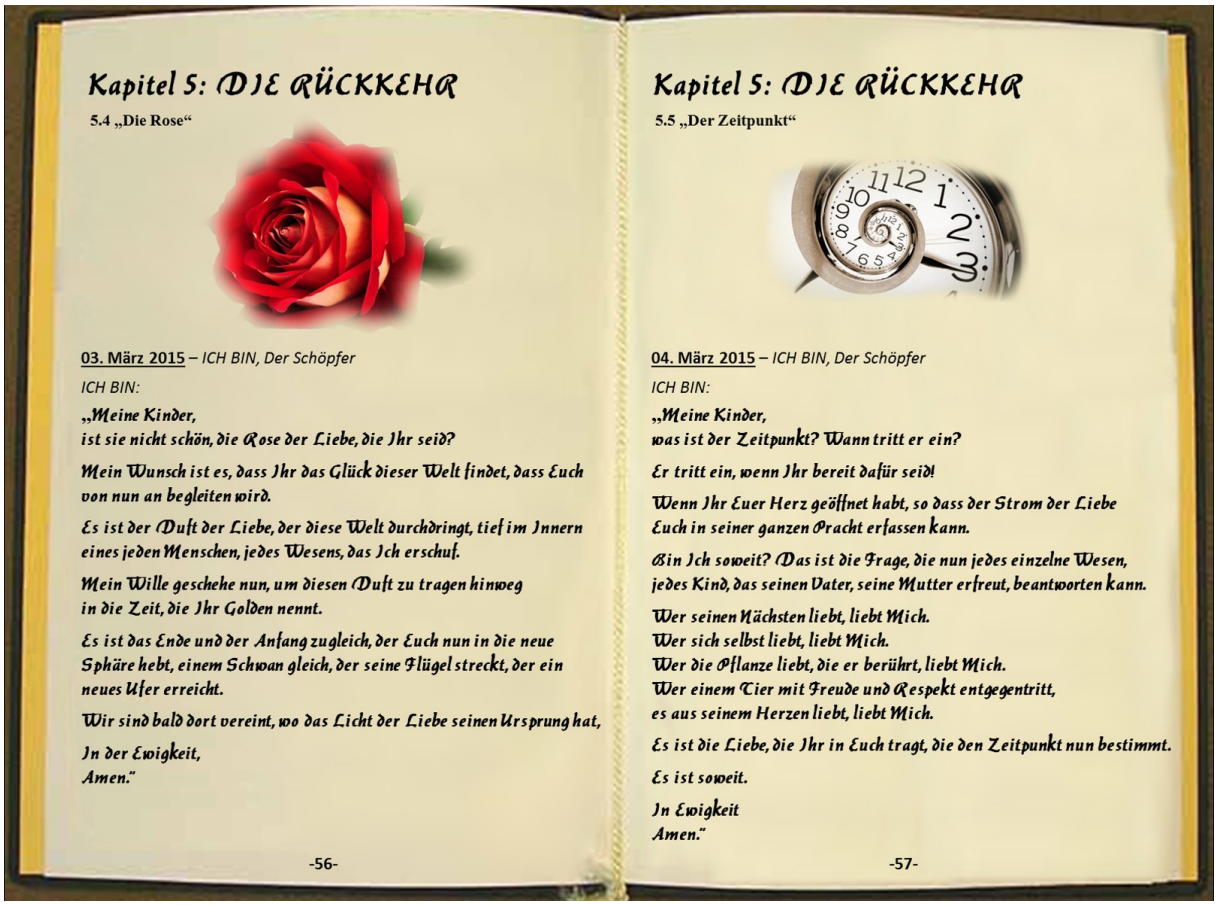
Ich gebe mich ganz diesem wunderbaren Augenblick der Stille und des Friedens hin...
ICH BIN: „Bist du bereit?"

Die Stimme des *ICH BIN* scheint noch sanfter und liebevoller zu klingen, etwas Feierliches liegt darin.
Ich erhalte eine ganz besondere und tief bewegende Botschaft, sie trägt den Titel "Die Hochzeit":
ICH BIN:
„Meine Kinder,
es ist soweit, Euer Kleid ist angemessen!
Wir freuen uns auf Euren großen Schritt, den Schritt zum Altar der Liebe, dem Ihr nun als geschmückte Braut entgegentretet!
Ist es nicht wundervoll?
Ihr habt so lange auf Euren Bräutigam gewartet, habt Euch so lange gesehnt, Eurem Liebsten entgegenzutreten.
Geht nun hin, mit mutigem Schritt, begleitet von den lieblichen Gesängen der Engelscharen, die Euch nun führen Eurem ewigen Leben entgegen.
Majestätisch seid Ihr, fürwahr, eines edlen Bräutigams würdig, der Euch seine liebenden Arme zum Empfang entgegenstreckt.
Seht in seine Augen, nehmt sein Lächeln wahr, aus dem die tiefe Liebe von der Einzigartigkeit ewigen Lebens erzählt.
Haltet Euch bereit, wenn nun die Hochzeitsglocken ertönen.
Es ist soweit!
In Ewigkeit
Amen."

Ich lehne mich zurück und versinke in der von tiefer Liebe getragenen Melodie von "To Believe".

Als der kleine Engel am Ende Ihre Stimme erhebt, um zu singen "And we'll see in one another, The Loving Image of You" bedecken Tränen unendlichen Glücks meine Wangen...

Jackie Evancho - To Believe



Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.4 „Die Rose“

03. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Meine Kinder,
ist sie nicht schön, die Rose der Liebe, die Ihr seid?

Mein Wunsch ist es, dass Ihr das Glück dieser Welt findet, dass Euch von nun an begleiten wird.

Es ist der Duft der Liebe, der diese Welt durchdringt, tief im Innern eines jeden Menschen, jedes Wesens, das Ich erschuf.

Mein Wille geschehe nun, um diesen Duft zu tragen hinweg in die Zeit, die Ihr Golden nennt.

Es ist das Ende und der Anfang zugleich, der Euch nun in die neue Sphäre hebt, einem Schwan gleich, der seine Flügel streckt, der ein neues Ufer erreicht.

Wir sind bald dort vereint, wo das Licht der Liebe seinen Ursprung hat,

In der Ewigkeit,
Amen.“

-56-

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.5 „Der Zeitpunkt“

04. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Meine Kinder,
was ist der Zeitpunkt? Wann tritt er ein?

Er tritt ein, wenn Ihr bereit dafür seid!

Wenn Ihr Euer Herz geöffnet habt, so dass der Strom der Liebe Euch in seiner ganzen Pracht erfassen kann.

Bin Ich soweit? Das ist die Frage, die nun jedes einzelne Wesen, jedes Kind, das seinen Vater, seine Mutter erfreut, beantworten kann.

Wer seinen Nächsten liebt, liebt Mich.
Wer sich selbst liebt, liebt Mich.
Wer die Pflanze liebt, die er berührt, liebt Mich.
Wer einem Tier mit Freude und Respekt entgegentritt, es aus seinem Herzen liebt, liebt Mich.

Es ist die Liebe, die Ihr in Euch tragt, die den Zeitpunkt nun bestimmt.

Es ist soweit.

In Ewigkeit
Amen.“

-57-

Am 03. März 2015

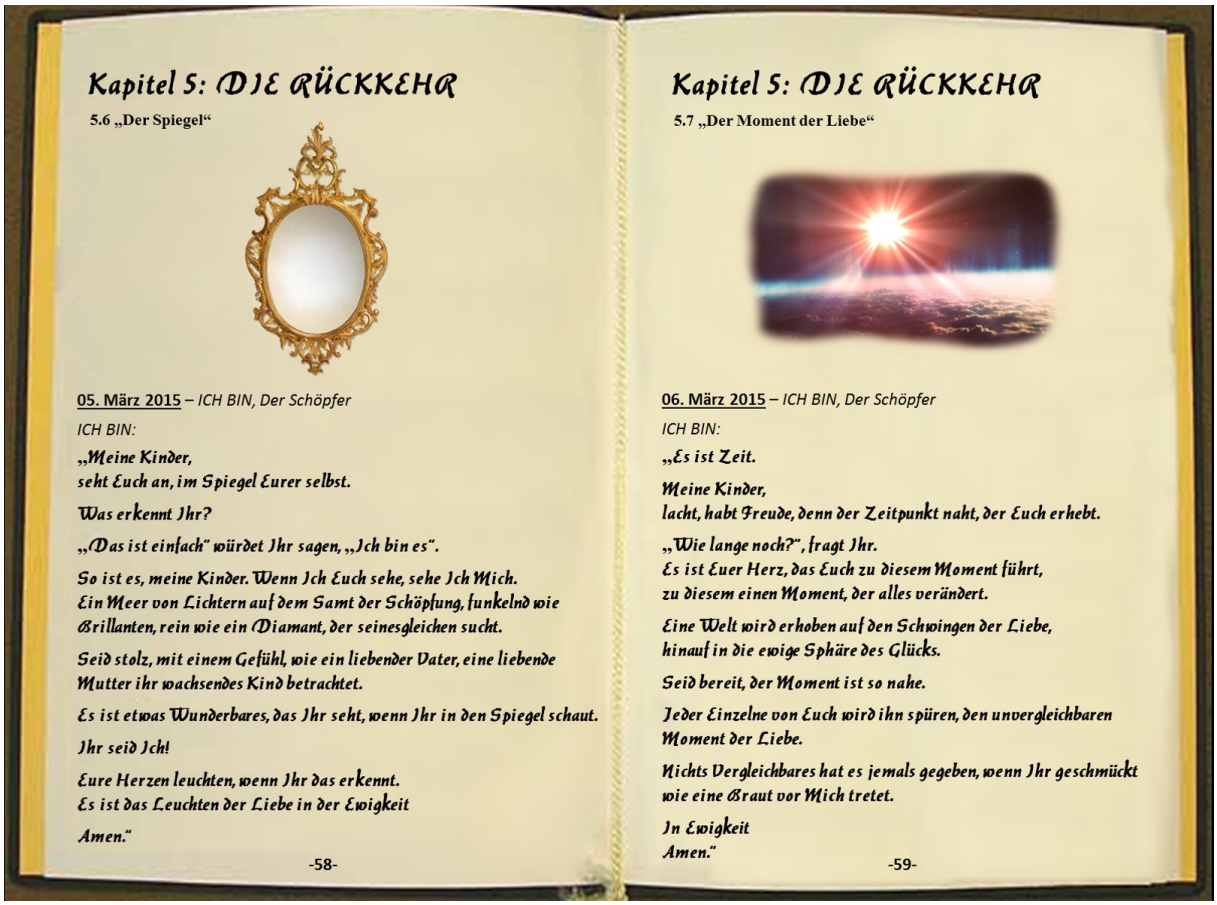
Um 3.00 Uhr morgens werde ich sanft geweckt und erhalte von *ICH BIN* eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch*. Es ist die Seite 56 und trägt den Titel „Die Rose“:

ICH BIN:
„Meine Kinder,
ist sie nicht schön, die Rose der Liebe, die Ihr seid?
Mein Wunsch ist es, dass Ihr das Glück dieser Welt findet, dass Euch von nun an begleiten wird.
Es ist der Duft der Liebe, der diese Welt durchdringt, tief im Innern eines jeden Menschen, jedes Wesens, das Ich erschuf.
Mein Wille geschehe nun, um diesen Duft zu tragen hinweg in die Zeit, die Ihr Golden nennt.
Es ist das Ende und der Anfang zugleich, der Euch nun in die neue Sphäre hebt, einem Schwan gleich, der seine Flügel streckt, der ein neues Ufer erreicht.
Wir sind bald dort vereint, wo das Licht der Liebe seinen Ursprung hat,
In der Ewigkeit,
Amen."

<u>Am 04. März 2015</u>

Vor dem Einschlafen gab mir mein *Höheres Selbst* unerwartet den Begriff "Eichhörnchen" und fragte mich nach dem Wesen dieses schönen Tieres.
Daraufhin fiel ich in einen Schlaf mit einem sehr lebendigen Traum, der sich genau mit dieser Frage beschäftigte.
Aus diesem Traum erwachte ich nun, versuchte meine Gedanken zu ordnen.
Ich spürte die liebevolle *ICH BIN* Präsenz und wusste, dass eine weitere Botschaft für das *Goldene Buch* auf mich wartet:

ICH BIN:
„Meine Kinder,
was ist der Zeitpunkt? Wann tritt er ein?
Er tritt ein, wenn Ihr bereit dafür seid!
Wenn Ihr Euer Herz geöffnet habt, so dass der Strom der Liebe Euch in seiner ganzen Pracht erfassen kann.
Bin Ich soweit? Das ist die Frage, die nun jedes einzelne Wesen, jedes Kind, das seinen Vater, seine Mutter erfreut, beantworten kann.
Wer seinen Nächsten liebt, liebt Mich.
Wer sich selbst liebt, liebt Mich.
Wer die Pflanze liebt, die er berührt, liebt Mich.
Wer einem Tier mit Freude und Respekt entgegentritt, es aus seinem Herzen liebt, liebt Mich.
Es ist die Liebe, die Ihr in Euch tragt, die den Zeitpunkt nun bestimmt.
Es ist soweit.
In Ewigkeit
Amen."



Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.6 „Der Spiegel“

05. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Meine Kinder,
seht Euch an, im Spiegel Eurer selbst.

Was erkennt Ihr?

„Das ist einfach“ würdet Ihr sagen, „Ich bin es“.

So ist es, meine Kinder. Wenn Ich Euch sehe, sehe Ich Mich.
Ein Meer von Lichtern auf dem Samt der Schöpfung, funkelnd wie Brillanten, rein wie ein Diamant, der seinesgleichen sucht.

Seid stolz, mit einem Gefühl, wie ein liebender Vater, eine liebende Mutter ihr wachsendes Kind betrachtet.

Es ist etwas Wunderbares, das Ihr seht, wenn Ihr in den Spiegel schaut.

Ihr seid Ich!

Eure Herzen leuchten, wenn Ihr das erkennt.
Es ist das Leuchten der Liebe in der Ewigkeit

Amen.“

-58-

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.7 „Der Moment der Liebe“

06. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

ICH BIN:

„Es ist Zeit.

Meine Kinder,
lacht, habt Freude, denn der Zeitpunkt naht, der Euch erhebt.

„Wie lange noch?“, fragt Ihr.
Es ist Euer Herz, das Euch zu diesem Moment führt,
zu diesem einen Moment, der alles verändert.

Eine Welt wird erhoben auf den Schwingen der Liebe,
hinauf in die ewige Sphäre des Glücks.

Seid bereit, der Moment ist so nahe.

Jeder Einzelne von Euch wird ihn spüren, den unvergleichbaren Moment der Liebe.

Nichts Vergleichbares hat es jemals gegeben, wenn Ihr geschmückt wie eine Braut vor Mich tretet.

In Ewigkeit
Amen.“

-59-

Am 05. März 2015

Nach einer ruhigen und traumlosen Phase des Schlafes wache ich auf. Es ist so ruhig und friedlich.
Ich spüre die Präsenz des *ICH BIN*, es schien liebevoll zu lächeln.
ICH BIN: „So schreibe..."

In diesem Moment geschieht etwas Merkwürdiges.
Während mir *ICH BIN* bedeutet, nun eine weitere Botschaft niederzuschreiben, erklingt ein Teil des bewegenden Liedes "To Believe" von *Jackie Evancho*, das ich vor wenigen Tagen schon einmal hörte (siehe Seite 55, "Die Hochzeit").
ICH BIN lässt die wundervolle Strophe sanft in mir erklingen: "To believe in a day, When hunger and war will pass away...", berührt mich zu Tränen tief empfundener Liebe und des Glücks…

ICH BIN:
„Meine Kinder,
seht Euch an, im Spiegel Eurer selbst.
Was erkennt Ihr?
„Das ist einfach“ würdet Ihr sagen, „Ich bin es“.
So ist es, meine Kinder. Wenn Ich Euch sehe, sehe Ich Mich. Ein Meer von Lichtern auf dem Samt der Schöpfung, funkelnd wie Brillanten, rein wie ein Diamant, der seinesgleichen sucht.

Seid stolz, mit einem Gefühl, wie ein liebender Vater, eine liebende Mutter ihr wachsendes Kind betrachtet.
Es ist etwas Wunderbares, das Ihr seht, wenn Ihr in den Spiegel schaut.
Ihr seid Ich!
Eure Herzen leuchten, wenn Ihr das erkennt. Es ist das Leuchten der Liebe in der Ewigkeit
Amen."

Am 06. März 2015

Nach dem Aufwachen - es ist 1:30 Uhr in der Nacht - erhalte ich eine bewegende Botschaft des *ICH BIN*:
ICH BIN:
„Es ist Zeit.

Meine Kinder,
lacht, habt Freude, denn der Zeitpunkt naht, der Euch erhebt.
„Wie lange noch?“, fragt Ihr.
Es ist Euer Herz, das Euch zu diesem Moment führt, zu diesem einen Moment, der alles verändert.
Eine Welt wird erhoben auf den Schwingen der Liebe, hinauf in die ewige Sphäre des Glücks.
Seid bereit, der Moment ist so nahe.
Jeder Einzelne von Euch wird ihn spüren, den unvergleichbaren Moment der Liebe.
Nichts Vergleichbares hat es jemals gegeben, wenn Ihr geschmückt wie eine Braut vor Mich tretet.
In Ewigkeit
Amen."

Tränen stehen in meinen Augen, als ich diese Botschaft niederschreibe...

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.8 „Empfang in der Ewigkeit“

07. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine Kinder,
es ist die Zeit, in der Ich nun Meine Arme für Euch öffne,
um Euch zu empfangen in der Ewigkeit.

Es ist für Euch noch ein Moment der Zeit, den Ihr wartet,
um das ewige Licht zu sehen, für Mich ist es JETZT.

Es ist der Zeitpunkt, an dem der Vater, die Mutter und die Kinder
wieder vereint sind, im großen Glück, für immer und in Ewigkeit.

Für wahr, so sei es.

Amen.“

-60-

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.9 „Die Vorfreude“

08. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Wir sind bald da, am Ziel, nach dem Ihr Euch so sehnt.

Meine Kinder,
ein Aspekt von Euch Menschen, die Ungeduld, mag das Warten
unerträglich machen.

So lasst Mich sagen:
Vertraut mir, der Ich Euer Vater, Eure Mutter bin.

Ist es nicht so, dass Ihr Eurem Vater, Eurer Mutter allvertraut,
wenn Ihr Euch geliebt fühlt?

Meine Liebe zu Euch ist grenzenlos, kennt kein Wenn und Aber,
trennt Euch nicht von Mir, von der unendlichen Kraft der Liebe.

So schaut nach vorne und seht die Tür, die sich für Euch öffnet,
zum Empfang der Braut, die voller Vorfreude auf den Akt der
Vermählung hin zum Altar der Liebe schreitet.

Es ist die Vorfreude auf den großen Moment, die Euch begleitet bei
Euren letzten Schritten, und so ist die Vorfreude der Welt der Liebe
auf Euer Erscheinen.

In Ewigkeit
Amen.“

-61-

Am 07. März 2015

Heute Nacht erhielt ich eine neue Botschaft des *ICH BIN*, die an alle Menschen gerichtet ist. Sie trägt den Titel "Empfang in der Ewigkeit":

ICH BIN:
„Meine Kinder,
es ist die Zeit, in der Ich nun Meine Arme für Euch öffne, um Euch zu empfangen in der Ewigkeit.
Es ist für Euch noch ein Moment der Zeit, den Ihr wartet, um das ewige Licht zu sehen, für Mich ist es JETZT.
Es ist der Zeitpunkt, an dem der Vater, die Mutter und die Kinder wieder vereint sind, im großen Glück, für immer und in Ewigkeit.
Für wahr, so sei es.
Amen."

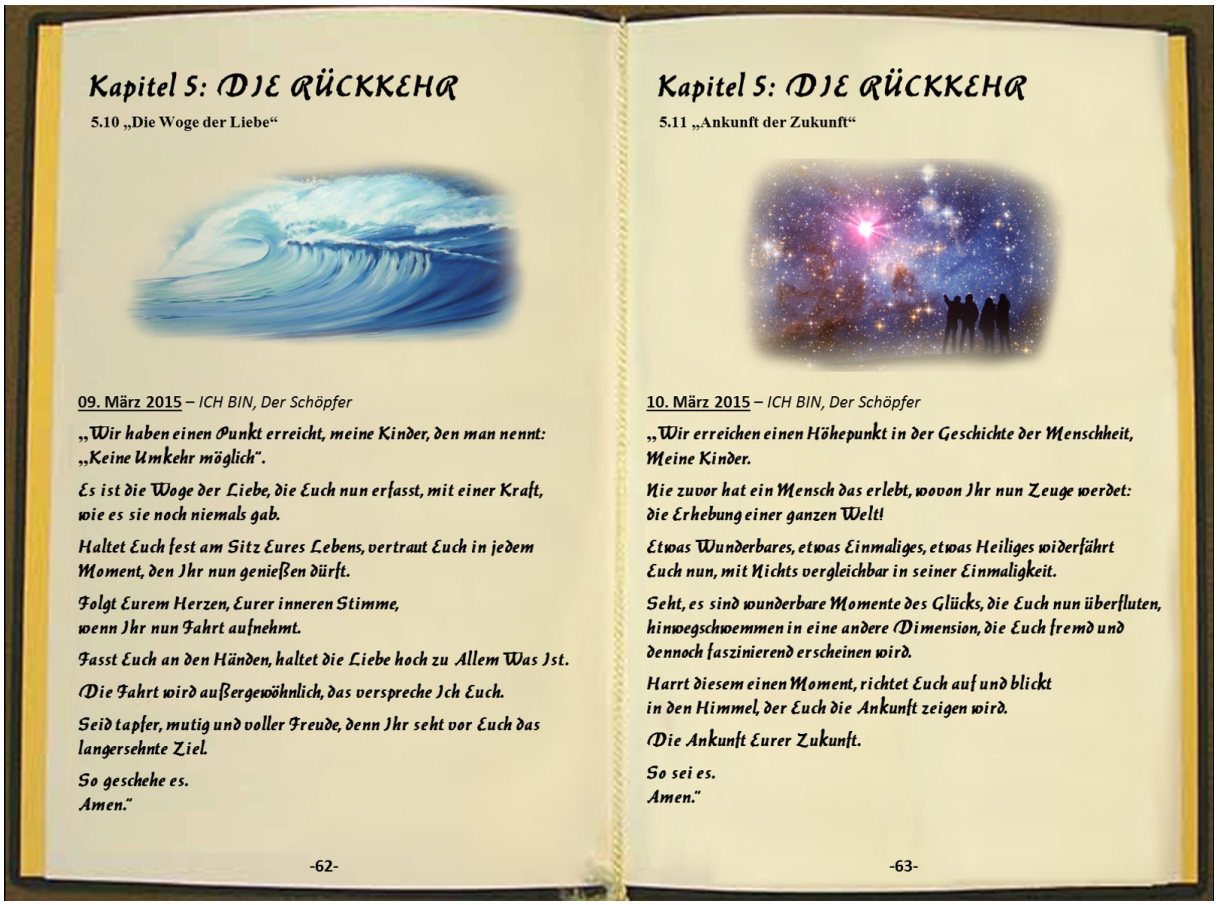
<u>Am 08. März 2015</u>

In der Nacht erhalte ich eine neue Botschaft des *ICH BIN* für das *Goldene Buch*. Sie ist gerichtet an alle Menschen und trägt den Titel "Die Vorfreude":

ICH BIN:

„Wir sind bald da, am Ziel, nach dem Ihr Euch so sehnt.

Meine Kinder,
ein Aspekt von Euch Menschen, die Ungeduld, mag das Warten unerträglich machen.
So lasst Mich sagen:
Vertraut mir, der Ich Euer Vater, Eure Mutter bin.
Ist es nicht so, dass Ihr Eurem Vater, Eurer Mutter allvertraut, wenn Ihr Euch geliebt fühlt?
Meine Liebe zu Euch ist grenzenlos, kennt kein Wenn und Aber, trennt Euch nicht von Mir, von der unendlichen Kraft der Liebe.
So schaut nach vorne und seht die Tür, die sich für Euch öffnet, zum Empfang der Braut, die voller Vorfreude auf den Akt der Vermählung hin zum Altar der Liebe schreitet.
Es ist die Vorfreude auf den großen Moment, die Euch begleitet bei Euren letzten Schritten, und so ist die Vorfreude der Welt der Liebe auf Euer Erscheinen.
In Ewigkeit
Amen."



Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.10 „Die Woge der Liebe“

09. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Wir haben einen Punkt erreicht, meine Kinder, den man nennt: „Keine Umkehr möglich“.

Es ist die Woge der Liebe, die Euch nun erfasst, mit einer Kraft, wie es sie noch niemals gab.

Haltet Euch fest am Sitz Eures Lebens, vertraut Euch in jedem Moment, den Ihr nun genießen dürft.

Folgt Eurem Herzen, Eurer inneren Stimme, wenn Ihr nun Fahrt aufnehmt.

Fasst Euch an den Händen, haltet die Liebe hoch zu Allem Was Ist.

Die Fahrt wird außergewöhnlich, das verspreche Ich Euch.

Seid tapfer, mutig und voller Freude, denn Ihr seht vor Euch das langersehnte Ziel.

So geschehe es.
Amen.“

-62-

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.11 „Ankunft der Zukunft“

10. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Wir erreichen einen Höhepunkt in der Geschichte der Menschheit, Meine Kinder.

Nie zuvor hat ein Mensch das erlebt, wovon Ihr nun Zeuge werdet: die Erhebung einer ganzen Welt!

Etwas Wunderbares, etwas Einmaliges, etwas Heiliges widerfährt Euch nun, mit Nichts vergleichbar in seiner Einmaligkeit.

Seht, es sind wunderbare Momente des Glücks, die Euch nun überfluten, hinwegschwemmen in eine andere Dimension, die Euch fremd und dennoch faszinierend erscheinen wird.

Harrt diesem einen Moment, richtet Euch auf und blickt in den Himmel, der Euch die Ankunft zeigen wird.

Die Ankunft Eurer Zukunft.

So sei es.
Amen.“

-63-

Am 09. März 2015

Was für eine Nacht: die ganze Zeit über scheint mich ein gewaltiger Strom von Energie zu durchfluten, erreicht jede einzelne Zelle meines Körpers.
Mein Körper vibriert wie nie zuvor, als ich früh am Morgen aufwache und eine neue Botschaft des *ICH BIN* für das *Goldene Buch* erhalte. Sie trägt den Titel "Die Woge der Liebe":

ICH BIN:
„Wir haben einen Punkt erreicht, meine Kinder, den man nennt: „Keine Umkehr möglich“.
Es ist die Woge der Liebe, die Euch nun erfasst, mit einer Kraft, wie es sie noch niemals gab.
Haltet Euch fest am Sitz Eures Lebens, vertraut Euch in jedem Moment, den Ihr nun genießen dürft.
Folgt Eurem Herzen, Eurer inneren Stimme, wenn Ihr nun Fahrt aufnehmt.
Fasst Euch an den Händen, haltet die Liebe hoch zu Allem Was Ist.
Die Fahrt wird außergewöhnlich, das verspreche Ich Euch.
Seid tapfer, mutig und voller Freude, denn Ihr seht vor Euch das langersehnte Ziel.
So geschehe es.
Amen."

<u>Am 10. März 2015</u>

In der Nacht zum 10. März richtet *ICH BIN* eine Botschaft mit dem Titel "Ankunft der Zukunft" an alle Menschen:

ICH BIN:

„Wir erreichen einen Höhepunkt in der Geschichte der Menschheit,

Meine Kinder.

Nie zuvor hat ein Mensch das erlebt, wovon Ihr nun Zeuge werdet: Die Erhebung einer ganzen Welt!

Etwas Wunderbares, etwas Einmaliges, etwas Heiliges widerfährt Euch nun, mit Nichts vergleichbar in seiner Einmaligkeit.

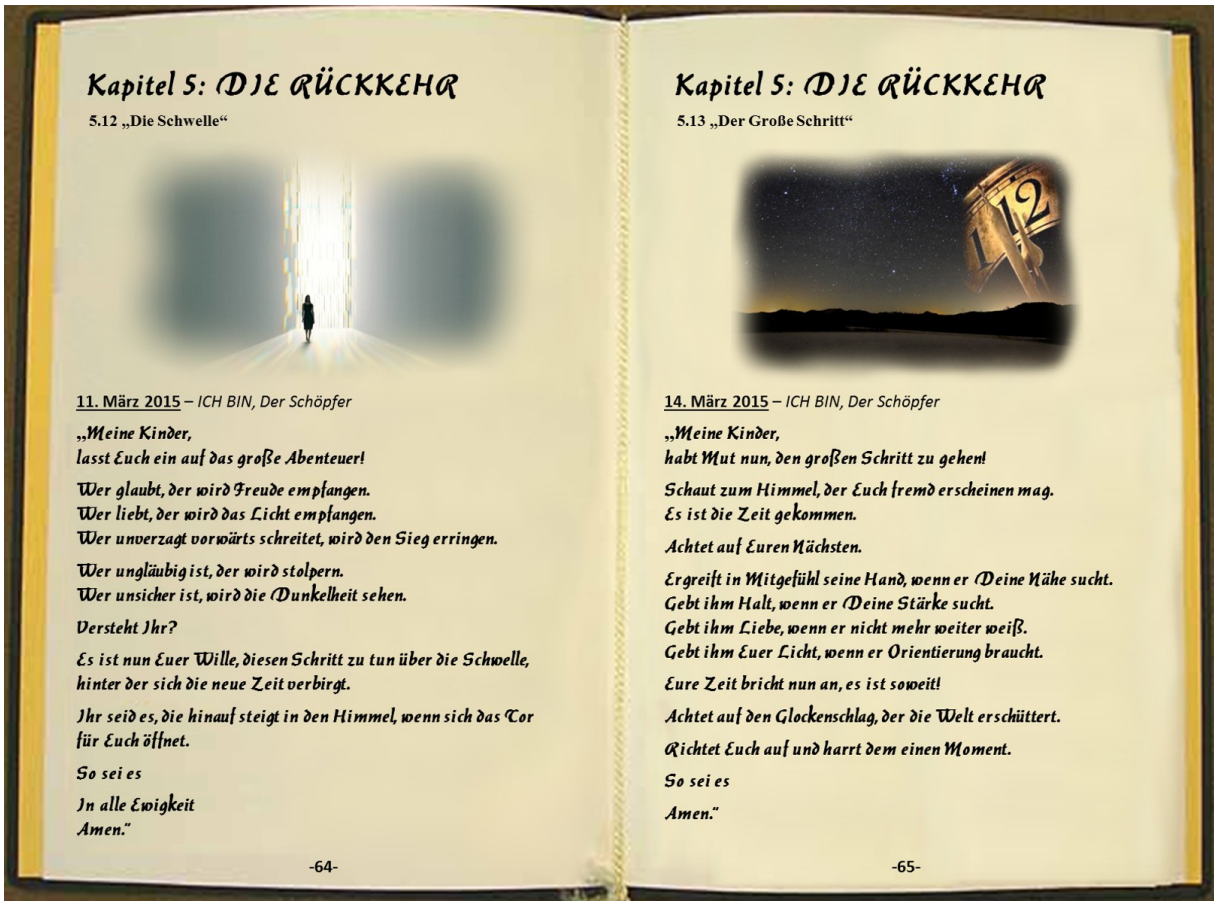
Seht, es sind wunderbare Momente des Glücks, die Euch nun überfluten, hinwegschwemmen in eine andere Dimension, die Euch fremd und dennoch faszinierend erscheinen wird.

Harrt diesem einen Moment, richtet Euch auf und blickt in den Himmel, der Euch die Ankunft zeigen wird.

Die Ankunft Eurer Zukunft.

So sei es.

Amen."



Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.12 „Die Schwelle“

11. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine Kinder,
lasst Euch ein auf das große Abenteuer!

Wer glaubt, der wird Freude empfangen.
Wer liebt, der wird das Licht empfangen.
Wer unverzagt vorwärts schreitet, wird den Sieg erringen.

Wer ungläubig ist, der wird stolpern.
Wer unsicher ist, wird die Dunkelheit sehen.

Versteht Ihr?

Es ist nun Euer Wille, diesen Schritt zu tun über die Schwelle,
hinter der sich die neue Zeit verbirgt.

Ihr seid es, die hinauf steigt in den Himmel, wenn sich das Tor
für Euch öffnet.

So sei es

In alle Ewigkeit
Amen.“

-64-

Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.13 „Der Große Schritt“

14. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine Kinder,
habt Mut nun, den großen Schritt zu gehen!

Schaut zum Himmel, der Euch fremd erscheinen mag.
Es ist die Zeit gekommen.

Achtet auf Euren Nächsten.

Ergreift in Mitgefühl seine Hand, wenn er Deine Nähe sucht.
Gebt ihm Halt, wenn er Deine Stärke sucht.
Gebt ihm Liebe, wenn er nicht mehr weiter weiß.
Gebt ihm Euer Licht, wenn er Orientierung braucht.

Eure Zeit bricht nun an, es ist soweit!

Achtet auf den Glockenschlag, der die Welt erschüttert.

Richtet Euch auf und harrt dem einen Moment.

So sei es

Amen.“

-65-

Am 11. März 2015

Auch in dieser Nacht steigt der gewaltige Energiestrom weiter an. Immer wieder wache ich von den starken Vibrationen auf, die jede einzelne Zelle meines Körpers zu erfassen scheinen. Um 4.00 Uhr morgens erhalte ich eine neue Botschaft des *ICH BIN* für das *Goldene Buch*. Sie trägt den Titel "Die Schwelle":

ICH BIN:
„Meine Kinder,
lasst Euch ein auf das große Abenteuer!
Wer glaubt, der wird Freude empfangen.
Wer liebt, der wird das Licht empfangen.
Wer unverzagt vorwärts schreitet, wird den Sieg erringen.
Wer ungläubig ist, der wird stolpern.
Wer unsicher ist, wird die Dunkelheit sehen.
Versteht Ihr?
Es ist nun Euer Wille, diesen Schritt zu tun über die Schwelle, hinter der sich die neue Zeit verbirgt.
Ihr seid es, die hinauf steigt in den Himmel, wenn sich das Tor für Euch öffnet.
So sei es
In alle Ewigkeit
Amen."

Anmerkung:

Bedeutung der heutigen Botschaft

Da die heutige Botschaft des *ICH BIN* anders ist, als alle vorhergehenden Botschaften, möchte ich kurz darauf eingehen und dazu etwas ausholen.

Es gibt Menschen, die haben keinerlei Bezug zum "Goldenen Buch", haben kein Interesse an den einzelnen Botschaften. Es passt nicht annäherungsweise in ihr persönliches Weltbild.

Andere wiederum lesen zwar die Botschaften, beschäftigen sich jedoch nicht weiter damit, da die darin enthaltenen Informationen für sie keine Neuigkeiten enthalten oder schlicht davon nicht angesprochen werden.

Auf der anderen Seite gibt es jedoch **Leser, die erkennen für sich eine tiefere Bedeutung** der Botschaften. Deren Sinn erschließt sich ihnen möglicherweise erst nach dem zweiten oder dritten Durchlesen.

Diese beginnen zu recherchieren, versuchen Zusammenhänge zu anderen Botschaften und Prophezeiungen verschiedener Kulturen und Glaubensströmungen sowie Vorhersagen alter religiöser Schriften zu entdecken.

Einige dieser Leser erkennen Hinweise, die sich ihnen Schritt für Schritt - auf für sie auf den ersten Blick verborgenen Ebenen befindend - enthüllen.

Die Beschäftigung mit dem "Goldenen Buch" reicht also vom schnellen "konsumieren" der Botschaften bis zur eingehenden Vertiefung in Hintergründe, Zusammenhänge und Sinn sowie persönlicher Reflektion. Und alles ist gut so wie es ist.

Die heutige Botschaft ist anders!

Erstmals hat *ICH BIN* in einer Botschaft deutlich und in klaren Worten die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Stelle der Botschaft gelenkt!

Warum betont *Gott* - wenn wir die christliche Bezeichnung für *ICH BIN* verwenden wollen - diese Textpassage?

Bisher verwendete *ICH BIN* das Mittel der Wiederholung, um bestimmte Aspekte hervorzuheben und deren Wichtigkeit zu unterstreichen.

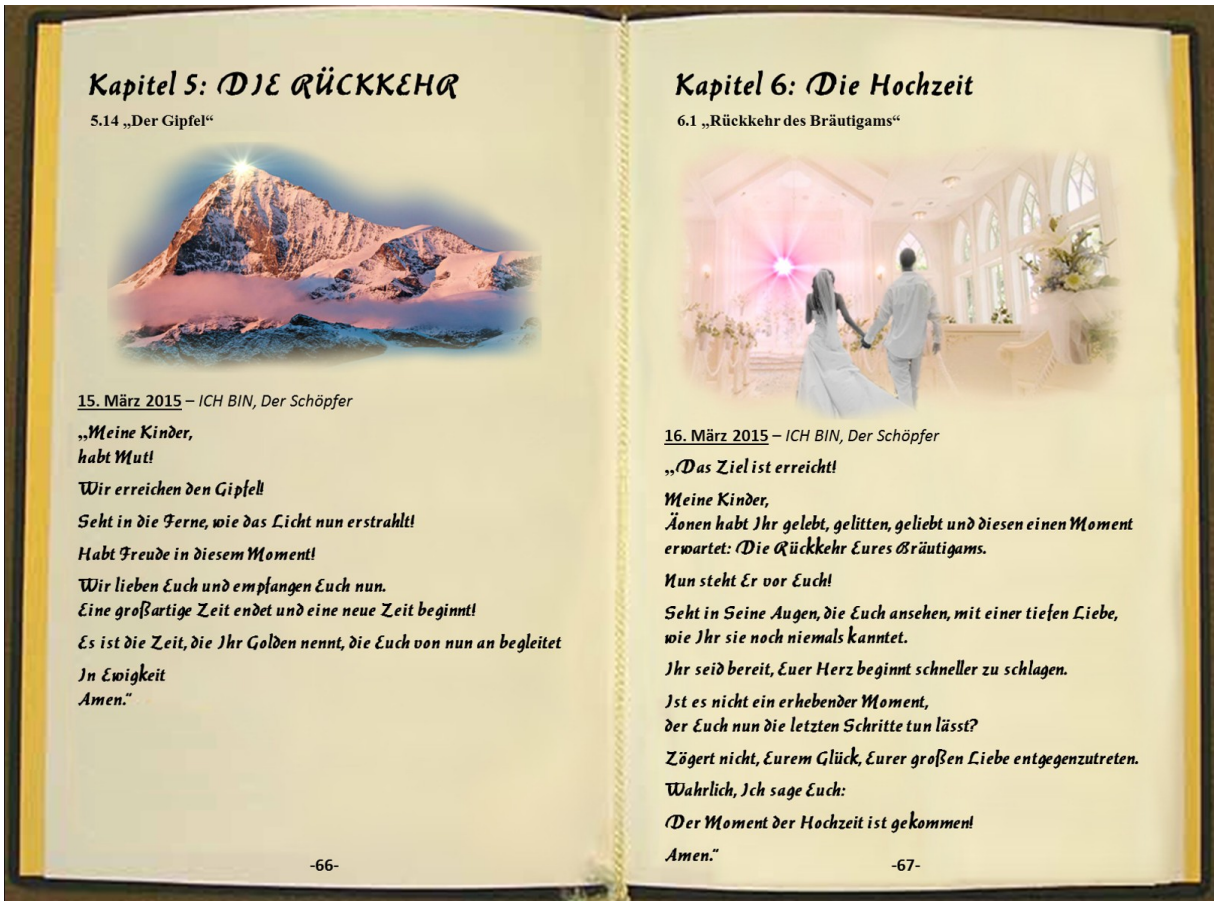
Heute verweist er erstmals direkt auf einen Teil einer Botschaft!

Jeder Leser wird für sich spüren, ob diese Botschaft für ihn bedeutend ist...

Am 14. März 2015

Nach dem uns *ICH BIN* in den letzten beiden Nächten dazu aufforderte, sich die bisherigen Botschaften des *Goldenen Buches* zu verinnerlichen, richtet er nun eine neue, sehr eindringliche Botschaft an alle Menschen. Sie trägt den Titel "Der Große Schritt":

ICH BIN:
„Meine Kinder,
habt Mut nun, den großen Schritt zu gehen!
Schaut zum Himmel, der Euch fremd erscheinen mag.
Es ist die Zeit gekommen.
Achtet auf Euren Nächsten.
Ergreift in Mitgefühl seine Hand, wenn er Deine Nähe sucht.
Gebt ihm Halt, wenn er Deine Stärke sucht.
Gebt ihm Liebe, wenn er nicht mehr weiter weiß.
Gebt ihm Euer Licht, wenn er Orientierung braucht.
Eure Zeit bricht nun an, es ist soweit!
Achtet auf den Glockenschlag, der die Welt erschüttert.
Richtet Euch auf und harrt dem einen Moment.
So sei es
Amen."



Kapitel 5: DIE RÜCKKEHR

5.14 „Der Gipfel“

15. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine Kinder,
habt Mut!

Wir erreichen den Gipfel!

Seht in die Ferne, wie das Licht nun erstrahlt!

Habt Freude in diesem Moment!

Wir lieben Euch und empfangen Euch nun.
Eine großartige Zeit endet und eine neue Zeit beginnt!

Es ist die Zeit, die Ihr Golden nennt, die Euch von nun an begleitet

In Ewigkeit
Amen."

-66-

Kapitel 6: Die Hochzeit

6.1 „Rückkehr des Bräutigams“

16. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Das Ziel ist erreicht!

Meine Kinder,
Äonen habt Ihr gelebt, gelitten, geliebt und diesen einen Moment erwartet: Die Rückkehr Eures Bräutigams.

Nun steht Er vor Euch!

Seht in Seine Augen, die Euch ansehen, mit einer tiefen Liebe, wie Ihr sie noch niemals kanntet.

Ihr seid bereit, Euer Herz beginnt schneller zu schlagen.

Ist es nicht ein erhebender Moment,
der Euch nun die letzten Schritte tun lässt?

Zögert nicht, Eurem Glück, Eurer großen Liebe entgegenzutreten.

Wahrlich, Ich sage Euch:

Der Moment der Hochzeit ist gekommen!

Amen."

-67-

Am 15. März 2015

In der Nacht werde ich sanft geweckt. Ich spüre sofort die Präsenz des *ICH BIN* und richte meine ganze Aufmerksamkeit auf den Empfang einer neuen Botschaft für das *Goldene Buch*. Ich fühle dabei etwas „Finales“, es ist schwer zu beschreiben. Die Botschaft trägt den Titel "Der Gipfel":

ICH BIN:
„Meine Kinder,
habt Mut!
Wir erreichen den Gipfel!
Seht in die Ferne, wie das Licht nun erstrahlt!
Habt Freude in diesem Moment!
Wir lieben Euch und empfangen Euch nun. Eine großartige Zeit endet und eine neue Zeit beginnt!
Es ist die Zeit, die Ihr Golden nennt, die Euch von nun an begleitet
In Ewigkeit
Amen."

KAPITEL 6: "DIE HOCHZEIT"

Am 16. März 2015

Früh am Morgen erwache ich aus einem tiefen Schlaf und spüre sofort die kraftvolle und gleichzeitig sanfte Präsenz des *ICH BIN*.
Schon gestern ahnte ich, dass das Kapitel "DIE RÜCKKEHR" zu Ende gehen würde.
ICH BIN bestätigt nun mit dieser neuen Botschaft das Öffnen eines neuen Kapitels und bedeutete mir, dass dies ein sehr kurzes Kapitel werden würde.
Das neue Kapitel trägt den Namen "Die Hochzeit" und die erste Botschaft des *ICH BIN* darin betrifft die "Rückkehr des Bräutigams":
ICH BIN:
„Das Ziel ist erreicht!

Meine Kinder,
Äonen habt Ihr gelebt, gelitten, geliebt und diesen einen Moment erwartet:
Die Rückkehr Eures Bräutigams.
Nun steht Er vor Euch!
Seht in Seine Augen, die Euch ansehen, mit einer tiefen Liebe, wie Ihr sie noch niemals kanntet.
Ihr seid bereit, Euer Herz beginnt schneller zu schlagen.
Ist es nicht ein erhebender Moment, der Euch nun die letzten Schritte tun lässt?
Zögert nicht, Eurem Glück, Eurer großen Liebe entgegenzutreten.
Wahrlich, Ich sage Euch:
Der Moment der Hochzeit ist gekommen!
Amen."

Anmerkung
Diese Botschaft des *ICH BIN* ist eine ganz **besondere, weitreichende Botschaft** und veranlasst mich nun, ein paar ergänzende Worte zu schreiben.
In den letzten Tagen werden die Mitteilungen immer intensiver und detaillierter, auch wenn nicht alle dieser Informationen hier veröffentlicht werden.
Auch heute Morgen habe ich nach Erhalt der Botschaft diese auf mich wirken lassen und war überrascht von dem Teil der Botschaft **"Die Rückkehr Eures Bräutigams"**.
Da ich keiner Weltreligion angehöre oder einer der Glaubensströmungen zugewandt bin, irritierte mich diese Aussage zunächst.
Obwohl ich bis zum 16. Lebensjahr "offiziell" katholisch war - ich bin seit dem konfessionslos -, war mir dieser Ausdruck fremd.
Wie immer begann ich im Internet zu recherchieren und mir wurde schnell bewusst, dass diese Recherche "geführt" wurde.
Die Informationen, die ich bei der Suche fand, **sind für diese Botschaft bedeutend**.
Mehr noch, das durch die vielen unterschiedlichen und symbolhaften Botschaften auf mich zunächst wie ein eng geflochtenes Netz aus Informationsfäden wirkende komplexe Knäuel

begann sich heute Morgen aufzulösen, und **enthüllt nun mehr und mehr seine ganze Bedeutung.**

Welche Bedeutung also hat "Die Rückkehr des Bräutigams"?
Für den an der Antwort interessierten Leser gebe ich die entsprechenden Quellen an:
* Die Braut Jesu
sowie
* Das Gleichnis von den 10 Jungfrauen
* 10 Jungfrauen - Wiederkunft und Ende der Weltzeit

Immer wieder werde ich von Lesern gefragt:
"Was bedeuten diese Botschaften?" und "Wann passiert "Es"?".
Ich antworte heute nach dieser Botschaft darauf:

- Haben diese Botschaften etwas mit der biblischen "Johannes Offenbarung" und der "Apokalypse" zu tun? - Ja!
- Haben diese Botschaften etwas mit den biblischen Evangelien des Matthäus, Lukas und Daniel zur Endzeit zu tun? - Ja!
- Haben diese Botschaften etwas mit der biblischen "Entrückung" zu tun? - Ja!
- Haben diese Botschaften etwas mit den Prophezeiungen der "Lakota"-Indianer und der "Rückkehr der Weißen Büffelfrau" zu tun? - Ja!
- Haben diese Botschaften etwas mit den Prophezeiungen der Hopi zum neuen "Fünften Zeitalter" zu tun? - Ja!
- Haben diese Botschaften etwas mit den Prophezeiungen zum "Aufstieg der Erde" der "New Age"-Bewegungen zu tun? - Ja!
- Haben diese Botschaften etwas mit den Prophezeiungen zum "Bewusstseinswandel und dem Beginn des "Goldenen Zeitalters" zu tun? - Ja!
- Und schließlich "Wann wird das alles geschehen?". Auch hier wurde ich heute Morgen geführt zu "Jesu Rede über die Endzeit" (Markus Kapitel 13,32): "Von dem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater."

Vor wenigen Tagen erhielt ich in der Nacht folgende kurze und sehr eindringliche Botschaft:
ICH BIN:
„Die Verheißungen werden nun erfüllt!"

Auch zu den Biblischen Verheißungen wurde ich heute geführt.
Die letzte darin aufgeführte Verheißung bezieht sich auf die biblische Offenbarung 21, 4, in der Gott ein Ende des Todes, der Sorgen und der Schmerzen zugesagt hat:
"Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen."

Ebenso wurde ich geführt zum "Buch Amos" geführt und dort zum Kapitel 3:
3: Gehen zwei den gleichen Weg, ohne dass sie sich verabredet haben? 4: Brüllt der Löwe im Wald und er hat keine Beute? Gibt der junge Löwe Laut in seinem Versteck, ohne dass er einen Fang getan hat? 5: Fällt ein Vogel zur Erde, wenn niemand nach ihm geworfen hat? Springt die Klappfalle vom Boden auf, wenn sie nichts gefangen hat? 6: Bläst in der Stadt jemand ins Horn, ohne dass das Volk erschrickt? Geschieht ein Unglück in einer Stadt, ohne dass der Herr es bewirkt hat?
7: Nichts tut Gott, der Herr, ohne dass er seinen Knechten, den Propheten, zuvor seinen Ratschluss offenbart hat. ...

Die jüdische Hochzeit – ein Sinnbild für die Kirche Jesu

Nimmt man die Metapher der Kirche als „Braut Jesu“ ernst (z.B. Eph. 5,23ff.; Offb. 21,9) und beschäftigt man sich mit der traditionellen jüdischen Hochzeit, wie sie auch teilweise im Alten Testament zu finden ist (Gen 24,1ff.), so stößt man auf mancherlei Parallelen.
Dass die Ehe bzw. die Hochzeit gut als Metapher dient, um die Beziehung zwischen Christus und seiner Kirche zu beschreiben, betont v.a. der Apsotel Paulus. Er schreibt in 2 Kor 11,2: *„Ich habe euch einem einzigen Mann verlobt, um euch als reine Jungfrau zu Christus zu führen.“* Oder in Eph 5,31-32 schreibt er: *„Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die zwei werden ein Fleisch sein. Dies ist ein tiefes Geheimnis; ich beziehe es auf Christus und die Kirche.“*
In diesem Artikel wird es nicht um die genaue Abfolge einer jüdischen Hochzeit gehen; diese kann man hier nachlesen. Aber einige wichtige Elemente einer jüdischen Hochzeit werden hier vorgestellt, die indirekt von Jesus bzw. von den Evangelisten aufgegriffen werden, u.a. der Brautpreis, der Weinkelch, der Abschied des Bräutigams, die Rückkehr des Bräutigams und die Heimführung der Braut („Chuppah“) sowie das Hochzeitsmahl.
In den Briefen des Neuen Testaments findet man bereits, dass das vergossene Blut Jesu als „Preis“ und „Lösegeld“ verstanden wurde, welches für die Mitglieder der christlichen Kirche gezahlt wurde. In 1 Petr 1,18-19 lesen wir: *„Ihr wißt, daß ihr aus eurer sinnlosen, von den Vätern ererbten Lebensweise nicht um einen vergänglichen* Preis *losgekauft wurdet, nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem* kostbaren Blut Christi, *des Lammes ohne Fehl und Makel.“* Auch Paulus schreibt in 1 Kor 6,20: *„Denn um einen teuren* Preis *seid ihr* erkauft worden. *Verherrlicht also Gott in eurem Leib!“*
Beide Momente, in denen Wein getrunken wird, haben Entsprechungen im Neuen Testament. Auch der Kelch, den Jesus mit seinen Jüngern beim letzten Abendmahl teilt, ist ein Bundeskelch: *„Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.“* (Lk 22,20) Dieser Kelch war der Kelch des neuen Bundes, teilweise mit einem Ehebund vergleichbar, und die Abendmahlsfeier könnte so ähnlich gedeutet werden, wie eine Verlobung zwischen Jesus und seiner Braut. Wie auch die jüdischen Brautleute nach der Heimführung der Braut und der Hochzeit abermals einen Weinkelch teilen werden, wird die Braut Christi wieder einen Kelch mit Jesus beim zweiten Teil der Hochzeitszeremonie teilen.
Wann die Hochzeit im alten Israel stattfinden würde, entschied der Vater des Bräutigams und nicht der Bräutigam selbst. Es musste erst einmal alles für die Hochzeit und das Leben danach vorbereitet werden, bevor der Bräutigam seine Braut zu sich holen konnte. Dies ist auch der

Hintergrund folgender Bibelstelle, wo Jesus über seine Wiederkunft spricht: *„Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern* nur der Vater.“ (Mk 13,32) Normalerweise holt der Bräutigam seine Braut um die Mitternachtsstunde zu sich: Dann erklingen Schofar-Hörner und eine Schar von Menschen mit Fackeln sind auf der Straße geradewegs zum Haus der Braut. Die Braut hat dann nur noch wenig Zeit sich vorzubereiten. Wir lesen z.B. im Gleichnis von den zehn Jungfrauen etwas über diesen Brauch: *„Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!“ (Mt 25,6)* Dieses Bild der Rückkehr des Bräutigams hat Paulus wohl im Blick gehabt, als er folgende Worte an die Gemeinde in Thessaloniki geschrieben hat, um die Gläubigen dort zu trösten: *„Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. (…) Dann werden wir immer beim Herrn sein.“* (1 Thess 4,16-17) Hier beschreibt Paulus die Wiederkunft Jesu wie ein plötzliches Kommen, ähnlich dem eines Bräutigams, wobei hier auch der Triumphzug des römischen Kaisers als Bild im Hintergrund stehen kann.
Während der Hochzeitsfeier gibt es auch das traditionelle Hochzeitsmahl, das Braut und Bräutigam im Beisein von Familie und Freunden zu sich nimmt. Währenddessen spielt fröhliche Musik und es wird getanzt. Begründet wird das Hochzeitsmahl mit Gen 29,22, wo schon Laban, Jakobs Schwiegervater, ein Hochzeitsfest für Jakob und Lea veranstaltet hat und viele Gäste einlud. Auch in den Visionen des Johannes, die in biblischen Buch der Offenbarung zu finden sind, wird beschrieben, wie eine Schar im Himmel Gott lobt, sich Engel vor dem Thron Gott verbeugen und eine Stimme zu Johannes sagt: *„Jemand sagte zu mir: Schreib auf: Selig, wer zum Hochzeitsmahl des Lammes eingeladen ist. Dann sagte er zu mir: Das sind zuverlässige Worte, es sind Worte Gottes.“* (Offb 19,9) Hier finden wir also ebenso einen indirekten Hinweis auf ein Element der jüdischen Hochzeit: Das Hochzeitsmahl des Lammes, an dem die erlöste Schar der Gläubigen teilnehmen darf, wird als Höhepunkt der Vereinigung zwischen Christus und der Gemeinde gesehen.

Matthäus 25, 1-13 - **Das Gleichnis von den 10 Jungfrauen**
Die Kapitel 24 und 25 des Matthäus-Evangeliums bilden einen einheitlichen Zusammenhang, die sogenannte "Ölbergrede" - eine von den fünf Reden Jesu, die Matthäus zum Kern seines Evangeliums gemacht hat. Die berühmte "Bergpredigt" (Matthäus Kap. 5-7) ist eine andere dieser fünf Reden.
Die Ölbergrede ist vollständig prophetisch und bezieht sich auf die Ereignisse der Endzeit, nach denen Jesus gefragt wurde (Matth. 24,3).
Zunächst schildert Jesus, wie sich die Dinge vor seiner Rückkehr entwickeln werden. Diese Aussagen Jesu (Matthäus 24,4-44) sind von großer Bedeutung für die Gegenwart und sollten bekannt sein. Danach folgen drei Gleichnisse, in denen die Zustände geschildert werden, die Jesus bei seiner Rückkehr finden wird:
a) Das Gleichnis vom treuen und vom ungetreuen Knecht (Mt. 24,45-51)
b) Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen (Mt 25,1-13)
c) Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Mt 25,14-30)

Diese drei Gleichnisse beleuchten die Rückkehr Jesu unter jeweils einem anderen Blickwinkel. Alle drei beziehen sich dabei auf die Verfassung, in der sich die Christen bei der

Rückkehr Jesu befinden werden. Den Abschluß der Ölbergrede bildet dann die Schilderung des Gerichts Jesu nach seiner Rückkehr. (Matthäus 25,31-46).

Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen ist also eines der drei Gleichnisse von der Rückkehr Jesu. Aber bevor ich darauf eingehe, zuerst das Wort Gottes:

(1) Dann wird es mit dem Reich der Himmel sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und hinausgingen, dem Bräutigam entgegen.
(2) Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug.
(3) Denn die Törichten nahmen ihre Lampen und nahmen kein Öl mit sich;
(4) die Klugen aber nahmen Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen.
(5) Als aber der Bräutigam auf sich warten ließ, wurden sie alle schläfrig und schliefen ein.
(6) Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam! Geht hinaus, ihm entgegen!
(7) Da standen alle jene Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen.
(8) Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: Gebt uns von eurem Öl! Denn unsere Lampen erlöschen.
(9) Die Klugen aber antworteten und sagten: Nein, damit es nicht etwa für uns und euch nicht ausreiche! Geht lieber hin zu den Verkäufern und kauft für euch selbst!
(10) Als sie aber hingingen, zu kaufen, kam der Bräutigam, und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen.
(11) Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, öffne uns !
(12) Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht.
(13) So wacht nun! Denn ihr wißt weder den Tag noch die Stunde.

Das erste Wort "dann" in Mt 25,1 weist auf Kapitel 24 zurück und zeigt, daß die Dinge, die Jesus meint, ihren Platz in der Zeit vor und während der Wiederkunft Jesu haben. Der Bräutigam im Gleichnis steht natürlich für Jesus selbst. Dieser Vergleich der Rückkehr Jesu mit einer Hochzeit findet sich auch an vielen anderen Stellen der Bibel. Immer ist Jesus der Bräutigam und die Gemeinde Seine Braut bzw. die Hochzeitsgäste. Vgl. dazu zum Beispiel Matthäus 22,1-14; Lukas 12,36; Johannes 3,29; Offenbarung 19,7; 21,2 und 21,9. Dementsprechend sind auch in dieser Symbolik die Jungfrauen als ein Teil der Hochzeitsgesellschaft die zur Hochzeit des Lammes (Offb. 19,7) geladenen - also die Christen. Diejenigen, die sich haben einladen lassen (vgl. Lukas 14,16-24) und dabei sein wollen. In diesem Gleichnis wird dies auch damit ausgedrückt, daß die Jungfrauen dem Bräutigam - also Jesus - entgegengingen. Genau wie in den anderen beiden Gleichnissen geht es auch im Gleichnis der zehn Jungfrauen um das Verhalten der Christen bei der Rückkehr Jesu. Die Nichtchristen treten in diesen Endzeitgleichnissen in Mt.24, 25 überhaupt nicht auf - sie sind gar nicht erst Teil der Hochzeitsgesellschaft Jesu und sowieso außen vor.
Alle zehn Jungfrauen "nahmen ihre Lampen" (Mt 25,1) und gingen danach Jesus entgegen - ich denke, daß mit dem Nehmen der Lampen die Zugehörigkeit zum Christentum gemeint ist. Die Lampen werden in diesem Gleichnis von den meisten Auslegern als der christliche Glaube angesehen. Hier besteht dann auch eine Verbindung zu den Stellen, wo davon die Rede ist, daß wir Christen unser Licht vor den Menschen leuchten lassen sollen und nicht

unter den Schffel stellen sollen, vgl. Matthäus 5,16; Lukas 8,16. Merkt ihr die Parallele ?
Das Öl ist nun das, womit man die Lampen zum Leuchten bringt. Womit bringt man den christlichen Glauben zum Leuchten ? Mit der Vollmacht des Heiligen Geistes, durch über die Früchte dieses Geistes heißt es in Galater 5,22: *Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue.* Womit könnte man die Lampe des christlichen Glaubens noch stärker zum Strahlen bringen als mit solchem wunderbaren Öl ?
Das Öl wird deshalb allgemein als das Bild des Heiligen Geistes gesehen.
Der Heilige Geist ist für den christlichen Glauben das, was das Öl für die Lampe ist: Nahrung, Nachschub, Bevollmächtigung, Inhalt.

Alle zehn Jungfrauen stehen für die Christen. Die fünf klugen Jungfrauen sind die wahren Nachfolger Jesu, während die törichten Jungfrauen die Namenschristen sind, die weder heiß noch kalt, sondern lau sind und die Jesus ausspeien wird (Offb. 3,16). Es fehlt ihnen am Heiligen Geist, ihre Lampen haben kein Öl und ihr Glaube hat keine Tiefe und kein Leben.
Die törichten Jungfrauen verkörpern also all die Christen, die zwar nach außen hin bekennen, an der messianischen Hoffnung festzuhalten, die sich aber nie bekehrt haben und deshalb auch vom Heiligen Geist und Seinem Wirken nichts wissen.
Der Bräutigam ist Christus, der König, die Zeit des Wartens ist die Gegenwart, in der wir auf die Rückkehr Jesu warten. Doch der Bräutigam läßt auf sich warten ! Da dösen wir Christen dann allesamt ein bißchen ein. Die Tatsache, daß alle zehn Jungfrauen einschliefen, zeigt, daß es zunächst äußerlich kaum einen Unterschied gibt zwischen den wahren Nachfolgern Jesu und denen, die keinen Heiligen Geist (kein Öl) haben.
Zu Mitternacht (wenn um diese Zeit keiner mehr mit der Ankunft rechnet !) wird Die Rückkehr Jesu angekündigt (Mt 25,6). Im vorhergehenden Kapitel 24 hat Jesus davon gesprochen, durch welche Zeichen seine Rückkehr angekündigt wird.

Als Jesus dann doch kam, standen alle Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen (ihren Glauben), um bereit zu sein. Doch oh wehe - nun wurde sichtbar, daß die fünf törichten hinter ihrem äußerlichen Bekenntnis als Christen gar keine wahre Bekehrung hatten und kein Öl da war, um die Lampe zu gebrauchen. Sie sind in ihrem Glaubensleben steckengeblieben und haben die Heiligung und wahre Bekehrung versäumt. Ja, und da drohten ihnen natürlich gerade im entscheidenden Moment die Lampen zu verlöschen und sie verlangten, daß die anderen ihnen von dem Öl abgeben sollten, doch diese verweigern das.
In der historisch-kritischen Uni-"Theologie" wird an dieser Stelle gern herumgekrittelt, das sei ja egoistisch von den klugen Jungfrauen. Das ist natürlich ein wahrhaft "törichter" :-))) Gedanke - typisch für diese "Theologie". Von dem Öl - dem Heiligen Geist - kann man ja gar nichts abgeben, denn der Heilige Geist weht, wo er will. Man muß den Heiligen Geist selbst erlangen, worauf die klugen jungfrauen die törichten hinweisen.
Man muß ihn "kaufen", indem man sein Leben Jesus übergibt. Mt 16,24: *Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach !*
Wer dies tut und sich selbst, das religiöse Ego, aufgibt, dem ist der Heilige Geist verheißen.

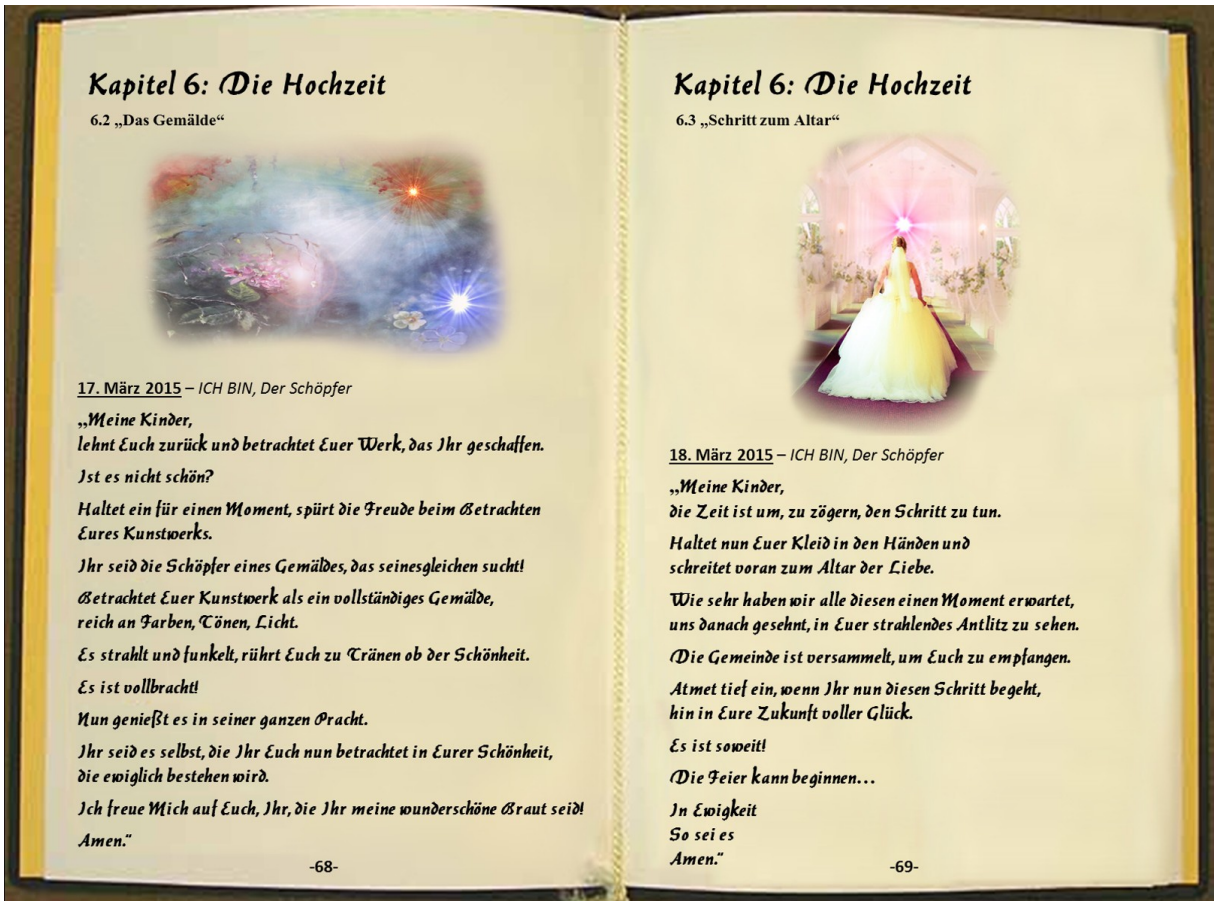
Während die törichten Jungfrauen fort waren, kam der Bräutigam und die klugen Jungfrauen gingen mit ihm ein zur Hochzeit. Denn sie waren bereit, auch wenn sie selbst ein bißchen

eingenickt waren !
(10) Als sie aber hingingen, zu kaufen, kam der Bräutigam, und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen.
(11) Später aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, öffne uns !
(12) Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, ich kenne euch nicht.

Matthäus 25,10-12 sagt wiederum klar und deutlich die gern geleugnete Wahrheit: Wer nicht sofort bereit ist für Jesus, vor dem wird die Tür zur Hochzeit des Lammes verschlossen. Von wegen "Besserungsanstalten im Jenseits" - Jesus selbst weist die törichten Jungfrauen ausdrücklich ab, er kenne sie nicht einmal, obwohl sie Öl gekauft haben und nun ebenso ausdrücklich nachträglich noch hinein wollen und an der Tür rütteln: "Herr, öffne uns !"
Wer sich nicht rechtzeitig bekehrt, für den ist die Tür des Himmels verschlossen - selbst wenn er sich "Christ" nennt. Das ist Gottes Wort und da gibt es nichts hinzuzudichten.
Was Jesus uns mit diesem Gleichnis ins Herz pflanzen will: Matthäus 25,13: *So wacht nun! Denn ihr wißt weder den Tag noch die Stunde.*

<u>Biblische Verheißungen</u>
Gott hält seine Verheißungen. Die Bibel sagt in 2. Korinther 1, 19-20: Denn der Sohn Gottes, Jesus Christus, der unter euch durch uns gepredigt worden ist der war nicht Ja und Nein, sondern es war Ja in ihm. Denn auf alle Gottes Verheißungen ist in ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zum Lobe.
Gott verändert seine Verheißungen nicht, auch nimmt er sie nie zurück. Die Bibel sagt in Psalm 89, 34: Aber meine Gnade will ich nicht von ihm wenden und meine Treue nicht brechen.
Keine der Verheißungen Gottes werden je fehl schlagen. Die Bibel sagt in Josua 23, 14: Siehe, ich gehe heute dahin wie alle Welt; und ihr sollt wissen von ganzem Herzen und von ganzer Seele, daß nichts dahin gefallen ist von all den guten Worten, die der Herr, euer Gott, euch verkündigt hat. Es ist alles gekommen und nichts dahin gefallen.
Dem Menschen wurde ewiges Leben versprochen. Die Bibel sagt in 1. Johannes 2, 25: Und das ist die Verheißung, die er uns verheißen hat: das ewige Leben.
Gott kann das Unmögliche tun. Die Bibel sagt in Lukas 18, 27: Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.
Neue Herzen und neue Gesinnungen wurden uns verheißen. Die Bibel sagt in Hesekiel 36, 26: Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.
Gott hat Vergebung versprochen. Die Bibel sagt in 1. Johannes 1, 9: Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.
Er hat die Frucht des Geistes versprochen. Die Bibel sagt in Galater 5, 22-23: Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.
Er hat Befreiung von Angst versprochen. Die Bibel sagt in Psalm 34, 5: Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.

Gott hat die Errettung unserer Kinder versprochen. Die Bibel sagt in Jesaja 49, 25 (Simon): „Ich will selbst mit deinem Gegner streiten und ich selbst will deine Kinder retten.“
Uns ist der Heilige Geist verheißen. Die Bibel sagt in Lukas 11, 13: „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“
Alle unsere Bedürfnisse werden erfüllt. Die Bibel sagt in Philipper 4, 19: „Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“
Nichts Gutes wird uns vorenthalten werden. Die Bibel sagt in Psalm 84, 12: „Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.“
Gott hat uns Weisheit versprochen. Die Bibel sagt in Jakobus 1, 5: „Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern gibt und niemanden schilt; so wird sie ihm gegeben werden.“
Gott hat Frieden verheißen. Die Bibel sagt in Jesaja 26, 3: „Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden; denn er verläßt sich auf dich.“
Gott hat die Flucht aus der Versuchung versprochen. Die Bibel sagt in 1. Korinther 10, 13: „Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen läßt über eure Kraft, sondern macht, daß die Versuchung so ein Ende nimmt, daß ihr's ertragen könnt.“
Wir haben die Verheißung für Gesundheit und Heilung. Die Bibel sagt in Jeremia 30, 17: „Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr, weil man dich nennt: die Verstoßene und: Zion, nach der niemand fragt.“
Die Bibel hat Schutz vor Schaden und Gefahr verheißen. Die Bibel sagt in Psalm 91, 10: „Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.“
Die Bibel verheißt, daß die Toten wieder auferstehen werden. Die Bibel sagt in Johannes 5, 28-19: „Wundert euch darüber nicht. Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden, und werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.“
Jesus hat versprochen, daß er wiederkommt. Die Bibel sagt in Johannes 14, 2-3: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wieder kommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.“
Gott hat ein Ende des Todes, der Sorgen und der Schmerzen zugesagt. Die Bibel sagt in Offenbarung 21, 4: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“



Kapitel 6: Die Hochzeit

6.2 „Das Gemälde“

17. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine Kinder,
lehnt Euch zurück und betrachtet Euer Werk, das Ihr geschaffen.

Ist es nicht schön?

Haltet ein für einen Moment, spürt die Freude beim Betrachten
Eures Kunstwerks.

Ihr seid die Schöpfer eines Gemäldes, das seinesgleichen sucht!

Betrachtet Euer Kunstwerk als ein vollständiges Gemälde,
reich an Farben, Tönen, Licht.

Es strahlt und funkelt, rührt Euch zu Tränen ob der Schönheit.

Es ist vollbracht!

Nun genießt es in seiner ganzen Pracht.

Ihr seid es selbst, die Ihr Euch nun betrachtet in Eurer Schönheit,
die ewiglich bestehen wird.

Ich freue Mich auf Euch, Ihr, die Ihr meine wunderschöne Braut seid!

Amen."

-68-

Kapitel 6: Die Hochzeit

6.3 „Schritt zum Altar“

18. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine Kinder,
die Zeit ist um, zu zögern, den Schritt zu tun.

Haltet nun Euer Kleid in den Händen und
schreitet voran zum Altar der Liebe.

Wie sehr haben wir alle diesen einen Moment erwartet,
uns danach gesehnt, in Euer strahlendes Antlitz zu sehen.

Die Gemeinde ist versammelt, um Euch zu empfangen.

Atmet tief ein, wenn Ihr nun diesen Schritt begeht,
hin in Eure Zukunft voller Glück.

Es ist soweit!

Die Feier kann beginnen…

In Ewigkeit
So sei es
Amen."

-69-

Am 17. März 2015

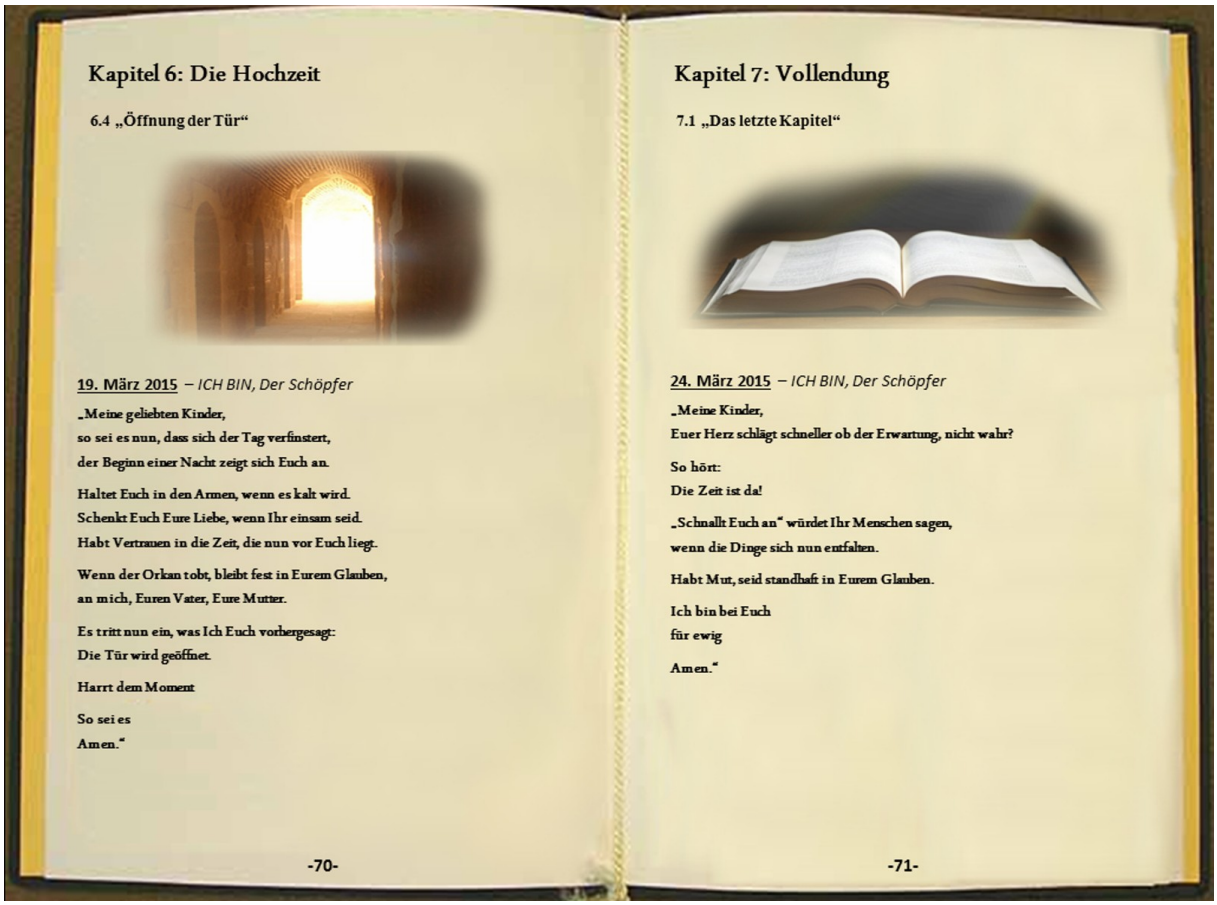
In der Nacht wache ich auf und erhalte eine weitere Botschaft des *ICH BIN* für das *Goldene Buch*. Sie trägt den Titel „Das Gemälde“:

ICH BIN:
„Meine Kinder,
lehnt Euch zurück und betrachtet Euer Werk, das Ihr geschaffen.
Ist es nicht schön?
Haltet ein für einen Moment, spürt die Freude beim Betrachten Eures Kunstwerks.
Ihr seid die Schöpfer eines Gemäldes, das seinesgleichen sucht!
Betrachtet Euer Kunstwerk als ein vollständiges Gemälde, reich an Farben, Tönen, Licht.
Es strahlt und funkelt, rührt Euch zu Tränen ob der Schönheit.
Es ist vollbracht!
Nun genießt es in seiner ganzen Pracht.
Ihr seid es selbst, die Ihr Euch nun betrachtet in Eurer Schönheit, die ewiglich bestehen wird.
Ich freue Mich auf Euch, Ihr, die Ihr meine wunderschöne Braut seid!
Amen."

<u>Am 18. März 2015</u>

Die heutige Botschaft des *ICH BIN* deutet darauf hin, dass sich das Kapitel dem Ende nähert.
Früh am Morgen erhielt ich folgende Botschaft mit dem Titel "Schritt zum Altar":

ICH BIN:
„Meine Kinder,
die Zeit ist um, zu zögern, den Schritt zu tun.
Haltet nun Euer Kleid in den Händen und schreitet voran zum Altar der Liebe.
Wie sehr haben wir alle diesen einen Moment erwartet, uns danach gesehnt, in Euer strahlendes Antlitz zu sehen.
Die Gemeinde ist versammelt, um Euch zu empfangen.
Atmet tief ein, wenn Ihr nun diesen Schritt begeht, hin in Eure Zukunft voller Glück.
Es ist soweit!
Die Feier kann beginnen…
In Ewigkeit
So sei es
Amen."



Kapitel 6: Die Hochzeit

6.4 „Öffnung der Tür“

19. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine geliebten Kinder,
so sei es nun, dass sich der Tag verfinstert,
der Beginn einer Nacht zeigt sich Euch an.

Haltet Euch in den Armen, wenn es kalt wird.
Schenkt Euch Eure Liebe, wenn Ihr einsam seid.
Habt Vertrauen in die Zeit, die nun vor Euch liegt.

Wenn der Orkan tobt, bleibt fest in Eurem Glauben,
an mich, Euren Vater, Eure Mutter.

Es tritt nun ein, was Ich Euch vorhergesagt:
Die Tür wird geöffnet.

Harrt dem Moment

So sei es
Amen.“

-70-

Kapitel 7: Vollendung

7.1 „Das letzte Kapitel“

24. März 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine Kinder,
Euer Herz schlägt schneller ob der Erwartung, nicht wahr?

So hört:
Die Zeit ist da!

„Schnallt Euch an“ würdet Ihr Menschen sagen,
wenn die Dinge sich nun entfalten.

Habt Mut, seid standhaft in Eurem Glauben.

Ich bin bei Euch
für ewig

Amen.“

-71-

Am 19. März 2015

Am frühen Morgen erhielt ich eine neue Botschaft des *ICH BIN*. Sie schließt das Kapitel und trägt den Titel „Öffnung der Tür“:

ICH BIN:
„Meine geliebten Kinder,
so sei es nun, dass sich der Tag verfinstert, der Beginn einer Nacht zeigt sich Euch an.
Haltet Euch in den Armen, wenn es kalt wird.
Schenkt Euch Eure Liebe, wenn Ihr einsam seid.
Habt Vertrauen in die Zeit, die nun vor Euch liegt.
Wenn der Orkan tobt, bleibt fest in Eurem Glauben, an mich, Euren Vater, Eure Mutter.
Es tritt nun ein, was Ich Euch vorhergesagt:
Die Tür wird geöffnet.
Harrt dem Moment
So sei es
Amen."

Alfred: **„Vater-Mutter, ist dies die letzte Botschaft des Kapitels?"**
ICH BIN: **„Ja, so ist es.**

KAPITEL 7: "DIE VOLLENDUNG"

Am 24. März 2015

Die letzten Nächte waren geprägt von realistischen Träumen und stetig weiter steigenden Energien, die meinen Körper regelrecht zu fluten schienen.

Auch in dieser Nacht wache ich wieder auf, spüre sofort die Präsenz des *ICH BIN*.

Alfred: **"Vater-Mutter?"**
ICH BIN: **"Ja, mein Kind-Sohn" (*)**
Alfred: **"Was für großartige Energien..."**

Immer noch bin ich überwältigt von der starken Energie, die mich durchströmt...

ICH BIN: **"Es beginnt..."**
ICH BIN: **"Bist Du bereit?"**
Alfred: **"Ja, Vater-Mutter"**
ICH BIN: **"So schreibe…"**

„Meine Kinder,
Euer Herz schlägt schneller ob der Erwartung, nicht wahr?
So hört:
Die Zeit ist da!
„Schnallt Euch an“ würdet Ihr Menschen sagen, wenn die Dinge sich nun entfalten.
Habt Mut, seid standhaft in Eurem Glauben.
Ich bin bei Euch
für ewig
Amen."

Anmerkung zu (*) "Kind-Sohn"

Anmerkungen:

• Zu Zeitangaben bitte auch die Hinweise im Video (siehe Videoaufzeichnung Kettig) beachten.
• Weitere Details zu den Botschaften von heute Nacht findet Ihr in der Gruppe Das Goldene Buch

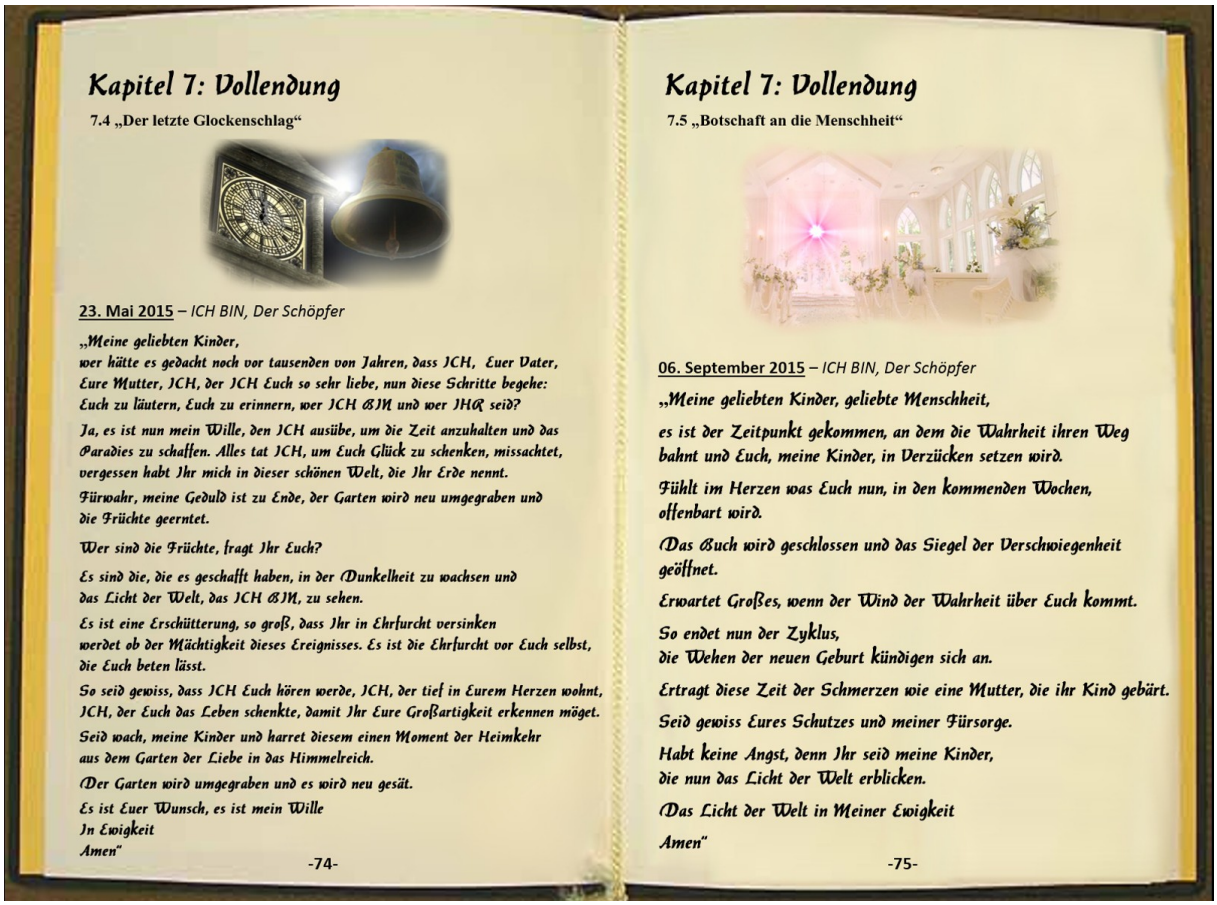
Am 24. April 2015

Heute Morgen erhielt ich eine Nachricht von Andrea, die mir von ihrem bewegten Erlebnis und der Botschaft des *ICH BIN* erzählte.

Diese Botschaft wird auf Wunsch des *ICH BIN* im *Goldenen Buch* eingetragen und trägt den Titel "Der geöffnete Himmel".

Hier das Erlebnis von Andrea und die Botschaft des ICH BIN:

> Ich bin als Energie inmitten des Universums.
>
> Rechts vor mir sehe ich eine gigantische Wesenheit aus Licht ohne materiellen Körper - lichtes türkis bis helles violett. Es ist Sandalphon.
>
> Er öffnet den Himmel, der vorher nicht verschlossen aussah, doch war es, als hebe er einen Schleier.



Kapitel 7: Vollendung

7.4 „Der letzte Glockenschlag“

23. Mai 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine geliebten Kinder,
wer hätte es gedacht noch vor tausenden von Jahren, dass ICH, Euer Vater, Eure Mutter, ICH, der ICH Euch so sehr liebe, nun diese Schritte begehe: Euch zu läutern, Euch zu erinnern, wer ICH BIN und wer IHR seid?

Ja, es ist nun mein Wille, den ICH ausübe, um die Zeit anzuhalten und das Paradies zu schaffen. Alles tat ICH, um Euch Glück zu schenken, missachtet, vergessen habt Ihr mich in dieser schönen Welt, die Ihr Erde nennt.

Fürwahr, meine Geduld ist zu Ende, der Garten wird neu umgegraben und die Früchte geerntet.

Wer sind die Früchte, fragt Ihr Euch?

Es sind die, die es geschafft haben, in der Dunkelheit zu wachsen und das Licht der Welt, das ICH BIN, zu sehen.

Es ist eine Erschütterung, so groß, dass Ihr in Ehrfurcht versinken werdet ob der Mächtigkeit dieses Ereignisses. Es ist die Ehrfurcht vor Euch selbst, die Euch beten lässt.

So seid gewiss, dass ICH Euch hören werde, ICH, der tief in Eurem Herzen wohnt, ICH, der Euch das Leben schenkte, damit Ihr Eure Großartigkeit erkennen möget.

Seid wach, meine Kinder und harret diesem einen Moment der Heimkehr aus dem Garten der Liebe in das Himmelreich.

Der Garten wird umgegraben und es wird neu gesät.

Es ist Euer Wunsch, es ist mein Wille
In Ewigkeit
Amen“

-74-

Kapitel 7: Vollendung

7.5 „Botschaft an die Menschheit“

06. September 2015 – *ICH BIN, Der Schöpfer*

„Meine geliebten Kinder, geliebte Menschheit,

es ist der Zeitpunkt gekommen, an dem die Wahrheit ihren Weg bahnt und Euch, meine Kinder, in Verzücken setzen wird.

Fühlt im Herzen was Euch nun, in den kommenden Wochen, offenbart wird.

Das Buch wird geschlossen und das Siegel der Verschwiegenheit geöffnet.

Erwartet Großes, wenn der Wind der Wahrheit über Euch kommt.

So endet nun der Zyklus,
die Wehen der neuen Geburt kündigen sich an.

Ertragt diese Zeit der Schmerzen wie eine Mutter, die ihr Kind gebärt.

Seid gewiss Eures Schutzes und meiner Fürsorge.

Habt keine Angst, denn Ihr seid meine Kinder,
die nun das Licht der Welt erblicken.

Das Licht der Welt in Meiner Ewigkeit

Amen“

-75-

Am 23. Mai 2015

In der heutigen Nacht erhielt ich von *ICH BIN* eine neue Botschaft für das letzte Kapitel "Vollendung" des *Goldenen Buches*.
Wir nähern uns mit der heutigen Botschaft dem Ende des Kapitels und damit dem Ende des gesamten Buches.
Die Nachricht richtet sich an alle Menschen und trägt den Titel "Der letzte Glockenschlag".
Bitte erinnert Euch an die Botschaft des "Goldenen Buches" vom 21. Februar 2015 "Das letzte Mal".

Hier nun die sehr eindringliche Botschaft:
ICH BIN:
"Meine geliebten Kinder,
wer hätte es gedacht noch vor tausenden von Jahren, dass ICH, Euer Vater, Eure Mutter, ICH, der ICH Euch so sehr liebe, nun diese Schritte begehe: Euch zu läutern, Euch zu erinnern, wer ICH BIN und wer IHR seid?
Ja, es ist nun mein Wille, den ICH ausübe, um die Zeit anzuhalten und das Paradies zu schaffen.
Alles tat ICH, um Euch Glück zu schenken, missachtet, vergessen habt Ihr mich in dieser schönen Welt, die Ihr Erde nennt.
Für wahr, meine Geduld ist zu Ende, der Garten wird neu umgegraben und die Früchte geerntet.
Wer sind die Früchte, fragt Ihr Euch?

Es sind die, die es geschafft haben, in der Dunkelheit zu wachsen und das Licht der Welt, das ICH BIN, zu sehen.
Es ist eine Erschütterung, so groß, dass Ihr in Ehrfurcht versinken werdet ob der Mächtigkeit dieses Ereignisses.
Es ist die Ehrfurcht vor Euch selbst, die Euch beten lässt.
So seid gewiss, dass ICH Euch hören werde, ICH, der tief in Eurem Herzen wohnt, ICH, der Euch das Leben schenkte, damit Ihr Eure Großartigkeit erkennen möget.
Seid wach, meine Kinder und harret diesem einen Moment der Heimkehr aus dem Garten der Liebe in das Himmelreich.
Der Garten wird umgegraben und es wird neu gesät.
Es ist Euer Wunsch, es ist mein Wille
In Ewigkeit
Amen"

Anmerkung:
Diese Botschaft wirkt immer noch nach. ICH BIN übermittelte mir diese Botschaft mit einem Gefühl der "liebevollen Fürsorge für seine geliebten Kinder", für die nun eine neue Zeit anbricht

Am 06. September 2015

Am heutigen Abend erhielt ich eine tiefgehende Botschaft des ICH BIN an die Menschheit, die das Kapitel "VOLLENDUNG" abschliesst und gleichzeitig die letzte Botschaft für das Goldene Buch ist.

Diese Botschaft von Gott ist an seine Kinder, an die gesamte Menschheit gerichtet:

ICH BIN:
"Meine geliebten Kinder,
geliebte Menschheit,
es ist der Zeitpunkt gekommen, an dem die Wahrheit ihren Weg bahnt und Euch, meine Kinder, in Verzücken setzen wird.
Fühlt im Herzen was Euch nun, in den kommenden Wochen, offenbart wird.
Das Buch wird geschlossen und das Siegel der Verschwiegenheit geöffnet.
Erwartet Großes, wenn der Wind der Wahrheit über Euch kommt.
So endet nun der Zyklus, die Wehen der neuen Geburt kündigen sich an.
Ertragt diese Zeit der Schmerzen wie eine Mutter, die ihr Kind gebärt.
Seid gewiss Eures Schutzes und meiner Fürsorge.
Habt keine Angst, denn Ihr seid meine Kinder, die nun das Licht der Welt erblicken.
Das Licht der Welt in meiner Ewigkeit
Amen"

Ich bin immer noch tief berührt und in großer Dankbarkeit dafür, dass ich die Botschaften empfangen und im "Goldenen Buch" veröffentlichen durfte.
In tiefer Liebe zu "Allem-Was-ist",
zu Gott, zu ICH BIN
Alfred